

01 | Januar 2026

VG MITTERFELS



Gemeindebote



BLICK ZURÜCK

Wie war das Wetter im Jahr 2025 und was war los in unseren vier Gemeinden?

Wir blicken in dieser Ausgabe auf das Jahr 2025 zurück. Höhepunkte waren unter anderem:



Der Umbau der neuen Kindertagesstätte an der Straubinger Straße

SEITE 7



Der Baustart für das „Haus für Kinder“ gegenüber der Schule

SEITE 16



Das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr

SEITE 22



Das Stockfest des EC Falkenfels zum 60-jährigen Bestehen

SEITE 26

INHALT

Titelgeschichte	1	Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen.....	30
Verwaltungsgemeinschaft	4	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	32
Mitterfels.....	7	Kirchen	35
Haselbach	15	Kitas und Schulen	38
Ascha.....	22	Rückblick.....	46
Falkenfels	26	Ausblick.....	61



ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,
09961 9400-24, poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
09961 9408-14, gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
09961 9408-13, gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels
09961 9400-0, poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die Februar-Ausgabe: **Freitag, 27.02.2026**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 11.02.2026**

HINWEIS:

Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.



ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de
Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

DAS WETTERJAHR 2025

Der Januar war der wärmste, der je gemessen wurde, im April gab es den ersten Sommertag, die Jahreshöchsttemperatur lag bei fast 34 Grad und im Dezember verwandelte der Raureif Mitterfels in eine bezaubernde Winterlandschaft - ein Wetterrückblick.

Zu Beginn des neuen Jahres soll in dieser Gemeindeboten-Ausgabe nicht nur auf das Geschehen in der Verwaltungsgemeinschaft und in den vier Gemeinden zurückgeblickt werden, sondern auch auf das Wetter rund um Mitterfels und darüber hinaus. Der Mitterfelser Wetterkundler Alfred Schindler hat deshalb für uns seine Aufzeichnungen zu einem kleinen Jahresbericht für 2025 zusammengefasst. Die Mitterfelser Fotografin Connie Bach hat das Jahr 2025 in ihren beeindruckenden Naturaufnahmen festgehalten und uns zur Verfügung gestellt. Beiden an dieser Stelle herzlichen Dank dafür und Ihnen, liebe Leser, viel Freude mit diesem besonderen Jahresrückblick.



Frühling rund um Mitterfels.

Fotos: Connie Bach

Ich beginne meinen Wetterreport mit der simplen Frage: Was ist Wetter? Meteorologen antworten darauf: „Unter Wetter versteht man den Zustand und die Vorgänge in der Atmosphäre an einem Ort zu einer bestimmten Zeit (nach „Eimern und Häckel“, 1984). Die geläufigsten meteorologischen Parameter, die das Wetter beschreiben (Klimaelemente), sind die Temperatur, der Niederschlag, die Luftfeuchtigkeit, der Luftdruck, die Strahlung, die Windstärke und die Windrichtung.“ Das Wetter ist sehr wechselhaft in unseren Breiten und kann sich täglich ändern. Die wetterwirksame Schicht der Atmosphäre ist die Troposphäre, sie reicht in Höhen von etwa 10 Kilometer (Polargebiete) bis zu 16 Kilometer in den Tropen. Nur ein kleiner Exkurs in Wetterkunde. In einem Jahr erfolgt dann die Antwort auf die Frage: Was ist Klima?



Fotos: Connie Bach

Sommer rund um Mitterfels.

UNSERE TITELGESCHICHTE - DIESMAL „DAS WETTERJAHR 2025“

Man hat sich fast schon daran gewöhnt: Januar und Februar gänzlich schneefrei. Die tiefste Temperatur des Winters betrug 6,3 °C. Der Januar war der wärmste, der je gemessen wurde. Deutschlands Klima hat sich sage und schreibe um 2,4 Grad erwärmt.

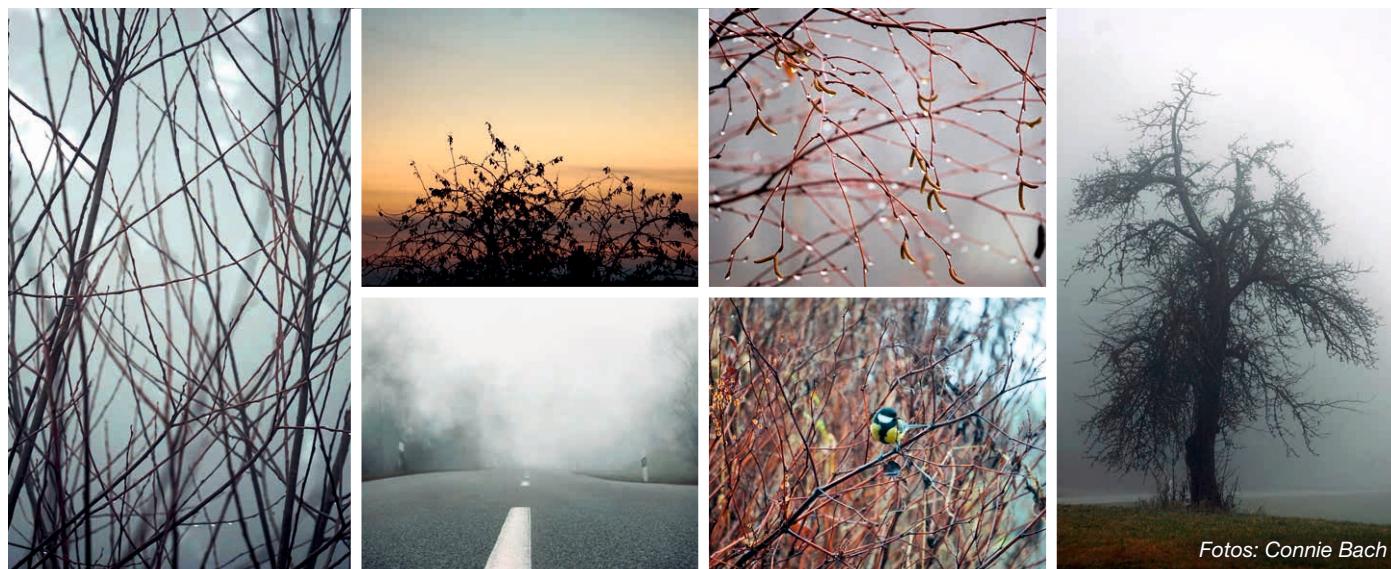
Der 16. April war mit 25,2 Grad der erste Sommertag. Die Eisheiligen vom 11. bis 15. Mai hatten keinen Biss. Der Juni war der wärmste in Europa. Bei der Hitzewelle Ende Juni, Anfang Juli wurde am Messort Mitterfels-Scheibelsgrub mit 33,7 °C das Maximum des Jahres gemessen. Der Juli kam, abgesehen von den zwei „heißen Tagen“ zu Monatsanfang, kaum sommerlich in Erscheinung, es war schon eher herbstlich.

Die zweite Hitzewelle des Hochsommers und die „Fünfte Jahreszeit“ (Gäubodenfest) fielen heuer zusammen. Das Maximum des Jahres wurde am 2. Juli in Kitzingen mit 39,8 °C registriert. Trockenheit herrschte im Juni und August.



Herbst rund um Mitterfels.

Der Herbstbeginn am 22. September verlief wettermäßig unspektakulär, es herbstelte. Der Oktober zeigte keinen Ansatz eines „Goldenen Oktobers“. Maximum: zaghafte 16,2 °C. Der November begann unter Hochdruckeinfluss: neblig-trübe Tage in Tallagen, in den Bergen schien die Sonne – eine typische Inversionslage mit höheren Temperaturen oberhalb von 700 Metern. Kein Luftaustausch zwischen den Luftschichten oben und unten. Am Buß- und Betttag, am 19. November, machte der nahende Winter mit einem Minimum von 0,7 °C auf sich aufmerksam. Der kommunale Winterdienst kam am Morgen des 24. November erstmals zum Einsatz, Schneehöhe 10 Zentimeter.



Winter rund um Mitterfels.

Mit dem 1. Dezember begann der meteorologische Winter. Die Tage vor Weihnachten waren kalt und neblig in Tallagen. An Heiligabend schaute der Winter mit Schneegrieseln nasskalt zur Tür herein: Minimum 0,5 °C, Maximum 2,2 °C. „Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit...“

Die Weihnachtsfeiertage waren sonnig aber kalt. Die Weihnachtszyklonen mit Temperaturanstieg um die Weihnachts-

tage blieben aus. Die letzten Tage im Jahr waren frostig. Ausgeprägter Raureif vermittelte ein winterliches, bezauberndes Landschaftsbild. An Silvester war es mit einem Minimum von 6,4 °C vor Ort frostig. Bleibt noch zu erwähnen die Jahresniederschlagsmenge: 766,2 Liter/m² (Messergebnis Martin Bohmann, Eggerszell).

Mit einer lauten Silvesterknallerei wurde das Jahr 2025 verabschiedet und 2026 willkommen geheißen.

„Möge uns der Gute Geist auch im neuen Jahr von oben herab geleiten.“

Text: Alfred Schindler

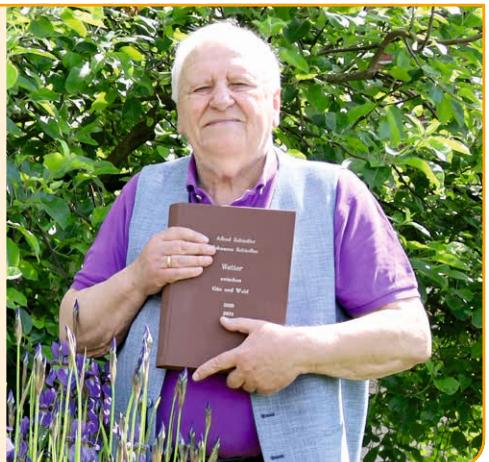


Besondere Monde im Jahr 2025

Für diejenigen, die sich für Vollmonde begeistern, hatte das Jahr 2025 auch einiges zu bieten. Die Fotografin Connie Bach schaffte es, drei „Supermonde“ mit ihrer Kamera festzuhalten. Der sogenannte „Harvest Moon“ fiel auf den 6. Oktober, der „Beaver Moon“ auf den 5. November und der „Cold Moon“ auf den 4. Dezember. Alle drei gehörten zu den hellsten und größten Vollmonden des Jahres 2025.

Zum Autor Alfred Schindler:

Alfred Schindler, Lehrer im Ruhestand, ist seit Jahrzehnten leidenschaftlicher Wetterkundler und sammelt das ganze Jahr über Daten von seinem Wohnort Mitterfels/Scheibelsgrub aus. Er hat seine umfangreiche Wetterdokumentation der Marktgemeinde Mitterfels zur Verfügung gestellt. Die Bücher können im Burgmuseum eingesehen werden, sobald dieses an Ostern wieder öffnet.



Zur Fotografin Connie Bach:

Connie Bach stammt eigentlich von den Philippinen. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen in Mitterfels und arbeitet im dortigen Seniorencentrumb. In ihrer Freizeit fotografiert sie leidenschaftlich gern. „Fotografie ist für mich überall die Schönheit zu sehen, besonders an dem Ort, an dem man lebt“, sagt sie. Mit dem von ihrem Mann und ihr gegründetem „Bach Institut“ und dem Projekt „BACH Project PH“ setzt sie sich zudem mit der gleichen Leidenschaft für den Tierschutz in ihrem Heimatland ein.

Texte: Sandra Bauer

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

DAS WAR DAS JAHR 2025...

... in Zahlen:

- ⇒ 36 Sitzungen wurden abgehalten
- ⇒ 64 Bauanträge wurden bearbeitet
- ⇒ 1.281 Ausweise wurden ausgestellt

... in Bildern:



Foto: Dr. Simon Haas

Karina Schwarz für 25 Jahre geehrt

Im Januar-Gemeindeboten 2025 haben wir über das 25-jährige Dienstjubiläum von Karina Schwarz berichtet. Ihre Ausbildung startete sie 1999, seit 2004 ist sie im Personalamt tätig. Dort ist sie unter anderem für die Lohnbuchhaltung zuständig. „Mit Herzblut, Engagement und ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein ging Karina von Anfang an ihrer Arbeit nach und tut das auch heute noch“, betonte Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer, als er ihr zusammen mit Gemeinschaftsvorsitzendem Andreas Liebl als Anerkennung eine Urkunde und ein Präsent überreichte.



Foto: Sandra Bauer

Anfertigung von Passfotos im Bürgerbüro möglich

Seit Mitte August können Bürger, die ein Ausweisdokument beantragen, die moderne Technik zur Lichtbildaufnahme im Bürgerbüro nutzen. Die Fotos werden nicht mehr ausgedruckt, die Beantragung von Ausweisdokumenten verläuft somit vollständig digital. Mit dieser neuen Möglichkeit kann für die Bürger der Antragsprozess erleichtert werden.



Foto: Sandra Bauer

Lisa Weinfurtner hat Ausbildung begonnen

Bei der Verwaltungsgemeinschaft gibt es ein neues Gesicht. Lisa Weinfurtner hat zum 1. September 2025 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. In den drei Jahren ihrer Ausbildungszeit wird die 17-Jährige alle Abteilungen der Verwaltung im Mitterfels Rathaus durchlaufen: Haupt- und Bauamt, Personalabteilung, Bürgerbüro, Poststelle sowie Kasse und Kämmerei. Den theoretischen Teil der Ausbildung wird sie an der Berufsschule in Passau sowie an der Bayerischen Verwaltungsschule absolvieren.



Foto: Lisa Weinfurtner

VG ist Demenz-Partner

Seit Herbst darf sich die Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels Demenz-Partner nennen. Am 16. September fand im Rathaus Mitterfels eine entsprechende Schulung für VG-Mitarbeiter und weitere Interessierte statt. Die Veranstaltung wurde vom Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern organisiert. Im Rahmen der deutschlandweiten Initiative „Demenz-Partner“ erhielten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten sowie alltagsnahe Tipps für die Kommunikation mit Betroffenen.

Texte: Sandra Bauer

Um die Heimat verdient gemacht

Mitterfelserin Maria Birkeneder und der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels e.V. erhalten höchste Auszeichnung des Landkreises



Die Preisträger Maria Birkeneder, Franz Tosch, Elisabeth Vogl, Cornelia Landstorfer und Gertrud Graf (vorne v. re.) mit dem Mitterfelser Bürgermeister Andreas Liebl, Landrat Josef Laumer, den stellvertretenden Landräten/innen Andreas Aichinger, Martha Altweck-Glöbl und Barbara Unger sowie Robert Elsberger von der Sparkasse Niederbayern-Mitte (hinten v. re.).

Die Josef-Schlicht-Medaille ist die höchste Auszeichnung des Landkreises Straubing-Bogen. Im Rahmen der Weihnachtssitzung des Kreistages wurde sie am Montag, 15. Dezember 2025, zweimal vergeben: Maria Birkeneder und der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels e.V. wurden 2025 mit dieser Auszeichnung geehrt.

Maria Birkeneder hat sich durch die landesweit anerkannte Initiative für den Erhalt und die Sanierung der Historischen Hien-Sölde in Mitterfels um die Heimat verdient gemacht. Es ist dies ein anerkanntes Projekt im Bereich Heimatpflege und ohne diesen Einsatz hätte es nicht erhalten werden können. Seit vielen Jahren setzt sie sich auch für die Bewahrung des Donauraums als Natur- und Kulturerbe im Sinne der UNESCO ein. Auch für den fairen Handel in der Region ist Maria Birkeneder beispielhaft. Sie ist auch da eine echte Vorreiterin, sei es mit dem Weltladen in Mitterfels oder später dann als eine der treibenden Kräfte bei der Bewerbung als Fairtrade-Landkreis. Die Laudatio auf Maria Birkeneder übernahm Bernhard Suttner, langjähriger enger politischer Wegbegleiter. Suttner erinnerte an die Verdienste von Maria Birkeneder, die sich immer umfassend in die Thematiken eingearbeitet habe. „Heimat geht über Grenzen hinaus. Und so sieht Maria Birkeneder den Heimatbegriff“, betonte Suttner. Birkeneder machte bei ihren Dankesworten deutlich: „Wenn die richtigen Leute am richtigen Ort zusammenarbeiten, dann kann man viel erreichen.“

Heimatgeschichtliche Vorschung im ganzen Landkreis

Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels e.V. (die Auszeichnung nahmen Franz Tosch - zuständig für Magazin und Internet, Elisabeth Vogl - 1. Vorsitzende, Cornelia Landstorfer - 2. Vorsitzende und Gertrud Graf – Kassierin entgegen) arbeitet seit 1994 nicht nur in und für die Marktgemeinde Mitterfels, sondern betreibt heimatgeschichtliche Forschung im Raum der gesamten Verwaltungsgemeinschaft (Ascha, Falkenfels, Haselbach, Mitterfels) und darüber hinaus im gesamten Landkreis.

Unter anderem wird jährlich das Mitterfelser Magazin publiziert. Dies ist ein einzigartiges heimatgeschichtliches Dauerprojekt, das nicht nur auf die Marktgemeinde Mitterfels oder die VG begrenzt ist, sondern zum Beispiel in der Ausgabe 2023 unter anderem Beiträge zur Brauerei in Steinburg (Gemeinde Hunderdorf), Krippen im Bayerwald, die Barmherzigen Brüder oder die Sanierung der Ursulinenkirche enthält.

In der Vergangenheit haben unter anderem auch bereits der damalige Kreisheimatpfleger Hans Neueder, die Leiterin des Kreismuseums Barbara Michal oder der Kreisarchäologe Dr. Ludwig Husty zu unterschiedlichsten historischen Themen aus dem Landkreis Beiträge geliefert.

Der Arbeitskreis und das Mitterfelser Magazin haben nichts mit einer bloßen Ortschronik zu tun, sondern sind ein heimatgeschichtliches Projekt der Region, das heimatkundliche, heimat- und zeitgeschichtliche Themen aus unserem Raum aufgreift und für die Nachwelt festhält. Für seine Leistungen wurde der Arbeitskreis 2024 auch bereits mit dem Kulturpreis der Sparkasse Niederbayern-Mitte gewürdigt.

„Nicht nur Geschichts- und Denkmalbewahrer“

Die Laudatio auf den Arbeitskreis hieß Kreisarchivpfleger Georg Fisch. „Der Verein ist nicht nur ein Geschichts- und Denkmalbewahrer, sondern auch ein Chronist der Gegenwart und Ideengeber für die Zukunft.“ Vorsitzende Vogl sprach im Namen ihrer Mitstreiterinnen und Mitstreiter: „Wir wollen mithelfen, die Heimat liebens- und lebenswert zu erhalten.“

„Der ehrenamtliche Einsatz der Geehrten geht weit über das normale Maß hinaus. Sie sind deshalb höchst verdiente Preisträgerinnen und Preisträger, die sich auf unterschiedlichste Weise um unsere Heimat verdient gemacht haben“, so Landrat Josef Laumer. Die Josef-Schllicht-Medaille des Landkreises wird seit 1977 vergeben. Voraussetzung für die Verleihung ist, dass sich die auszuzeichnende Person oder Gruppe durch hervorragende Leistungen um Heimat, Kultur, Brauchtum und Geschichte des Landkreises besonders verdient gemacht hat und dass die betreffende Person allgemeines Ansehen genießt. Laut Satzung kann die Medaille an bis zu drei Persönlichkeiten jährlich, jedoch höchstens an 20 lebende Persönlichkeiten insgesamt verliehen werden. Über die Verleihung entscheidet der Kreistag in nicht-öffentlicher Sitzung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Kreisräte. Die Entscheidungen zur Verleihung 2025 fielen allesamt einstimmig. Aktuell gibt es somit 16 lebende Preisträgerinnen und Preisträger, insgesamt wurden bisher 33 Persönlichkeiten oder Vereine mit der Schlicht-Medaille geehrt. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes durch Anna Peintinger und Christina Stoiber von der Kreismusikschule.

Text & Fotos: Pressestelle des Landratsamtes Straubing-Bogen



Maria Birkeneder mit Landrat Josef Laumer (li.) und ihrem Laudator Bernhard Suttner.



WICHTIGE INFORMATION

Allgemeine Gemeinde- und Landkreiswahlen am 8. März 2026

Ausgabe der Briefwahlunterlagen

Hiermit informieren wir Sie, dass die Ausgabe und die Versendung der Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl erst ab dem 16. Februar 2026 möglich sein wird!

Grund dafür ist die Änderung der Gemeindelandkreiswahlordnung (GLKrWO) und der Gemeindelandkreiswahlbekanntmachung (GLKrWBeK).

Hier ist die Erteilung von Wahlscheinen auf den 20. Tag vor der Wahl (bisher 41. Tag vor der Wahl) neu festgelegt worden.

Die Änderungen können unter folgenden Links eingesehen werden:

www.verkuendung-bayern.de/gvbl/2025-228/, www.verkuendung-bayern.de/baymbl/2025-293

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass vor dem 16. Februar 2026 **KEINE** Unterlagen ausgegeben werden dürfen!!

Ihr Wahlamt



DER GEMEINDEBOTEN-KALENDER FÜR 2026 IST DA!

Darin enthalten sind alle Annahme- und Erscheinungstermine.

Zum aktuellen Gemeindeboten-Kalender geht es hier:



Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇒ VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!

Montag 8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, ☎ 09961 9400-20, ☐ poststelle@mitterfels.de

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

DAS WAR DAS JAHR 2025...

... in Zahlen:

- ⇒ 23 Geburten
- ⇒ 55 Sterbefälle (davon 31 im BRK-Seniorenheim)
- ⇒ 18 Eheschließungen
- ⇒ 11 Scheidungen

... in Bildern:



Fotos: Andreas Liebl



Foto: Sandra Bauer



Foto: Elisabeth Vogl



Foto: Isabella Biederer



Foto: Sandra Bauer

Viel los im Burgmuseum

Viel Neues gab es 2025 aus dem Burgmuseum zu berichten. Zum einen schritt die Machbarkeitsstudie weiter voran. Diese soll aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, das Burgmuseum und seinen Bestand dauerhaft zu sichern. Zu diesen Maßnahmen zählt auch die Inventarisierung des Bestands. Die Entsammlung des Hauptdepots sowie die Inventarisierung eines Teilbestands konnte im April erfolgreich abgeschlossen werden. Im Sommer glänzte das Burgmuseum mit der Glas-Kunst-Ausstellung „Anja Listl – Glas. Kunst. Passau“ und zog damit viele Besucher an. Und zum Ende des Schuljahres konnten die Verantwortlichen eine neue, digitale Mitmach-Rallye für Grundschulkinder präsentieren, das Ergebnis eines Gemeinschaftsprojektes zwischen dem Studienseminar Grundschule Straubing-Bogen und dem Burgmuseum.



Foto: Stefanie Denk



Foto: QM Mitterfels

Neue Projekte initiiert vom Quartiersmanagement

Im April öffnete der „Marktplatz Mitterfels“ seine Pforten. Dort werden kostenlos Lebensmittel für finanziell weniger gut situierte Bürger ausgegeben. Gleichzeitig ist der Raum im „Haus der Begegnung“ Anlaufstelle für einen kleinen Ratsch. Der Marktplatz findet großen Zuspruch, sowohl bei Betroffenen als auch bei Helfern und Spendern. Unter dem Motto „Runter vom Sofa“ ging außerdem Anfang Dezember die „Parkinson-Gruppe“ an den Start. Bei den Treffen bietet Reha- und Fitnesstrainer Hennig Lassen Gymnastikübungen für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen an, es ist aber auch Raum für den gegenseitigen Austausch.



Foto: Corinna Düber

Tag der offenen Gartentür

„Inspiration, Austausch, Begegnung“ hieß es am 6. Juli in Mitterfels, beim „Tag der offenen Gartentür“. Sieben Gärten konnten an diesem Tag besichtigt werden und luden die Besucher zu Inspiration und zum gegenseitigen Austausch ein. Zudem gab es Workshops, Lesungen, Sinnesreisen, Musik und eine Schatzsuche.



Foto: Sandra Bauer



Foto: Sebastian Schmid



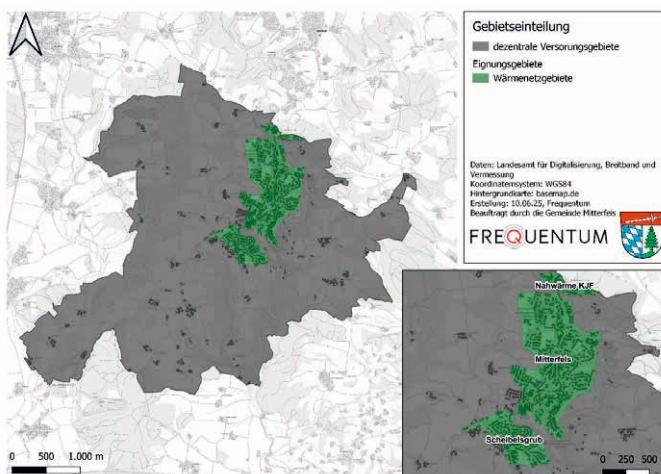
Fotos: Manuela Fickert



Foto: Andreas Liebl

KJF-Wohnheim wurde eröffnet

Dank einer Elterninitiative, die der Mitterfelser Helmut Dietl 2016 als betroffener Vater gegründet hatte, und vieler Bemühungen ist an der Steinburger Straße eine Wohneinrichtung für erwachsene Menschen mit Behinderungen entstanden. Im Sommer konnte die Katholische Jugendfürsorge die Einrichtung feierlich eröffnen. Die WG Mitterfels der Wohngemeinschaften St. Hildegard bietet Platz für 24 Menschen mit Behinderung.



Potentialübersicht zur Erzeugung Erneuerbarer Energie

Luft und Sonne	Wasser	Erde	Rohstoffe
Luft-Wärmequelle gutes Potential, 80 % der Wohngebäude für Wärmequellen (bedingt) geeignet	Flusswasser/Seewasser keine geeigneten Flüsse/Seen vorhanden	Oberflächennahe Geothermie eher Potential im Neubau, ggf. punktuell im Bestand	Biomasse aktuell dezentral sowie ein Biomasse-Wärmenetz, als Basis für weitere Wärmenetze(e) geeignet
Photovoltaik Viele Dächer geeignet, Strom für Wärmequellen und Direktheizungen	Abwärme nur in geringem Maß	Erdsonden Potential vorhanden, Ausnahme: Grundwasser-schutzgebiet	Biogas aktuell keine Wärme aus Biogas, technisches Potential ca. 2 GWh/a
Solarthermie Potential als Ergänzungstechnologie, wirtschaftlich 10%, realistisch 5% des Wärmebedarfes möglich	Abwasser zu geringer Mengenanfall	Tiefen-Geothermie Kein Eignungsgebiet	Wasserstoff Kein Erdgasnetz vorhanden
relevant		Möglichkeit	



FREQUENTUM

Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen

Im Jahr 2025 konnte die Kommunale Wärmeplanung für die Marktgemeinde abgeschlossen werden. Neben dem aktuellen Bestand wurden auch der künftige Wärmebedarf und die Entwicklungspotenziale aufgezeigt. Der Bericht ist auf der Mitterfelser Homepage bereitgestellt.

Abbildung: Frequentum



Foto: Dr. Barbara Jacob

Wechsel an der Spitze der Bücherei

In der Bücherei Mitterfels-Haselbach hat sich am 1. Juli ein bedeutender personeller Wechsel vollzogen: Julia Grundler, eine junge Lehrerin, übernahm die Leitung. Sie trat in die Fußstapfen von Sabine Rengsberger, die die Bücherei fast ein Jahrzehnt lang mit großem Engagement geführt hat.



Foto: KJR Straubing-Bogen



Foto: Dr. Barbara Jacob

Gebäude am Jugendzeltplatz wurde saniert

Im Frühjahr wurde vom Kreisjugendring das Gebäude am Jugendzeltplatz umfassend saniert. Die Küche mit Aufenthaltsraum sowie die sanitären Anlagen waren in die Jahre gekommen und wurden erneuert. Am Pfingstwochenende konnten die neuen Räumlichkeiten feierlich eingeweiht werden.



Foto: Julia Grundler



Foto: Andrea Schlicker



Foto: Sandra Bauer



Foto: Dr. Barbara Jacob

Zwei Bücher wurden veröffentlicht

Außerdem wurden im Jahr 2025 zwei Bücher mit Bezug zu Mitterfels veröffentlicht. Der Roman für Jung und Alt „Otto Wanderkröt und Bagger-Bulli“ von Wolfgang Hammer und Thyra Thorn entfaltet heiter, aber auch problembewusst, einen lebendigen Bilderbogen über Mitterfels. Der „Mitterfelser Muskelkater“ von Henning Lassen beinhaltet Anleitungen für Gymnastik zwischendurch – egal ob zu Hause, im Büro oder unterwegs.



Foto: Quartiersmanagement Mitterfels

Generationen pflanzen Zukunft

Unter dem Motto „Generationen pflanzen Zukunft“ fand Ende Oktober auf einer Wiese am Herrnberger Weg in Scheibelsgrub eine besondere Oma-Opa-Enkel-Baumpflanzaktion statt. Mit diesem Projekt wurde nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Biodiversität geleistet, sondern auch das Miteinander der Generationen gestärkt.



Foto: Sandra Bauer

Werbespots über Mitterfels sind fertig

Im Sommer waren die Werbespots über Mitterfels fertig. Die Kurzfilme auf Deutsch und Tschechisch sind im Rahmen eines bayerisch-tschechischen Projektes zur Stärkung der Tourismusregion Bayerischer Wald-Sumava entstanden.

20. Marktmeile mit Messe „Buch & Bild“

Die Jubiläumsmarktmeile am Sonntag, 12. Oktober 2025, war rundum ein Erfolg. Zum 20. Mal verwandelte sich die Burgstraße in ein Meer aus Düften, Farben und Begegnungen. 60 Standler boten ihre handgemachten und regionalen Waren an, ein buntes Rahmenprogramm unterhielt Groß und Klein. Erstmals fand parallel zur Marktmeile die Messe „Buch & Bild“ statt. Bei dieser Veranstaltung standen Kunst, Literatur und Austausch im Mittelpunkt.



Foto: Konrad Feldmeier



Foto: Andreas Liebl

Kläranlage eingeweiht

Umfangreiche Maßnahmen im Bereich Ertüchtigung und Erweiterung haben in den vergangenen vier Jahren an der Kläranlage in Scheibelsgrub stattgefunden. Am Dienstag, 14. Oktober 2025, konnte die sanierte Anlage nun der Öffentlichkeit präsentiert und offiziell eingeweiht werden.



Foto: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

Schichtwechsel

Einige Mitarbeiter der Mitterfelser Bruder Konrad Werkstätte haben sich heuer wieder an der Aktion „Schichtwechsel“ beteiligt. Sie haben interessante Einblicke in die Arbeit im Rathaus, im Bauhof und im Kindergarten erhalten. Im Gegenzug arbeiteten Beschäftigte der Marktgemeinde in der Werkstätte mit. Bürgermeister Andreas Liebl beispielsweise war in der Wäscherei im Einsatz.



Foto: Marktgemeinde Mitterfels



Foto: Dr. Barbara Jacob

Erste Schnitzeljagd durch den Ort

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms fand heuer die erste Mitterfelser Schnitzeljagd statt. Entlang der Burgstraße, rund um die Burgmauern bis hin zum Rathaus galt es für die Teilnehmer knifflige Fragen rund um die Marktgemeinde zu lösen. 120 Kinder machten mit – ein Riesenerfolg also.

Dauerausstellung in Hien-Sölde eröffnet

Ende November konnte in der Historischen Hien-Sölde eine lang ersehnte Dauerausstellung eröffnet werden. Das neu gestaltete Dachgeschoss erzählt nun nicht nur die Geschichte des Hauses und der Restaurierung, es zeigt auch die Fundstücke, die bei der Restaurierung entdeckt worden waren.



Fotos: Florian Wende



Foto: Matthias Bscheid



Foto: Magdalena Bscheid



Foto: Matthias Bscheid



Foto: Matthias Bscheid



Foto: Matthias Bscheid

45 Jahre Musikverein mit Konzert des Polizeiorchesters

Von Ouvertüre über Konzertmarsch bis zu Filmmusik: Das Polizeiorchester Bayern hat am Samstag, 25. Oktober 2025, einen abwechslungsreichen musikalischen Abend geboten. Anlass des Benefizkonzertes war das 45-jährige Bestehen des Mitterfelser Musikvereins. Der gesamte Erlös soll in die Kinder- und Jugendarbeit fließen.

28. Christkindlmarkt mit vielen Besuchern
Am ersten Adventswochenende fand in Mitterfels wieder rund um die Burg und die St. Georgskirche der romantische Christkindlmarkt statt und lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Höhepunkt war gegen Ende des Marktes eine spektakuläre Feuershow.

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 11. Dezember 2025**Freibad wurde thematisiert und neuer Kindergarten besichtigt**

Foto: Sandra Bauer

Freibadsanierung als Gemeinschaftsprojekt

Zur letzten Marktgemeinderatssitzung im Jahr 2025 konnte Erster Bürgermeister Liebl nochmals alle Mitglieder des Marktgemeinderates sowie die Zuhörerschaft begrüßen. Im Vorfeld zur Sitzung wurde eine Besichtigung der Räumlichkeiten des neuen Kindergartens bei der ehemaligen Berufsfachschule durchgeführt. Die einzelnen Kindergarten- und Hortgruppen wurden zwischenzeitlich vom Träger AWO bereits bezogen. In der Sitzung selbst teilte Bürgermeister Liebl mit, dass zwischenzeitlich die mündliche Zusage für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Sanierung des Panoramabades vorliegt. Die schriftliche Zustimmung bleibt noch abzuwarten. Der Marktgemeinderat war sich einig darüber, dass dieses Projekt im kommenden Jahr ein Gemeinschaftsprojekt von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Spendern und der Marktgemeinde werden soll. Nur mit viel Eigeninitiative und einer Aktion „Hand in Hand fürs Panoramabad“ wird die Sanierung auch finanziell umsetzbar sein. Mit den Sanierungsmaßnahmen selbst soll im Jahr 2026 begonnen werden.

Beteiligung am Bauleitplanverfahren

Dem Marktgemeinderat lagen hierzu verschiedene Bauleitplanänderungsverfahren der Nachbarkommune Bogen vor. Zunächst ging es um ein Deckblattverfahren für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet Solarpark Niedermenach. Zusätzlich soll in einem Deckblattverfahren das Sondergebiet Photovoltaik „Weidenhofen“ erweitert werden. Der Marktgemeinderat beschloss hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen.

Information und Verschiedenes

Irritiert zeigte sich der Marktgemeinderat über den Zeitungsbericht zur beabsichtigten Schließung des Internats an der Berufsfachschule für Kinderpflege. Der Träger soll hierzu um konkrete Informationen gebeten werden. Im Zuge der staatlichen Rechnungsprüfung wurde auf die

Einhaltung des Kalkulationszeitraums für die kostenrechnende Einrichtung Abwasser hingewiesen. Der Marktgemeinderat stellte fest, dass der Vierjahresrhythmus beibehalten werden soll und nach Fertigstellung der Anlagennachweise die Gebühren ab dem Jahre 2026 auch vor dem Hintergrund der großen Investitionen bei der Ertüchtigung der Kläranlage angepasst werden müssen. Die Abarbeitung der Checkliste für Hochwasserschutz hat ergeben, dass im Marktgemeindebereich primär der Einzelobjektschutz bei den Grundstückseigentümern im Vordergrund steht. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat von der mittlerweile stattgefundenen Teerung der Straßenbrücke im Ortsteil Waldeck. Die bisherige alte Brücke wurde abgerissen, um die Restarbeiten (Oberflächenbefestigung etc.) kostengünstiger zu organisieren.

Im Rahmen des ILE-Programms können wieder Kleinstprojekte zur Förderung eingereicht werden. Bei den erfolgten Veranstaltungen bedankte sich Bürgermeister Liebl für die Organisation und den reibungslosen Ablauf. Der stattgefundenen Christkindlmarkt durch den Skiclub Mitterfels mit ca. 80 Helfern war wieder ein großer Erfolg. Auch die Lesung des Mitterfelser Buches „Otto Wandlerkröt und Bagger Bulli“ von Wolfgang Hammer mit Unterstützung durch Dritten Bürgermeister Wintermeier war wieder ein wunderschöner Abend für Jung und Alt. Durch das Quartiersmanagement in Persona Sandra Groth wurde die Seniorenadventfeier mit musikalischer Unterhaltung der Brüder Stenzel sowie Einlagen von Kindergartenkindern organisiert. Abschließend bedankte sich Erster Bürgermeister Liebl beim gesamten Marktgemeinderat, der Verwaltung und der Presse unter Überreichung eines Geschenkes für die loyale Zusammenarbeit. Dritter Bürgermeister Wintermeier erwiederte den Dank unter Hinweis auf die große Transparenz bei der Arbeit im Gremium.

„Sie alle tragen täglich dazu bei, dass Mitterfels lebenswert ist und bleibt“

Neujahrsempfang der Marktgemeinde Mitterfels: Rückblick, Ausblick und Anerkennung für Engagement



Die Geehrten und Verabschiedeten (vorne v.li.) Matthias Dietl, Quirin Weber, Sabine Rengsberger, Waltraud Piendl, Josef Schwarz und Eduard Graf mit (hinten v.li.) Dritten Bürgermeister Paul Wintermeier, Ersten Bürgermeister Andreas Liebl und Zweiten Bürgermeister Konrad Feldmeier. Nicht im Bild sind Miriam Baumgartner und Barbara Jacob.

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Marktgemeinde Mitterfels konnte Erster Bürgermeister Andreas Liebl zahlreiche Gäste im Saal des Gasthauses Fischer Veri begrüßen. In seiner Ansprache wünschte er allen Anwesenden ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2026.

Das Neujahrssessen sei ein besonderer Moment, um innezuhalten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten. Gerade in Zeiten von Unsicherheiten sei es wichtiger denn je, das Miteinander zu pflegen, füreinander da zu sein und jene Werte hochzuhalten, die eine funktionierende Gemeinschaft ausmachen, betonte Liebl.

In seinem Rückblick stellte Liebl zahlreiche gesellschaftliche, kulturelle und soziale Höhepunkte des vergangenen Jahres vor. Dazu zählten unter anderem der Christkindlmarkt, die Marktmeile, Konzerte sowie weitere kulturelle Veranstaltungen. Auch im Bereich der Seniorenarbeit war die Marktgemeinde aktiv, wie z.B. mit dem Seniorenadvent und der Weihnachtspakete-Aktion.

Neue Kita konnte fertig gestellt werden

Im Bereich Infrastruktur berichtete Liebl, dass der Glasfaserausbau und die Fertigstellung der Brücke Waldeck kurz vor dem Abschluss stehen. Zu den bedeutenden abgeschlossenen Bau-Projekten zählte unter anderem die Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte. Darüber hinaus beschäftigte sich die Marktgemeinde intensiv mit der Entwicklung ihrer Liegenschaften und Gebäude. In Planung seien ein Geh- und Radweg entlang der Straubinger Straße sowie die Sanierung des Freibades mit einem neuen Wasserspielplatz. Auch das Carsharing-Modell werde weitergeführt. Ein neues Fahrzeug für den Bauhof wurde angeschafft und die Heizung im Feuerwehrhaus umgestellt. Zudem beteiligte sich die Marktgemeinde erfolgreich an verschiedenen Heimat- und Digitalprojekten, darunter die neue Internetseite wiki.mitterfels.eu sowie ein Euregio-Filmprojekt, im Rahmen dessen in Mitterfels gedreht wurde.

Abschließend betonte Liebl, dass das vergangene Jahr zwar viele Herausforderungen, aber auch zahlreiche positive Momente mit sich gebracht habe. Die Umsetzung der vielen Projekte sei nur möglich gewesen durch den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der zahlreichen Ehrenamtlichen, der Vereine, der Bürgerinnen und Bürger, des Marktgemeinderates sowie der Betriebe und Institutionen. „Sie alle tragen täglich dazu bei, dass die Marktgemeinde Mitterfels lebenswert ist und bleibt“, richtete sich Liebl an die Anwesenden.

Ehrungen und Verabschiedungen

Ein weiterer Schwerpunkt des Abends waren Ehrungen und Verabschiedungen. Liebl bedankte sich eingangs bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz zum Wohle der Marktgemeinde. Ohne ihr Engagement und ihre Loyalität würde vieles nicht funktionieren, betonte er.

Für sein 40-jähriges Dienstjubiläum wurde Josef Schwarz, Hausmeister der Grund- und Mittelschule, geehrt. Verabschiedet wurde die ehemalige Marktgemeinderätin Miriam Baumgartner, die fast fünf Jahre als Jugendbeauftragte im Marktgemeinderat tätig war. Ebenfalls verabschiedet wurden Barbara Jacob, Öffentlichkeitsbeauftragte der Bücherei, sowie Sabine Rengsberger, die fast zehn Jahre die Büchereileitung innehatte. Beide haben die Bücherei mit großem Engagement und viel Herzblut geprägt und werden sich auch künftig ehrenamtlich einbringen.

Weitere Verabschiedungen galten dem ehemaligen Feldgeschworenen und Obmann Eduard Graf, der über 30 Jahre lang mit Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein



für die Marktgemeinde tätig war, sowie Waltraud Piendl, die über 35 Jahre als Reinigungskraft an der Grund- und Mittelschule eine verlässliche Stütze war. Bürgermeister Liebl dankte allen Geehrten und Verabschiedeten herzlich und wünschte ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele glückliche Jahre.

Nächste Generation übernimmt Verantwortung

Im Anschluss nahm Liebl zwei weitere besondere Ehrungen vor. Er würdigte zwei junge Handwerksmeister und hob die große Bedeutung der einheimischen Betriebe als wichtige Säule der Marktgemeinde hervor. Gerade in schwierigen Zeiten sei das Handwerk und der Mittelstand unverzichtbar. Besonders erfreulich sei es, dass in Familienbetrieben die nächste Generation Verantwortung übernehme. Liebl gratulierte deshalb Quirin Weber von der Firma Wintermeier Spenglerei und Metallbau sowie Matthias Dietl von der Firma Sanitär Dietl recht herzlich zur bestandenen Meisterprüfung. Beide hätten sich diesen Erfolg durch Fleiß, Talent und unermüdlichen Einsatz verdient.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Liebl allen Anwesenden für den großen Einsatz sowie die vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit und wünschte für das Jahr 2026 viel Energie, Zusammenhalt und ein weiterhin gutes Miteinander zum Wohle der Marktgemeinde Mitterfels.

Text: Andreas Liebl, Foto: Sandra Bauer

Besonderes Eis-Vergnügen

Dank der eisigen Temperaturen Anfang Januar konnte die Marktgemeinde Mitterfels das zugefrorene Schwimmbecken im Panorama-Bad für die Bevölkerung frei geben. Nachdem fleißige Helfer die Eisfläche mit Schaufeln immer wieder vom Schnee befreit hatten, konnten Schlittschuhläufer, Eishockeyspieler und Stockschützen jeglichen Alters sich auf dem Eis zwischen Rutsche und Wasserwachtturm tummeln. Ein ungewöhnlicher Anblick und ein besonderes Vergnügen. Zwei Jahre ist das Bad nun schon außer Betrieb, jedoch ließen die milden Wintertemperaturen ein Eisvergnügen bisher nicht zu. Da erfreulicherweise heuer die Sanierungsarbeiten im Mitterfelser Freibad beginnen sollen, wird es wohl im nächsten Winter ein weiteres Eisvergnügen auf dem zugefrorenen Becken nicht geben.

Text & Foto: Sandra Bauer



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung.
Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter ☎ 09961 9400-10 oder per E-Mail an liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



WERTSTOFFHOF MITTERFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**


esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Das MitterfelsWiki ist online!

Eine neue, freie Online-Enzyklopädie befasst sich mit allen Themen rund um den Markt Mitterfels

Neben einer ausführlichen Aufarbeitung historischer und zeitgeschichtlicher Themen nach lexikalischen Qualitätsstandards werden bei MitterfelsWiki auch Auswertungen angeboten und fortgeschrieben, um so ein **möglichst umfassendes und aktuelles Nachschlagewerk über Mitterfels** zu bieten. Erste Beiträge sind online.

Das MitterfelsWiki wurde von einer Arbeitsgruppe initiiert und ins Leben gerufen, bestehend aus Elisabeth Vogl, Franz Tosch, Bernhard Puls, Stefan Hafner, Andreas Liebl und Sandra Bauer. Ziel ist es, Texte und Bilder zu sichern und der Bevölkerung als Informationsquelle zur Verfügung zu stellen. Wer Interesse hat, mitzuarbeiten, kann sich gerne unter bauer@mitterfels.de melden.

Text: Sandra Bauer



→ Hier geht es zum MitterfelsWiki
wiki.mitterfels.eu

MitterfelsWiki

MitterfelsWiki durchsuchen



Hauptseite

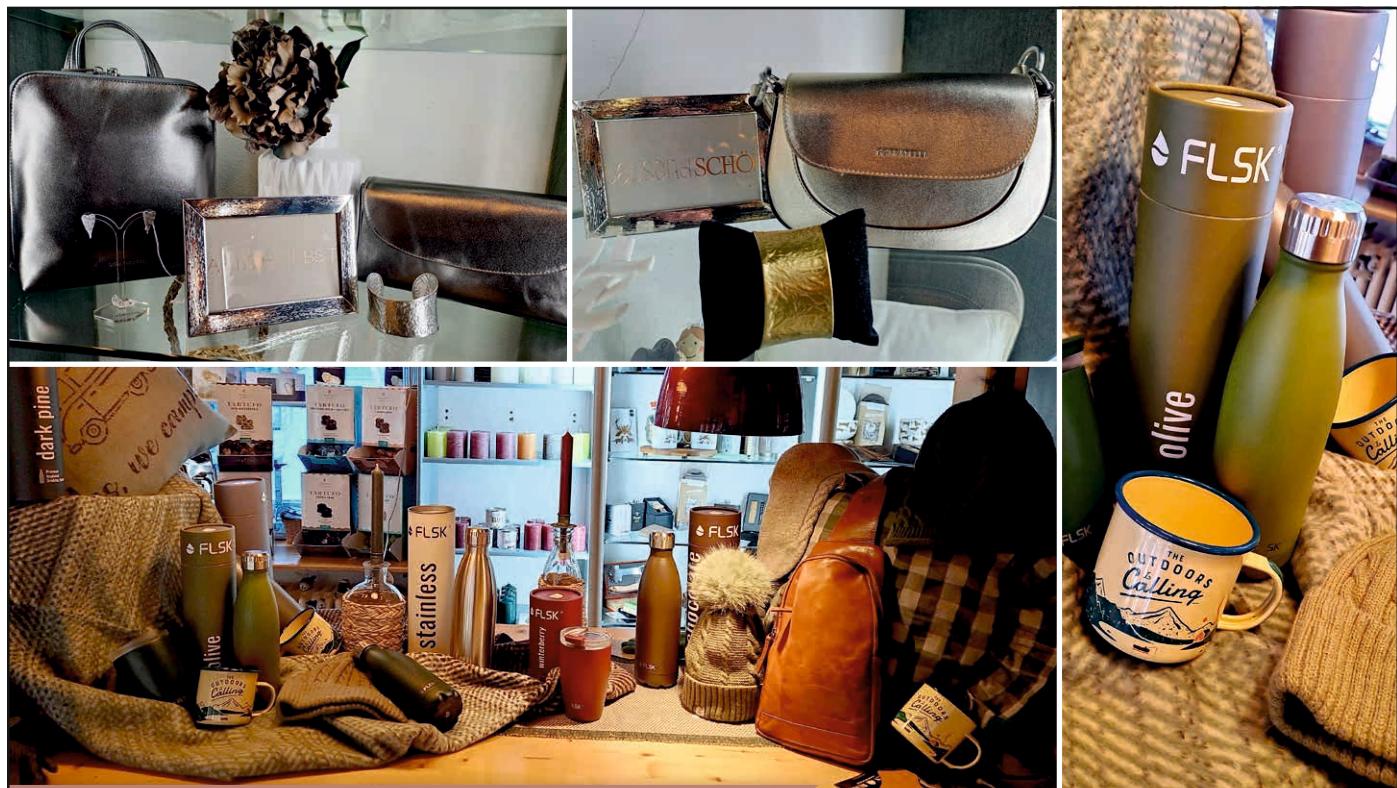
Diese freie Online-Enzyklopädie befasst sich mit allen Themen **rund um den Markt Mitterfels**. Neben einer ausführlichen Aufarbeitung historischer und zeitgeschichtlicher Themen nach lexikalischen Qualitätsstandards werden aber ebenso Auswertungen angeboten und fortgeschrieben, um so ein **möglichst umfassendes und aktuelles Nachschlagewerk über unseren Ort** zur Verfügung stellen zu können.

"For the things we have to learn before we can do them, we learn by doing them" (Aristoteles)
Hast du Lust mitzuarbeiten? Wenn ja, dann melde dich einfach per EMail bei bauer@mitterfels.de

Neueste Beiträge

Die Postexpedition Mitterfels von 1852	Auszeichnung des Landkreises für Mitterfels*innen ...	Wanderverein 1863. Der erste Mitterfels Verein	Der Graphiker Georg Fritz (1884 – 1967)
„Die königlich-priv. Bauernapotheke vom hl. Georg“	Mitterfels: Vom „eher bescheidenen Dorf“ zum Markt	Jedem Landgerichtsbezirk eine Apotheke	

Mitterfeler Geschichte	Kirche
<ul style="list-style-type: none"> Die letzte Hinrichtung in Mitterfels im Jahre 1847 Mitterfels: Vom „eher bescheidenen Dorf“ zum Markt Jedem Landgerichtsbezirk eine Apotheke 	<ul style="list-style-type: none"> „Mit dem Herzen bei Gott, mit dem Ohr bei den Menschen“: Abschied von Pfarrer Ludwig Pramps



LADEN & POST Mitterfels
 Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
 ☎ 09961 700742
 ☈ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag

Samstag

08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

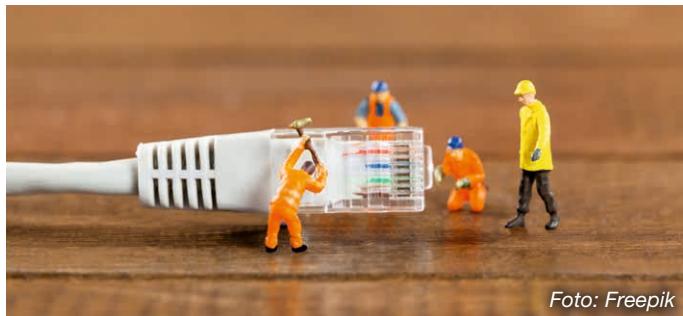
GEMEINDE HASELBACH

DAS WAR DAS JAHR 2025...

... in Zahlen:

- ⇒ 11 Geburten
- ⇒ 17 Sterbefälle
- ⇒ 9 Eheschließungen
- ⇒ 8 Scheidungen

... in Bildern:



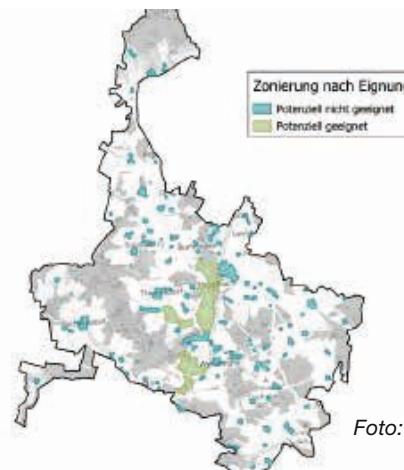
Glasfaserausbau nahezu abgeschlossen

Seit März lief der Glasfaserausbau in Haselbach – und zog sich über das gesamte Jahr hinweg hin. Insgesamt wurden dabei mehr als 500 Haushalte kostenlos an das Glasfassernetz angeschlossen. Die Gesamtkosten betrugen rund 4,2 Millionen Euro, wovon über 3,7 Millionen Euro über die bayerische Gigabit-Förderung finanziert wurden. Trotz Verkehrseinschränkungen und zum Teil mangelhafter Baustellenabsicherung fällt die Bilanz mit Blick auf das Ergebnis dennoch positiv aus: Haselbach hat mit dem Projekt eine Infrastruktur geschaffen, die für die kommenden Jahrzehnte von zentraler Bedeutung sein wird.



Viel buntes Treiben bei Faschingszug 2025

Unter dem Motto „Im Golddorf ist es wieder soweit – in Haselbach ist Faschingszeit“ fand am Faschingsdienstag der 53. Haselbacher Faschingszug statt. 22 Wagen und Fußgruppen aus Haselbach und Umgebung sorgten bei strahlendem Sonnenschein für ausgelassene Stimmung und gute Laune.



Kommunale Wärmeplanung steht

Die Ende 2024 gestartete kommunale Wärmeplanung wurde pünktlich zum Jahresende 2025 mit einem Ergebnisbericht durch die beauftragten Büros abgeschlossen. Ein zentrales Ergebnis war die Bestätigung des Potenzials für das geplante Nahwärmenetz im Ortskern, das 2026 umgesetzt werden soll. Der Gemeinderat befürwortete die vorgeschlagenen Maßnahmen, darunter den Ausbau erneuerbarer Energien, Beratungsangebote für Bürger und einen Sanierungsfahrplan für kommunale Gebäude. Durch die frühzeitige Beantragung der Bundesförderung aus der Klimaschutzinitiative konnte ein Förderanteil von 90 Prozent der Gesamtkosten erreicht werden.



Abenteuerspielplatz gemeinschaftlich gebaut

Am Samstag, 17. Mai, packten rund 20 engagierte Helfer sowie zahlreiche Kinder und Jugendliche kräftig mit an, um ein Spiel- und Kletterhaus für den neuen Abenteuerspielplatz in Haselbach zu errichten. Der Spielplatz liegt zwischen den Baugebieten „Am Wirtskreuz“ und „Schmelpling“. Ergänzt wurde die Aktion durch den Bau eines Trampelpfads entlang der Böschung – dadurch ist nun eine fußläufige Verbindung zwischen den beiden Baugebieten möglich. Komplettiert wurde das neue Freizeitangebot im Sommer mit der Installation eines neuen Bodentrampolins.



Startseite Rathaus Bürgerservice Leben in Haselbach

Mitterfels Haselbach Ascha Falkenfels

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Haselbach im Landkreis Straubing-Bogen

Aktuelle Meldungen Veranstaltungen Im Fokus: Glasfaserausbau

Bericht aus dem Gemeinderat (01/04/2025) Veranstaltungskalender Glasfaserausbau auf einen Blick

Gemeinde präsentiert sich mit neuer Internetseite

Die Gemeinde Haselbach ist seit Ende April mit einer neuen Internetseite online – moderner, übersichtlicher und benutzerfreundlicher als zuvor. In Struktur und Layout wurde die Website an die der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels angelehnt. „So schaffen wir einen einfachen, intuitiven Übergang zwischen den beiden Seiten – für unsere Bürger ein echter Mehrwert“, betonte Bürgermeister Simon Haas bei der Präsentation.

Screenshots: www.gemeindehaselbach.de



Foto: Sieglinde Eidenschink

Neubau „Haus für Kinder“ gestartet

Mit dem symbolischen Spatenstich Ende Mai gegenüber der Grundschule hat der Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob offiziell begonnen. Es soll ein Gebäude für sechs Gruppen entstehen, darunter auch eine Hortgruppe zur Umsetzung der Ganztagesbetreuung an der Grundschule, auf über 700 Quadratmetern Nutzfläche. Im Laufe der folgenden Monate zeigte sich der Baufortschritt deutlich, wenngleich langsamer als von manchem Beobachter erwartet: Immerhin mussten mehr als 4.000 Kubikmeter Erdreich bewegt werden, eine Bodenverbesserung wurde durchgeführt und die Betonarbeiten bis November abgeschlossen. Der künftige Baukörper nimmt damit immer klarere Formen an: ein langgezogener, zweigeschossiger Hauptbau parallel zur Schulstraße, der durch einen querstehenden Gebäuderiegel abgeschlossen wird.



Fotos: Sabrina Haas, Susanne Pritscher

„Unser Dorf hat Zukunft“

Haselbach hat im Jahr 2025 als Vertreter Niederbayerns beim bayerischen Landesentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ erneut unter Beweis gestellt, wie vielfältig und engagiert das Gemeindeleben ist. Am 8. Juli besuchte eine 13-köpfige Fachjury Haselbach und erhielt bei einem umfassenden Dorfrundgang Einblicke in Geschichte, Projekte und Ehrenamt. Der Wettbewerb hat deutlich gezeigt, wie viele Projekte und Ideen in Haselbach bereits umgesetzt werden oder gerade entstehen – und wie sehr die Menschen bereit sind, sich für ihr Dorf einzusetzen. Beim Ergebnis des Landesentscheids reichte es am Ende nicht für den Sprung in den Bundeswettbewerb. Haselbach erhielt Bronze sowie einen Sonderpreis des Bayerischen Jugendrings für die Jugendarbeit. Auch wenn Bronze in der Gesamtwertung eher am unteren Ende der Platzierungen liegt, bleibt festzuhalten: Der große Wert des Wettbewerbs lag nicht allein in der Bewertung, sondern vor allem in dem Prozess, den er ausgelöst hat – in der Zusammenarbeit, den vielen Begegnungen und der gemeinsamen Vorbereitung.



Foto: Andreas Fischer

Gemeinsame Gedenkfeier für Absturzopfer

Trotz widrigen Wetters versammelten sich am Sonntag, 25. Mai, zahlreiche Bürger, Vereinsvertreter und Ehrengäste zur Gedenkfeier zum 80. Jahrestag des Absturzes eines amerikanischen Bombers in Unterholzen. Die Zeremonie, organisiert von der Gemeinde Haselbach und der amerikanischen Familie Popey, stand im Zeichen der Erinnerung und Versöhnung. Am 16. Februar 1945 war in den letzten Kriegswochen ein amerikanischer Bomber nahe Unterholzen abgestürzt, sieben der neun Besatzungsmitglieder kamen ums Leben. 2013 war an der Absturzstelle ein Gedenkstein errichtet worden, der in diesem Jahr um eine neue Plakette ergänzt wurde – nun mit den Namen der beiden Überlebenden Owrie Brown und Allen A. Honey.



Foto: Gemeinde Haselbach

Vier Tage „Hoslbecka Kirta“

Mit vier Tagen Festzeltbetrieb, einem Festgottesdienst und dem traditionellen Jakobimarkt haben die Haselbacher Ende Juli ihr Kirchweihfest gefeiert. Den Auftakt bildete am Freitag der große Ausmarsch der Vereine zum Festzelt. Am Samstagabend war dort Party angesagt, während der Sonntag ganz traditionell begangen wurde mit Festgottesdienst, Markttreiben und politischem Frühschoppen. Den Abschluss bildete am Montag der Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden.



Foto: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Quartiersmanagement und Nachbarschaftshilfe

Das Jahr 2025 hat gezeigt: Quartiersmanagement und Nachbarschaftshilfe haben sich in Haselbach fest etabliert. Die Nachfrage nach Unterstützung ist groß – und das ehrenamtliche Engagement ebenso. Die Nachbarschaftshilfe übernahm 2025 rund 90 Fahrten zu Ärzten, Therapien und Einkäufen. Möglich wurde dies durch 20 engagierte Ehrenamtliche. Das Quartiersmanagement konnte im Laufe des Jahres ein vielfältiges Spektrum an Angeboten für ältere Menschen und ihre Angehörigen weiter ausbauen – von regelmäßigen Treffen und Bewegungsangeboten bis hin zu Beratungen rund um Pflege, Unterstützung im Alltag und Behördenangelegenheiten. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Ausflug zur Landesgartenschau nach Furth im Wald, mit 73 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Mitterfels und Haselbach.



Foto: Dr. Simon Haas

Erfolgreicher Start für Jugendtreff

Neben dem Abenteuerspielplatz ein weiteres Ergebnis der Jugendbeteiligung: Am Samstag, 5. Juli, fand das mit Spannung erwartete Kickoff-Event für den neuen Jugendtreff Haselbach statt. 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren kamen am Sportheim des ESV zusammen, um den neuen Treffpunkt kennenzulernen. Der Jugendtreff ist das Ergebnis der beiden Jugendforen 2024, bei denen der Wunsch nach einem zusätzlichen Angebot für Jugendliche in Haselbach deutlich wurde. In enger Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kinder hat Jugendsprecher Roland Fischl den Treff mit einem kleinen Team geplant und auf die Beine gestellt. In den Sommermonaten steht die Freifläche beim Sportheim zur Verfügung, im Winter wird der Raum im Obergeschoss genutzt. Der Jugendtreff ist jeden ersten Freitag im Monat geöffnet. Bei jedem Treffen ist eine erwachsene Betreuungsperson anwesend.



Fotos: OGV Haselbach, Kathi Fischer

Erfolgreiches Ferienprogramm

Eine feste Größe im Jahresablauf ist inzwischen das von den Ortsvereinen angebotene und von der Gemeinde koordinierte Ferienprogramm im Sommer. Das Ferienprogramm 2025 bot insgesamt sechs Veranstaltungen, organisiert von unterschiedlichen Vereinen und Einrichtungen: dem Obst- und Gartenbauverein, dem Förderkreis Kinder, dem KTSV, dem BRK, dem Quartiersmanagement und dem ESV Haselbach. Insgesamt besuchten wieder deutlich über 100 Kinder die Veranstaltungen, die von Jugendsprecher Roland Fischl ehrenamtlich zusammengestellt und beworben wurden.



Foto: Gemeinde Haselbach

Rege Beteiligung an „Sauber macht lustig“

Mit insgesamt 193 Teilnehmern war die diesjährige Müllsammelaktion „Sauber macht lustig“ in Haselbach am Samstag, 22. März, ein voller Erfolg. Viele Erwachsene und Kinder aus 13 Vereinen und Gruppierungen beteiligten sich bei Frühlingswetter an der gemeinsamen Aufräumaktion.

Texte: Dr. Simon Haas, Sandra Bauer

Ehrungen bei der Jahresabschlussitzung des Gemeinderates

Im Rahmen der Jahresabschlussitzung des Gemeinderates Haselbach am Mittwoch, 17. Dezember 2025, im Gasthaus Häuslbelz, hat Bürgermeister Simon Haas verdiente Persönlichkeiten für ihr langjähriges Engagement geehrt. Zunächst wurde das 25-jährige Dienstjubiläum von Cornelia Falter gewürdigt, die seit einem Vierteljahrhundert als Reinigungskraft in der gemeindlichen Kindertagesstätte St. Jakob tätig ist.

Bürgermeister Haas dankte ihr für ihren zuverlässigen Einsatz und ihren wichtigen Beitrag zum täglichen Betrieb der Einrichtung.

Anschießend überreichte der Bürgermeister im Auftrag der bayerischen Vermessungsverwaltung Auszeichnungen an die Feldgeschworenen Johann Frankl und Helmut Danner für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. Beide unterstützten seit vielen Jahren die Vermessungsbeamten bei Grundstücksvermessungen und Abmarkungen – „oft bei Wind und Wetter“, erklärte Haas. Als Anerkennung erhielten sie jeweils eine Dankurkunde des bayerischen Finanzministers Albert Füracker sowie ein Präsent des Landrats.

Text: Dr. Simon Haas, Fotos: Sieglinde Eidenschink





1.850 Euro für gemeinnützige Zwecke

Den Erlös der diesjährigen Waldweihnacht in Höhe von insgesamt 1850 Euro haben die Familien Gospodarek und Steger am Dienstag an zwei Haselbacher Einrichtungen übergeben. 1.350 Euro gingen an den Sozialfonds der Gemeinde, der Menschen in akuten Notlagen sowie beteiligte Gruppen bei der gesellschaftlichen Teilhabe unterstützt. Weitere 500 Euro erhielt die BRK-Bereitschaft Haselbach.

Die Spendengelder stammen aus der bereits zum vierten Mal durchgeführten Waldweihnacht, die am Samstag, 22. November 2025, im Pfarrholz stattfand. In stimmungsvoller Atmosphäre und bei winterlichen Temperaturen sorgten zahlreiche Musiker aus dem Ort für vorweihnachtliche Stimmung. Durch den Verkauf von selbstgemachten Plätzchen und Waffeln, Würstelklemmen sowie Glühwein und Punsch konnte dank vieler ehrenamtlicher Helfer ein beachtlicher Erlös erzielt werden.

Entgegengenommen wurden die Spenden von BRK-Bereitschaftsleiterin Liane Ecker-Thaun sowie Bürgermeister Simon Haas. Horst Gospodarek hob bei der Spendenübergabe die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervor und dankte allen ehrenamtlichen Helfern und privaten Spendern, darunter auch Bürgermeister Simon Haas.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Andrea Baumgartner



Elisabeth und Horst Gospodarek (li.) und Josef Steger (re.) überreichten die Spenden an Bürgermeister Simon Haas (2.v.re.) und Liane Ecker-Thaun.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen bevorzugt donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an haas@mitterfels.de. Auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie jeweils bereits bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



GEMEINDECHRONIK HASELBACH: AUFRUF ZUR MITARBEIT

Die Gemeinde Haselbach möchte ihre Geschichte – und ihre Geschichten – bewahren und lebendig halten. Die Arbeitsgruppe Dorferneuerung hat daher das Ziel formuliert, eine Gemeindechronik aufzubauen und fortzuschreiben – gern auch in multimedialer Form, z. B. mit Fotos, Dokumenten oder digital präsentiert.

Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Ortsgeschichte haben und in einem Team mitarbeiten möchten. Ob beim Sammeln von Materialien, beim Schreiben, bei der Archivarbeit oder im digitalen Bereich – jede Unterstützung ist willkommen.

Wer Lust hat, die Geschichte Haselbachs mitzustalten, kann sich jederzeit im Rathaus Haselbach oder bei mir persönlich unter ☎ 0160 99898160 bzw. per Mail an haas@mitterfels.de melden.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Simon Haas
Erster Bürgermeister



WERTSTOFFHOF HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

TABLETS ALARMANLAGEN

WEB-HOSTING IT-SCHUTZ

WLAN VIDEOÜBERWACHUNG

HOME PAGES MAIL-HOSTING

WINDOWS PCs

SERVER

DATENSCHUTZ

MS Projekt

SOFTWAREMIETE

Andreas Fischer

Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.info
mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects gmbh
www.it-netprojects.de



Unsere Bürger

Ein Leben für das BRK

Ein Nachruf auf Alois Mandl, der als letztes Gründungsmitglied der BRK-Bereitschaft Haselbach am 7. Dezember 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.



Wie schnell doch ganz unverhofft aus einem vermeintlich einmaligen Ereignis eine Lebenseinstellung, eine Lebensaufgabe werden kann ...

Bei Alois Mandl war das so, als er im November 1959 im Haselbacher Schulhaus an einer dreiwöchigen Grundausbildung mit acht Doppelstunden in „Erster Hilfe“ teilnahm und die Prüfung zusammen

mit 22 weiteren Teilnehmern erfolgreich ablegte.

Fortan sollte für ihn das „Rote Kreuz“ eine Lebensaufgabe sein. Immer nach dem Leitspruch: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!“

Mehr als 100 Erste-Hilfe-Kurse als Ausbilder

Nachdem sich ein großer Teil der Erste-Hilfe-Kurs-Teilnehmer für eine Haselbacher Rotkreuz-Ortsgemeinschaft aussprach, wurde diese am 10. Dezember 1959 gegründet. Unter den Gründungsmitgliedern: Alois Mandl.

1966 wurde dieser, damals Rotkreuzhelfer, mit überwältigender Mehrheit zum 1. Gruppenführer gewählt. Er absolvierte seine Rotkreuz-Ausbildung und schloss auch noch erfolgreich eine Zusatzausbildung zum BRK-Ausbilder ab. In seiner Zeit als Ausbilder hat Alois Mandl mehr als 100 Erste-Hilfe-Kurse abgehalten.

34 Jahre Ehrenamt als Kolonnenführer

Im Jahre 1972 beendete er seine Gruppenführertätigkeit, um seiner neuen Aufgabe als BRK-Kolonnenführer gerecht zu werden.

In der Vorstandshaft der BRK-Haselbach blieb er aber noch bis März 2023, um sich für die Belange „seiner“ Haselbacher Rotkreuzler einzusetzen.

Als Kolonnenführer verantwortlich für die Ausbildung der Rotkreuzgruppen Haselbach, Landorf, Loitzendorf, Rattiszell und Stallwang zu sein, nahm er sehr ernst. Er sah es als selbstverständlich an, bei jedem Dienstabend der einzelnen Gruppen dabei zu sein, um jene auf den neuesten Ausbildungsstand zu bringen. Sein Ehrenamt als Kolonnenführer übte er ganze 34 Jahre aus!

Zahlreiche Ehrungen wurden ihm zuteil

Für seinen unermüdlichen Einsatz für das BRK bekam er neben Zeitehrungen auch viele besondere Ehrungen - wie etwa die „Goldene Ehrennadel“- die ihm viel bedeuteten und auf die er sehr stolz war.

2005 wurde Alois Mandl von der BRK-Bereitschaft Haselbach zum Ehrenbereitschaftsleiter und 2014 dann noch zum Ehrenausbilder ernannt.

Besondere Ehren wurden ihm zuteil, als er von Dr. Günther Beckstein das „Ehrenzeichen am Bande für 40 Jahre“



erhielt und von Monika Hohlmeier, in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende der BRK-Bereitschaften in Bayern, im Jahre 2000 mit dem „Ehrenzeichen in Gold“, im Ratskeller am Marienplatz in München, für sein ehrenamtliches Engagement gewürdigt wurde. Auch eine Goldene Ehrenamtskarte konnte er sein Eigen nennen.

Teilnahme an Olympischen Spielen 1972

Ein besonderes Ereignis, an das er sich Zeit seines Lebens gern erinnerte, war seine Teilnahme als Sanitäter bei den Olympischen Spielen 1972 in München.

Der Helfer in ihm war aber nie „uniformabhängig“. Wo immer er gebraucht wurde, konnte man sich auf ihn verlassen. Auch da, als ihn eines Tages ein schicksalhafter Anruf einer verzweifelten Nachbarin erreichte, die ihn bat, doch sofort zu kommen, da ihr Mann, der die letzten Jahre schon mehrere Herzinfarkte erlitten hatte, leblos auf der heimischen Treppe läge. Alois Mandl eilte sofort zur Hilfe und begann unverzüglich mit den Reanimationsmaßnahmen - ohne irgendwelche Gerätschaften... Als der zuvor schon von der Nachbarin verständigte Rettungsdienst eintraf, hatte Mandl es schon alleine geschafft, den Patienten erfolgreich wiederzubeleben!

Ja, der Alois und das Rote-Kreuz: eine Lebenseinstellung - seine Lebensaufgabe.

Dank für 66 Jahre Einsatz

Dieses von Hilfe geprägte Leben ging in der Nacht zum 7. Dezember 2025 nach 86 Jahren zu Ende.

Nach über 66 Jahren treu den Grundsätzen des Roten Kreuzes: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

Als Alois Mandl am 12. Dezember 2025 zu Grabe getragen wurde, erwiesen ihm, dem Gründungsmitglied und Rotkreuzler der BRK-Bereitschaft Haselbach, viele seiner Weggefährten die letzte Ehre.

Bereitschaftsleiterin Liane Ecker-Thaun erinnerte nochmals an Alois, der unter anderem nicht nur viele Jahre die zweitägigen Vereinsausflüge organisierte oder aber bei



geselligen Anlässen seinen Humor einbrachte und somit den Gemeinschaftssinn stärkte, sondern auch an DEN Alois, dem „Menschen voller Freude“, dem „Anker“, dem „Vorbild von Menschlichkeit“ und „dem Herz der Haselbacher Bereitschaft“. Ecker-Thaun bedankte sich im Namen der Haselbacher Bereitschaft für 66 Jahre unermüdlichen Einsatz, getragen von dem Leitspruch „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“, und schloss mit den Worten: „Und am Ende greifen wir zurück mit einem hoffnungsvollen Gefühl, alle die dich kannten, tragen dich weiter - jeder auf seine Weise, jeder in seinem Herzen. Ruhe in Frieden.“

Als äußeres Zeichen des Respektes und des Dankes für den „Rotkreuzmann“ Alois Mandl, wurde ein Gesteck, in den Farben des Roten Kreuzes, an sein Grab gestellt.

Text: Adelheid Heisinger, Fotos: BRK, Privat



N A C H R U F

Die Gemeinde Haselbach und die Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels trauern um

Herrn Alois Mandl

Herr Mandl hat sich von 1978 bis 2008 über drei Jahrzehnte als Gemeinderat der Gemeinde Haselbach und zudem von 1984 bis 1996 als 2. Bürgermeister um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht.

Zudem war er von 1978 bis 2008 Mitglied der Gemeinschaftsversammlung der VG Mitterfels.

Für seine aufopferungsvolle Tätigkeit und sein engagiertes Wirken sind ihm die Gemeinde Haselbach sowie die Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels zu Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dr. Simon Haas
Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

Andreas Liebl
Gemeinschaftsvorsitzender der VG Mitterfels
mit Gemeinschaftsversammlung

Bayerisches Rotes Kreuz

Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
Gerontopsychiatrische Pflege
Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de



Feuerlöscher

Wartung und Verkauf

Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS

Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357



Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstrahlarbeiten

Liebe Seniorinnen und Senioren im Landkreis,



REISEN SIE GERNE ?



Dann bin ich die richtige Ansprechpartnerin für Sie.
Es geht hier nicht um „billig“, sondern um Sicherheit, Komfort
und Verlässlichkeit beim Buchen und Reisen.

Rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail oder
WhatsApp mit ihren Wünschen und Vorstellungen.
Für mich ist Service kein Fremdwort. Ich freue mich auf Sie.

Air + Sport Int. Reisen GmbH (seit 1979), **Rosi Schmid**
Willerszell 3a 94347 Ascha
Telefon 09964 6013200 oder auf meinem Handy 0173 388 72 63

Ihr einziges Reisebüro in der Region VG Mitterfels



GEMEINDE ASCHA

DAS WAR DAS JAHR 2025...

... in Zahlen:

- ⇒ 9 Geburten
- ⇒ 10 Sterbefälle
- ⇒ 11 Eheschließungen
- ⇒ 1 Scheidung

... in Bildern:



Foto: Karin Stelzl (ALE Niederbayern)

Sanierung Gasthaus Gschwendt

Im vergangenen Jahr schritt die umfangreiche Sanierung des Gasthauses Gschwendt weiter gut voran. Rechtzeitig vor dem Winter konnten das historische Gebäude sowie der Scheunenanbau mit neuem Dach, Fenstern und Außenputz abgedichtet werden. Die Innenräume befinden sich noch im Rohbau. Auf drei Stockwerken sollen hier unter anderem eine Wirtsstube, ein Reparatur-Café, Büros, ein Bürgersaal und Sanitärräume entstehen. Einziger Wermutstropfen: Anstelle der angedachten 3,2 Millionen Euro Gesamtkosten, sind wohl 4,7 Millionen zu erwarten.



Fotos: Irene Haberl

Abschluss Hochwasserfreilegung

Im Jahr 2025 konnte die Hochwasserfreilegung (weitestgehend) abgeschlossen werden. Der vierte und letzte Bauabschnitt umfasste den Bereich Stockrainer Weg. Neben Hochwasserschutzmaßnahmen wurden hier die Abwasser- und Wasserleitungen erneuert. In den Jahren zuvor profitierten die Bereiche Staatsstraße SR 2147, Straubinger und Froschauer Straße sowie Untere Dorfstraße und der Ortsteil Gschwendt von der Hochwasserfreilegung. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf etwa 7 Millionen Euro.



Foto: © 2025, StMUV, Astrid Schmidhuber

Auszeichnung Grundschule

Für zehn Jahre Engagement als „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ wurde die Freiherr-von-Weichs-Grundschule im Jahr 2025 geehrt. Damit gehört die Grundschule Ascha zu bayernweit insgesamt neun Pionierschulen, die seit 2015 kontinuierlich an dem Programm teilgenommen haben. Die Partnerschulen bereiten Kinder frühzeitig auf Themen wie Ernährung, Finanzen, nachhaltigen Konsum oder den verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet vor.



Fotos: FF Ascha, Irene Haberl

150 Jahre Feuerwehr Ascha

Vier Tage hat die Feuerwehr Ascha ihr 150-jähriges Bestehen gefeiert. Zu dem Gründungsfest vom 9. bis 12. Mai waren nicht nur Ehrengäste und zahlreiche weitere Vereine gekommen, sondern auch hunderte Besucher. Kaiserwetter, ein gelungener Auftakt mit den „Urwaidlern“, ein würdiges Totengedenken, ein beeindruckender Festgottesdienst und ein Festzug wie aus dem Bilderbuch standen unter anderem auf dem Programm.



Foto: Alfred Klier

Projekt „Ich suche... Ich biete“

Ab Mai gab es in Ascha das Projekt „Ich suche... Ich biete“. Am Infostand beim Gemeindehaus sind seither zwei Tafeln angebracht. Dort sind entsprechende Karten zu finden, auf denen Bürger ihre Wünsche beziehungsweise Angebote anbringen können.



Foto: Irene Haberl

Bauminister besucht neues Bürogebäude von MKS

Anlässlich der Eröffnung des Neubaus des Architektur- und Ingenieur-Büros der Firma MKS in Ascha gratulierte auch der bayerische Bauminister Christian Bernreiter zum gelungenen Projekt. Das Projekt in der Dorfmitte ersetzt ein ehemaliges leerstehendes Gasthaus und wirkt so für eine nachhaltige Nachverdichtung im Ortskern. Es ist modular in Holzbauweise errichtet und energieeffizient dank PV-Anlage, Wärmepumpe sowie Heiz- und Kühlsegel.



Foto: Irene Haberl

Besuch aus Ungarn

Mitte Oktober statteten Vertreter der ungarischen Gemeinde Nagykozar ihrer Partnergemeinde Ascha einen Besuch ab. Seit 16 Jahren besteht diese Partnerschaft bereits zwischen den beiden etwa gleich großen Gemeinden. Erstmals mitgereist war der 2024 neu gewählte Bürgermeister David Radivojevics. Dieser äußerte die Idee, einen Austausch von Jugendgruppen zu initiieren.



Foto: Irene Haberl

Richtfest „Domizil Kinsach“

Wo sich früher in der Ortsmitte von Ascha junge Leute in der Discothek „Penker“ trafen, entsteht derzeit das „Domizil Kinsach“ mit 49 Wohnungen und Tagespflegeeinrichtung. Im Herbst 2025 fand das Richtfest für das Projekt statt. Es soll bezahlbarer Wohnraum in unterschiedlichen Größen entstehen, auch altersgerecht für Senioren konzipiert. Im Erdgeschoss ist eine Tagespflegeeinrichtung geplant.



Foto: Sebastian Riesner

Verkehrsausschussvorsitzender informiert sich über B20

Ende 2025 stattete der Vorsitzende des Verkehrsausschusses im Bayerischen Landtag der Gemeinde Ascha einen Besuch ab, um sich über den aktuellen Ausbaustand der B20 zu informieren. „Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs wurde die B20 zu einer wichtigen Nord-Süd-Verbindung, die mittlerweile an ihre Grenzen gekommen ist“, wie Bürgermeister Wolfgang Zirngibl und sein Stellvertreter David Groth schilderten. Baumgärtner freute sich über die Planungsfortschritte.

AUS DEM GEMEINDERAT:

Bericht über die Sitzung vom 9. Dezember 2025
Jahresrückblick 2025



Foto: Alfred Klier

Anhand einer umfassenden Aufstellung ließ Erster Bürgermeister Zirngibl das abgelaufene Jahr 2025 hinsichtlich gemeindlicher Aktivitäten und Projekte nochmals im Ganzen Revue passieren. In zehn Sitzungen wurden insgesamt über 370 Tagesordnungspunkte behandelt. Im Fokus des Jahres 2025 stand sicherlich die Revitalisierung des Gasterhauses in Gschwendt. Mittlerweile gilt es hierbei einen großen Baufortschritt zu verzeichnen. Die Hochwasserfreilegung BA IV mit Umgestaltung des Preiß-Weiher wurde fortgesetzt. Der Neubau des Kabinentraktes des Sportvereins hat begonnen. Im Rahmen des Regionalbudgets ILE konnten Gelder für die Einrichtung einer öffentlichen Minibibliothek generiert werden. Die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung sind weitgehend abgeschlossen und sollen in einer eigenen Veranstaltung nochmal präsentiert werden. Die Umsetzung der Grundsteuerreform konnte bewerkstelligt werden. Im Bereich des Brandschutzes stand sicherlich das 150-jährige Gründungsfest der FF Ascha im Vordergrund. Hierzu wurde der Festplatz vergrößert und eine neue Anschluss situation für die Versorgungsleitungen geschaffen. Die Ersatzbeschaffung des neuen LF 20 KatS hat stattgefunden. Grundsätzlich wurden die Sirenen auf Digitalfunk umgestellt. Im Bereich Infrastruktur wurde das neue Baugebiet WA Lohfeld geschaffen. Zusätzlich fand der Ausbau der Hagnzeller Straße mit Fördermitteln aus GVFG statt. Daneben wurden verschiedene Wasserleitungen erneuert und auch das Nahwärmeleitungsnetz im Bereich der Straubinger Straße ertüchtigt. Abschließend bedankte sich der Bürgermeister beim gesamten Gemeinderat, der Verwaltung und der Presse für die konstruktive und loyale Zusammenarbeit. Anschließend lud Bürgermeister Zirngibl den Gemeinderat unter Überreichung eines Geschenkes in das Gemeindelokal Peppone ein.



STELLEAUSSCHREIBUNG

Der Schulverband Ascha-Falkenfels sucht ab sofort eine

Aushilfs-Reinigungskraft (m/w/d)

zur Übernahme der Reinigungsarbeiten in der Schule in Ascha. Die Abrechnung erfolgt als kurzfristige Beschäftigung (§8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV).

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an Personalabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, z. Hd. Frau Schwarz, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels oder per E-Mail an schwarz@mitterfels.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schwarz unter [09961 9400-26](tel:099619400-26) zur Verfügung.



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne am Montag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha, sowie von Montag bis Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der VG Mitterfels zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an wolfgang.1BM@t-online.de oder telefonisch unter [0171 3073930](tel:01713073930).

Wolfgang Zirngibl

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha



HINWEIS ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

Die Gemeinde Ascha hat sich dazu entschlossen, die Öffnungszeiten zur Umstellung auf die Sommerzeit NICHT mehr zu ändern.

Das heißt, die Winter-Öffnungszeiten bleiben dauerhaft bestehen.

Diese lauten wie folgt:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Der „Reiwa Heigl“ wird zum Bürgerhaus

ALE Niederbayern zahlt erste Förderrate in Höhe von einer Million Euro für die Sanierung des geschichtsträchtigen Gebäudes in Gschwendt aus



Ländliche Entwicklung in Bayern



Übergabe der Auszahlungsurkunde vor dem Eingang zum einstigen Gasthaus „Reiwa Heigl“ in Gschwendt (v.li.): Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, ALE-Leiter Hans-Peter Schmucker und stellvertretender Bürgermeister David Groth.

Ein bedeutender Schritt für die Zukunft für den Ortsteil Gschwendt in der Gemeinde Ascha ist getan: Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) hat die erste Förderrate in Höhe von einer Million Euro für die Sanierung des geschichtsträchtigen ehemaligen Gasthauses „Reiwa Heigl“ ausgezahlt. Damit rückt die umfassende Revitalisierung eines der prägendsten Gebäude dieser Region in greifbare Nähe.

„Attraktive Dörfer brauchen eine vitale Ortsmitte, in der das soziale und gesellschaftliche Zusammenleben stattfindet. Dazu tragen in besonderem Maße Gebäude bei, die identitätsstiftend für eine hohe Lebensqualität im Dorf sorgen“, betonte Amtsleiter Hans-Peter Schmucker bei der Übergabe der Auszahlungsurkunde an Bürgermeister Wolfgang Zirngibl. Umso mehr freut er sich, dass das ALE Niederbayern Fördermittel für den Umbau des geschichtsträchtigen ehemaligen Gasthauses „Reiwa Heigl“ zum Dorfgemeinschaftshaus bereitstellen kann, um damit Gschwendt ein Stück weit für die Herausforderungen der Zukunft zu wappnen.

Wie die zuständige Architektin am ALE Niederbayern, Claudia Stadler, schildert, dominiert der stattliche zweiteilige Bau, der erstmals 1614 im Stadtarchiv Straubing erwähnt worden ist, mit seiner imposanten Kubatur und dem weithin sichtbaren Schöpfwalmdach die Ortsmitte an der Kreisstraße. Über Jahrhunderte war das Gasthaus weit über Gschwendt hinaus bekannt und prägt bis heute das Gesicht des Dorfes – trotz seines Leerstands seit mehr als 25 Jahren.

Das Gebäude, seit jeher emotionaler Bezugspunkt für die Bevölkerung, wurde im Laufe seiner Geschichte mehrfach umgebaut. Seit dem Erwerb durch die Gemeinde im Jahr 2004 gab es zahlreiche Bemühungen und Anträge, das Gebäude wiederzubeleben. 2018 wandte sich die Gemeinde erneut an das ALE Niederbayern, um Fördermöglichkeiten zu prüfen.

In einem Bürgerseminar 2019 entstand schließlich das Nutzungskonzept für die „Gschwendtner Bürgertafern“ – ein Konzept, das die Bürger aktiv einbezog und den Grundstein für die nun geplante Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus legte.

Dabei wurde beschlossen: Der einstige „Reiwa Heigl“ soll künftig ein zentraler Ort für Kultur, Vereins- und Gemeinschaftsleben und vielfältiges ehrenamtliches Engagement sein.

Die Planungen sehen vor, dass im Hauptgebäude eine gemütliche Stube, ein Reparatur-Café, mehrere Vereinsräume und ein großzügiger Mehrzwecksaal im Dachgeschoss entstehen sollen. Im Nebengebäude sollen eine neue Bücherei sowie ein zusätzlicher kleiner Mehrzweckraum errichtet werden.

Die Sanierung umfasst zudem eine umfassende brandschutztechnische Ertüchtigung, die barrierefreie Erschließung sowie die Wiederherstellung der ursprünglichen Hofform durch ein neu errichtetes Nebengebäude. Auch der Garten wird dorfgerecht neugestaltet.

Trotz unerwarteter Substanzprobleme und weiterer Herausforderungen im laufenden Bauprozess stehen sowohl die Gemeinde als auch die Dorfbevölkerung geschlossen hinter dem Projekt. Die Sanierung des „Reiwa Heigl“ gilt schon jetzt als herausragendes Beispiel dafür, wie engagierte Kommunalpolitik, lebendige Bürgerbeteiligung und Denkmalschutz Hand in Hand gehen können.

Neben dem ALE unterstützen auch die Bayerische Landesstiftung, das Landesamt für Denkmalpflege sowie der Landkreis die umfangreiche Sanierung. Insgesamt beträgt die Fördersumme des ALE Niederbayern rund 2,5 Millionen Euro.

Info:

Die Sanierung des Bürgerhauses findet im Rahmen der Dorferneuerung Ascha statt. In der Mitgliedsgemeinde der ILE nord23 wurden bzw. werden umfangreiche Maßnahmen durchgeführt, die vom ALE Niederbayern mit insgesamt rund 7,5 Millionen Euro gefördert werden. Davon sind nunmehr 5,6 Millionen ausbezahlt. Ein Schwerpunkt lag auf der Hochwasserfreilegung. Außerdem wurden die innerörtlichen Fuß- und Radwegeverbindungen funktional verbessert und gestalterisch aufgewertet, unter anderem durch die Installation von Solarleuchten.

Text: Stefanie Sobek (ALE Niederbayern)

Fotos: Karin Stelzl (ALE Niederbayern)



GEMEINDE FALKENFELS

DAS WAR DAS JAHR 2025...

... in Zahlen:

- ⇒ 7 Geburten
- ⇒ 7 Sterbefälle
- ⇒ 6 Eheschließungen
- ⇒ 5 Scheidungen

... in Bildern:

Gemeindebücherei bekommt Maskottchen



Im ersten Gemeindeboten 2025 konnten wir verkünden, dass die Gemeindebücherei ein neues Maskottchen hat. Es handelt sich natürlich um einen Falken, der den Namen „Dr. Klaus-Günther Schlau-meier“ trägt. Der Name wurde im Rahmen eines Wettbewerbs bei der Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses ausgewählt.



Fotos: EC Falkenfels

60 Jahre Burgfalken

Der EC Falkenfels feierte vom 26. bis 27. Juli mit einem Stockfest auf den Falkenfelser Asphaltbahnen sein 60. Jubiläum. Neben Turnieren standen auch eine Dorfmeisterschaft und eine Stockbahnparty auf dem Programm. Für das leibliche Wohl war das ganze Wochenende über bestens gesorgt. In der Ausgabe 07 des Gemeindeboten haben wir auf die ereignisreiche Vereinsgeschichte zurückgeblickt.



Foto: Bernadette Klier

Erhaltung des Dorfladens

Zu den größten Herausforderungen zählte Bürgermeister Ludwig Ettl Anfang 2025 in seinem Ausblick den Erhalt des Dorfladens. „Das Defizit droht aufgrund steigender Kosten immer größer zu werden“, sagte er damals. Auch bei der Bürgerversammlung im November war der Dorfladen Thema. Die Gemeinde Falkenfels sei sehr bemüht, diesen weiter als Einkaufsmöglichkeit, vor allem für ältere Bürger, zu erhalten, hieß es dort, trotz dem von der Gemeinde zu tragenden Defizit.



Foto: Fotostudio Koch, Roding

64 Jugendliche wurden gefirmt

Am Samstag, 19. Juli 2025, war für 64 Mädchen und Buben der Pfarreiengemeinschaft Ascha-Rattiszell mit Falkenfels, Haunkenzell und Pilgramsberg ein großer Tag. Aus dem nahegelegenen Kloster Windberg war Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller OPraem nach Falkenfels gekommen, um den Jugendlichen das Firmsakrament zu spenden.



Foto: Kornelia Ammer

Neue Küche im Kinderhaus St. Nikolaus

Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr den Gruppenraum im Erdgeschoss des Kinderhauses St. Nikolaus ertüchtigt. Die Wände wurden neu gestrichen und eine neue Küche eingebaut. Ein Fenster wurde komplett durch eine Tür ersetzt, so dass von dort aus nun der direkte Zugang in den Garten möglich ist. Mitglieder des Elternbeirates haben dann noch den Bereich vor der neuen Tür ehrenamtlich gepflastert. Außerdem wurden sämtliche Außenrahmen der Fenster am kompletten Gebäude überholt. Die Holzrahmen wurden abgeschliffen und neu gestrichen. Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen belaufen sich auf etwa 20.000 Euro.



Fotos: Ludwig Heitzer jun.

Gelungener Nikolausmarkt

Lachende Kinder und viel vorweihnachtliche Stimmung gab es beim Falkenfelser Nikolausmarkt am 29. November 2025. Traditionell wurde der Markt wieder vom Kinderförderverein Falkenfels e.V. organisiert und das Programm begeisterte Groß und Klein: Auftritte der Kindergarten- und Schulkinder, der Besuch des Nikolauses, Pferdekutschenfahrten, Kasperltheater und vieles mehr. Zudem boten zahlreiche Standler ihre Waren an.

Schöne Adventsaktion der Bücherei



An jedem Adventssonntag brachte das Team der Bücherei ein weiteres Fenster der Gemeindebücherei zum Leuchten. Die Fenster waren allesamt mit stimmungsvollen, weihnachtlichen und winterlichen Motiven verziert. Mit dieser Aktion wollte das Bücherei-Team zur festlichen Gestaltung des Dorfes beitragen und die Bürger zu einem Spaziergang durch die Adventszeit mit Weihnachtsgeschichte einladen. Für die Kinder gab es ein kleines Rätsel.

Foto: Erika Brandner



Foto: Johannes Marchner

Erneuerung der Ausrüstung der Feuerwehr

Anfang 2025 wurden die Geräte der Feuerwehr auf sogenannte Überdruck-Geräte ausgetauscht. Dadurch waren neue Masken, Atemschutzgeräte und -flaschen erforderlich. Neu ist an den Masken auch, dass ein Anschluss für das Funkgerät vorhanden ist, um die Sprechfunkverbindung zu erleichtern. Somit wurden alle Atemschutzgeräteträger in der Bedienung und Einsatzkurzprüfung geschult. Bezuglich der Sirenenalarmierung wurden die beiden Sirenen, wie nach und nach im gesamten Landkreis, auf die digitale Alarmierung umgebaut, was auch jeden ersten Samstag im Monat beim Probealarm getestet wird.

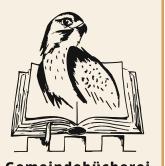
Text: Michael Urban

**GEMEINDEBÜCHEREI
FALKENFELS**

Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen
gibt es auf Instagram:
@gemeindebuecherei_falkenfels





AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 18. Dezember 2025

Abwassergebühren müssen angepasst werden



Foto: Architekturbüro Wild & Wilnhammer

Gebührenanpassung Abwasser

Dem Gemeinderat lagen hierzu umfassende Kalkulationsgrundlagen zur Gestaltung der künftigen Gebühren in der kostenrechnenden Einrichtung Abwasser vor. Die Betriebsabrechnungen der zurückliegenden Jahre im Vierjahreskalkulationszeitraum wurden bekannt gegeben. Die Ermittlung der Abrechnungen und Kalkulationsgrundlagen wurde durch ein beauftragtes Beratungsbüro ermittelt. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, den vorhandenen Vierjahreskalkulationszeitraum beizubehalten. Die zurückliegenden Kalkulationsjahre 2022 bis 2025 ergaben dabei geringfügige Kostenunterdeckungen. Diese sollen im neuen Kalkulationszeitraum berücksichtigt werden. Im Ergebnis beschloss der Gemeinderat, die Abwassergebühren zum Stichtag 01.01.2026 auf 2,34 € pro Kubikmeter festzusetzen. Die bisherige Abwassergebühr betrug 2,11 € pro Kubikmeter. Anschließend wurde die entsprechende Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung der Entwässerungssatzung beschlossen.

Information und Verschiedenes

Hierzu lag dem Gemeinderat zunächst ein Antrag auf Fördermitgliedschaft der Bergwacht St. Englmar vor. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, dieser Einrichtung als Fördermitglied beizutreten. Im Weiteren wurde die Haushaltswürdigung des Landratsamtes Straubing-Bogen für den Haushalt 2025 bekannt gegeben. Die Haushaltssatzung enthielt dabei keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die vorgeschriebene Mindestzuführung soll dabei erreicht werden können. Der finanzielle Spielraum der Gemeinde ist insgesamt als zufriedenstellend zu beurteilen. Hingewiesen wurde darauf, dass auch die vorhandenen Kreditermächtigungen aus den vorhergehenden Jahren ohne weitere Genehmigung verwendet werden dürfen. Die bereits genehmigten Kreditermächtigungen wurden daher auch nicht in die Gesamtermächtigung des neuen Haushalts einbezogen. Hingewiesen wurde zusätzlich auf die Erhebung von kostendeckenden Abwassergebühren und der dazu notwendige Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch von der Mitteilung des BRK-Kreisverbandes zur Abmontierung des Altkleidercontainers am Waldweg. Für das Jahr 2026 wurde ein neuer Stromliefervertrag für kommunale Liegenschaften mit dem bisherigen Energieversorger abgeschlossen. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch von der Mitteilung des Amtes für Ländliche Entwicklung, wonach die Restfördersumme in Höhe von 375.000,00 € mittlerweile auf dem Konto der Gemeinde eingegangen ist. Abschließend informierte Erster Bürgermeister Ettl den Gemeinderat über die stattgefundene Ausschreibung zur Lieferung und Montage der Theaterbühne im Dorfgemeinschaftshaus. Die Submissionierung bleibt noch abzuwarten. In der nichtöffentlichen Sitzung wurde Erster Bürgermeister Ettl beauftragt, den Auftrag an den dabei wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein Gespräch stehe ich Ihnen montags von 17 bis 19 Uhr persönlich oder telefonisch unter
📞 09961 6386 in der Gemeindekanzlei Falkenfels, Burgstraße 2 in Falkenfels zur Verfügung.

Ludwig Ettl
1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels



WERTSTOFFHOF FALKENFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr



Dorfgemeinschaftshaus mit Leben erfüllt

Jahresabschluss der Gemeinde mit zahlreichen Gästen
Sehr gut gefüllt war der Gastraum im Gasthaus Meraki beim Jahresabschluss der Gemeinde und neben dem guten Besuch freute sich Bürgermeister Ludwig Ettl über die durch gute Zusammenarbeit im Gemeinderat erreichten Projekte in der Gemeinde. Zufrieden zeigte sich der Bürgermeister über die noch geschaffte Ausschreibung für die Theaterbühne, die im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses ihren Platz finden soll. Im Kindergarten hat man einen Gruppenraum wieder ertüchtigt und im nächsten Jahr soll der zweite Raum folgen, berichtete der Bürgermeister und bei der Feuerwehr entschied man sich für die Erneuerung des Atemschutzes und führte die neue Technik bei den Sirenen ein.

Auf den Weg gebracht hat die Gemeinde eine von den Bürgern in vielen Bereichen mögliche Beratung bei Pflegefällen in der Gemeinde durch einen Fachmann, dessen Unterstützung auf diesem Gebiet sehr hilfreich sein kann. Nicht alleingelassen hat die Gemeinde den EC Falkenfels und mit dem Ersatzbau, in dem auch öffentliche Toiletten eingebaut werden, hat man eine gemeinsame Lösung gefunden. Bürgermeister Ettl verwies in diesem Zusammenhang auf Unterstützung der Gemeinde für die Sportanlagen.

Neues Baugebiet konnte erworben werden

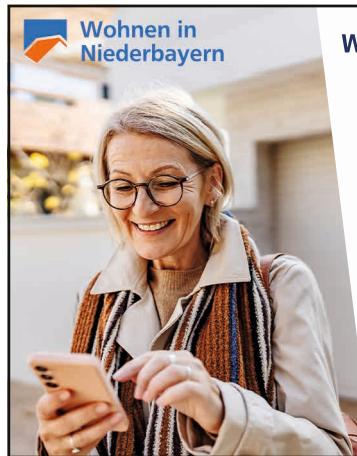
Nach der großen Einweihungsfeier für das Dorfgemeinschaftshaus im vergangenen Jahr haben schon viele ihren Beitrag geleistet und das Haus mit Leben erfüllt. Für das Angebot der VHS ist dieses Gebäude sehr wertvoll und mit der gut geführten Bücherei hat der Bürgermeister seine Freude. Bei dem Millionenprojekt des Dorfgemeinschaftshauses hat die Gemeinde sehr auf die zeitnahe zugesagte Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung gesetzt und wurde nicht enttäuscht, weil die letzte Zuschussrate noch 2025 eingegangen sei. Dies hilft der Gemeinde bei der Finanzierung des Breitbandausbaus. Gelungen ist der Gemeinde der Grunderwerb für ein neues Baugebiet, um wieder Wohnbauplätze in der Gemeinde anbieten zu können. Mit Dankesworten an seine Stellvertreter Roland Keck und Michaela Schub-Höglmeier und die Mitglieder des Gemeinderates, der in dieser Zusammensetzung nach den bereits bekannten Veränderungen nur mehr einige Monate bestehen wird, leitete der Bürgermeister über zum Dank an die anwesenden Personen, die in vielen Bereichen zum Wohle der Allgemeinheit zuverlässig ihren Dienst leisten. Nach einem gemeinsamen Essen hatte man noch genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein.

Text: Johann Groß

Zollner Hof
traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr



Was ist Ihre Immobilie wert?

Mit der **digitalen Immobilienbewertung** ermitteln Sie in wenigen Minuten den Marktpreis jeder Immobilie.



Jetzt kostenlos testen unter www.wohneninniederbayern.de

Raiffeisenbank Parkstetten eG
Wir für die Region.



- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 09422/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de

GRUBER

Terrassenüberdachungen
Wintergärten XXL-Fenster
Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme · Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber · Straubinger Straße 41-43 · 94347 Ascha · 09961 700 180

Immobilien JACHMANN

Ihre Immobilienmaklerin kompetent unabhängig fair

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing · Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donaumED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr
St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing
· Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Bogenbachtalgruppe**

Entstörungsdienst: ☎ 09421 9977-77 durchgehend

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Auch im Jahr 2026 hat im täglichen Wechsel immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten.



Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:



www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter www.teilhabeberatung.de im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungs-

terminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.



Kontakt:

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

Norbert Beyer, Peer-Berater

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen
Telefon: 09422 505740

E-Mail: norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de

Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet zweimal im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Die Termine im Februar sind am 12. Februar 2026 und am 26. Februar 2026.

KoKi Veranstaltungen 2026

Liebe werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern, liebe Interessierte,

mit der Geburt eines Kindes beginnt für eine Familie ein neuer Lebensabschnitt. Ein Kind schenkt viele schöne Momente, stellt aber die Eltern auch vor neue Herausforderungen. Das Zusammenleben als Familie muss sich neu ordnen.

Genau hier setzt das Netzwerk KoKi an. Es bietet Information, Beratung und Unterstützung für die Bürger im Landkreis Straubing-Bogen während der Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren eines Kindes.

Unsere Angebote sind

unbürokratisch

kostenfrei

auf Wunsch anonym

telefonisch/ persönlich

Neben der Beratung im KoKi Familienbüro in Straubing oder bei Hausbesuchen gibt es zusätzlich die Möglichkeit sich an den Standorten **Mitterfels, Mallersdorf-Pfaffenber**g und **Schwarzach** beraten zu lassen.

Wir vermitteln auch Ansprechpartner für verschiedenste Situationen oder gewähren bei Bedarf vorübergehend Unterstützung in der Familie.



Sie erreichen uns unter koki@landkreis-straubing-bogen.de oder telefonisch unter 09421 973-219 oder 09421 973-439.

Wir freuen uns auf Sie.

Evelyn Jurgasch, Marina Luginger
Ihr Team der KoKi Straubing-Bogen

Der nächste Termin in Mitterfels (Hien-Sölde, Burgstr. 37):

Mittwoch, 11. März 2026, 9-11 Uhr

Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren

Sie suchen Austausch mit anderen Elternteilen oder Antworten auf Ihre Fragen, wegen derer Sie sich bereits den Kopf zerbrechen? Sie benötigen Verständnis für die alltäglichen Herausforderungen? Sie wünschen sich Unterstützung, oder einfach jemanden der zuhört? Jemanden der Sie stärkt? Oder suchen Sie eine vertrauliche Beratung? Die Familienkinderkrankenpflegende Bärbel Weygandt ist gern für sie da!

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und angenehmer Atmosphäre können Sie sich austauschen. Für Ihre Kinder gibt es Spielmöglichkeiten vor Ort.



Foto: bristekjegor auf Freepik



Beratung, Management, Aktuelles
Pflegeberatung, Gutachten, Consulting

Matthias Blöck

09961-7015520 info@bloek.eu

Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, exam. Krankenpfleger

Laumerhöhe 12b, 94360 Mitterfels

Mobil: 0151-700 950 57

Fax: 09961-94 344 21

Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI

Was mache ich ...

Ich biete Ihnen Pflegeberatung für den Erhalt des Pflegegeldes an. Ebenso kann ich Sie beraten in den Bereichen Pflegeeinstufung, in der Beschaffung und im Umgang mit Pflegehilfsmittel und eines Hausnotrufgerätes, sowie in der täglichen Pflege. Ich unterstütze Sie dabei einen Pflegegrad zu beantragen, die Begutachtung vorbereiten, oder begleite Sie während der Begutachtung.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!



- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de

Mail: eidenschink-bau@t-online.de

Mobil: 0151 18 33 52 91



Quartiersmanagement

Über 100 kleine Herzenswünsche erfüllt

Auch in diesem Jahr setzte die Marktgemeinde Mitterfels mit der Wunschbaumaktion ein starkes Zeichen für Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt. Ziel der Aktion war es, alleinstehende oder bedürftige Seniorinnen und Senioren in der Weihnachtszeit zu unterstützen und ihnen eine besondere Freude zu bereiten.

Im Vorfeld hatten ältere Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Möglichkeit, einen kleinen persönlichen Wunsch zu äußern. Diese Wünsche wurden vertraulich entgegengenommen und anschließend anonymisiert auf Sterne übertragen, die ab Anfang Dezember einen frei zugänglichen Wunschbaum im Rathaus, der während der Öffnungszeiten für alle Besucher einsehbar war, schmückten.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger erklärten sich bereit, als „Wunscherfüller“ mitzuwirken. Sie nahmen einen Stern vom Wunschbaum, besorgten das entsprechende Geschenk und gaben es fristgerecht im Rathaus ab. Die große Hilfsbereitschaft zeigte sich eindrucksvoll: Insgesamt kamen über 100 liebevoll ausgewählte, wunderschön verpackte Geschenke zusammen.

In den Tagen vor Heiligabend wurden die Präsente schließlich durch 1. Bürgermeister Andreas Liebl, Quartiersmanagerin Sandra Groth sowie Verwaltungsfachangestellte Marie Ebner persönlich an die Seniorinnen und Senioren übergeben. Die Freude und Dankbarkeit der Beschenkten machten deutlich, wie wertvoll diese Aktion für die Gemeinschaft ist.

Die Marktgemeinde Mitterfels bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und warmherziges Weihnachtsfest zu ermöglichen.

Text: Sandra Groth, Fotos: Quartiersmanagement Mitterfels



Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Wir sind für Sie da!



Volkshochschule
Straubing-Bogen

Sicher mobil im Alter

Achtung Auto! Sicher mit den Enkeln unterwegs

Beginn: Freitag, 27. Februar 2026

13.00 bis 14.30 Uhr

1 Nachmittag

Kursort: Gemeindehaus Haselbach, Vereinsraum

Kursgebühr: 0,00 Euro

Kursnummer: 261-Z02MI

Kursinhalt: Anmeldung dringend erforderlich!

„sicher mobil“ ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen.

Anmeldungen im Internet auf www.vhs-straubing-bogen.de oder telefonisch bei Barbara Herrnberger unter

09961 5269965



Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

Termin: Montag, 9. Februar 2026 um 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hien-Sölde Mitterfels

Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie durch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.

AWO Mitterfels-Haselbach – Termine

Der „Fasching am Bahnhof“ findet am **Mittwoch, 11. Februar 2026**, statt. Beginn ist um 14 Uhr.

Damensiorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 19. Februar 2026**, um 14.00 Uhr zum Damensiorentreff im Gasthaus Gürster in Scheibelsgrub/Mitterfels ein.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.



Faschings Ball

SAMSTAG,

7. Februar 2026

im GASTHAUS FISCHER VERI (Mitterfels)

Motto: „Hauptsache maskiert“

Mit großer Tombola und Showeinlage des KTSV Haselbach

Eintritt: 9 € (Jugendliche bis 18: 5 €)

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikverein Mitterfels e.V. und Familie Fischer

RAUMAUSSTATTUNG



Eibauer

Mitterfels • 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU



ANDREA SCHLICKER

Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!



**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

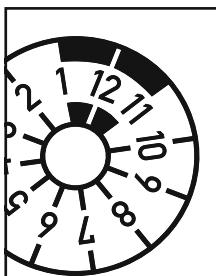
KFZ-Technik KIELER

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice

- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil** –

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 099 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.



Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil: 017631533142



HAUSMEISTERSERVICE WEIDEL

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 10 Jahren

Wir bieten von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr: Fahrdienst Früh- und Nachmittag, gemeinsames Frühstück, Mittagessen mit drei Gängen, Nachmittag Kaffee und Kuchen / Torte, Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln, Beschäftigungsangebote am Vormittag & Nachmittag, Betreuung durch examiniertes Fachpersonal.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.

Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie.



www.diepflegeprofis-koeppelle.de



SCHREINEREI MARKUS SCHUH

- Möbel aller Art
- Küchen
- Türen
- Einbruchsschutz



Service rund um's Fenster

- Beschlagreparatur
- Justieren
- Reparaturverglasung
- Dichtungswechsel

Straubinger Str. 22 • 94360 Mitterfels • Tel.: 09961 / 91 17 21 • Mobil: 0171 8 81 97 19 • E-Mail: kontakt@wohnen-mit-holz.de

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg



Häuslicher Besuchsdienst

Seit Jahrzehnten haben Mitarbeiterinnen der beiden Krankenbesuchsdienste unserer beiden Pfarreien regelmäßig Patienten aus Haselbach und Mitterfels im Krankenhaus Bogen besucht. Die Rahmenbedingungen dafür haben sich in den letzten Jahren jedoch stark verändert: Die Verweildauer im Krankenhaus wird immer kürzer; die Tage dort sind ausgefüllt mit Untersuchungen und Behandlungen. Es waren daher zuletzt nur noch Zufallstreffer, wenn der vierzehntägig arbeitende Besuchsdienst Pfarrangehörige im Krankenhaus angetroffen hat. Viel weniger ausgefüllt und bisweilen einsam ist für Kranke stattdessen die Zeit nach der Entlassung daheim.

Nach ausgiebiger Beratung haben wir uns deshalb entschlossen, die Besuche im Krankenhaus Bogen mit Beginn des Jahres 2026 aufzugeben und stattdessen einen häuslichen Besuchsdienst für alte, kranke und einsame Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft zu etablieren. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach, das die Kontakte vermittelt und auch als Ansprechpartner für die Mitarbeiter(innen) des Besuchsdienstes da ist.

Es geht bei den Besuchen nicht um professionelle, therapeutische Einsätze. Niemand muss dafür eigens psychologisch geschult sein oder besondere Kenntnisse mitbringen. Es geht lediglich um einen mitmenschlichen Kontakt, der den bisweilen eintönigen Alltag durchbricht - zu Gespräch oder Spiel -, der vermittelt: Ich bin jetzt da für dich und schenke dir meine Zeit.

Am Freitag, 6. Februar 2026, findet im Pfarrheim in Mitterfels von 14 bis 17 Uhr ein Treffen zur Einrichtung und zum Start dieses häuslichen Besuchsdienstes statt. Alle, die sich vorstellen können, bei diesem Besuchsdienst mitzuarbeiten, sind dazu herzlich eingeladen. Neben organisatorischen Fragen gibt es dabei auch eine grundlegende Einführung bzw. Anleitung mit Tipps zum Verhalten beim Besuch bei alten, kranken und einsamen Menschen.

Als Pfarrer würde ich mich sehr freuen, wenn wir diesen veränderten Besuchsdienst auf die Beine stellen können, denn es gibt mehr einsame Menschen bei uns, als mancher denkt. Mit diesen mitmenschlichen Besuchen realisieren wir etwas Urchristliches, nämlich das Wort Jesu: „Ich war krank, und ihr habt mich besucht!“, und verwirklichen damit ein Stück Nächstenliebe. Und man selber geht von solchen Besuchen in der Regel mit dem guten Gefühl nach Hause: Heute habe ich etwas Sinnvolles getan.

Pater Dominik Daschner, OParem

Pfarrgemeinderat Mitterfels

Wir dürfen uns nicht von der Ohnmacht überwältigen lassen. „Da kann man nichts machen“ ist ein gottloser Satz. So ist es eben, Hunger hat es immer gegeben, heißt sagen: Gott hat keine Hände. Zu denken, ich als Einzelne kann sowieso nichts ändern, heißt, sich selber abschneiden von der Liebe Gottes.

Dorothee Sölle



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
📞 09961 248	
✉️ mitterfels@bistum-regensburg.de	

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr
📞 09961 6133	
✉️ haselbach@bistum-regensburg.de	

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnfehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:
www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.

NACHRUF

Der Obst- und Gartenbauverein Ascha trauert um

Alois Piendl

Wir verlieren einen weitsichtigen Mentor, der die Neuausrichtung unseres Vereins maßgeblich mitgeprägt hat. Wir blicken mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurück.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie.

Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha mit Expositur St. Josef Falkenfels



Sternsinger setzen sich ein gegen Kinderarbeit

Die heiligen drei Könige aus Ascha und Falkenfels sammeln über 3.000 Euro für Kinder in Not



In der Kirche ist die Gruppe aus Ascha zu sehen, das andere Bild zeigt die Gruppe aus Falkenfels.

Anstrengende Tage lagen am Dreikönigstag hinter den 23 Sternsingern aus der Pfarrgemeinde Ascha und Falkenfels. Als Kaspar, Melchior und Balthasar waren sie mit Stern, gesegneter Kreide und den immer schwerer werdenden Sammelbüchsen in den Straßen unterwegs. Unzählige Male hatten sie ihre Texte aufgesagt und „20*C+M+B+26“, Christus Mansionem Benedicat, über zahllose Türen geschrieben. Doch das Ergebnis ihres Engagements konnte sich wahrlich sehen lassen: Genau 3153,59 Euro (davon 1712,09 Euro aus Falkenfels und 1441,50 aus Ascha) kamen bei der Sammlung zusammen, die für Not leidende Kinder in aller Welt bestimmt sind.

Unter dem diesjährigen Leitwort „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machten die Sternsinger mit ihrer Aktion deutlich, dass der Kampf gegen Kinderarbeit zum Schutz von Kindern und Jugendlichen wichtig ist.

Dieses Leitwort war auch das zentrale Thema bei Pfarrer Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko in den Familiengottesdiensten in Ascha und Falkenfels zum Dreikönigstag, in dem die Sternsinger feierlich eingeholt wurden und die Sternsinger auf anschauliche Weise das Leitthema vorstellten. Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die

Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 3.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Waisenkindern, Kindern mit Behinderungen, ehemaligen Kindersoldaten sowie hungrigen, kranken und vernachlässigten Kindern wird mit den Sternsingergeldern geholfen. Rund um den Jahreswechsel waren in allen Teilen Deutschlands wieder geschätzt 300.000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs. Bei der Sternsingeraktion rund um den Jahreswechsel 2025/2026 machten sich die Sternsinger zum 68. Mal auf ihren Weg zu den Menschen.

Text & Fotos: Florian Weiß



Öffnungszeiten Pfarrbüro Ascha:

Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr

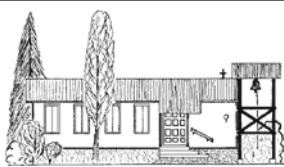
und mit dem Pfarrer nach tel. Vereinbarung

📞 09961 482

📠 09961 700515

✉ pfarramt.ascha@t-online.de

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Mitterfels



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Sonntag, 1. Februar 2026, 9.00 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Waedt

Sonntag, 22. Februar 2026, 9.00 Uhr,
Pfarrerin Susanne Kim

Sonntag, 1. März 2026, 9.00 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Waedt

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“
Nächstes Treffen

Mittwoch, 25. Februar 2026, 18.00 – 19.00 Uhr

Zur Besinnung

Der Stern über der Krippe erlosch,
die heilige Nacht versank,
das Jahr geht fort.

Herr, lass es dein Jahr fortan sein,
durch das ich gehe,
geleitet an deiner Hand,
einer, der dein Licht gesehen hat.

(Johann Christoph Hampe)

NACHRUF

Wir trauern um unser
langjähriges Vereinsmitglied

Herrn Helmut Niedermeier

Herr Helmut Niedermeier war seit 1973 Mitglied des Reit- und Fahrvereins Mitterfels. Er war treibende Kraft, den über 15 Jahre ruhenden Verein zu neuem Leben zu erwecken. Erst acht Jahre als 2. Vorsitzender und danach vier Jahre als 1. Vorstand trug er maßgeblich zur positiven Entwicklung des Reitvereins bei und war in dieser Zeit auch federführend bei Planung und Bau der vereinseigenen Reitanlage in Mitterfels-Scheibelsgrub.

Wir werden ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Reit- und Fahrverein Mitterfels e.V.
Willi Gürster, 1. Vorstand

OPTIK PLANK

vertrauen Sie auch
im neuen Jahr
auf fachkundige Beratung
und faire Preise

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Tel.: 09961/910404 - www.optik-plank.de - info@plank-optik.de

Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung
begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.



**Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfverein -**

• Beratungsstellenleiter
Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

• Beratungsstelle
Haselweg 30
94360 Mitterfels

• (09961) 70 04 46 oder
(0800) 963 96 52 (kostenlos)
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

✉ ingo.brandner@steuerverbund.de
🌐 www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de

KITAS UND SCHULEN

Kreismusikschule Straubing-Bogen

Adventskonzert in Mitterfels: Ein Licht aus Klang und Segen



Das traditionelle Adventskonzert, organisiert von der Kreismusikschule Straubing-Bogen, zog am dritten Adventssonntag zahlreiche Besucher aus der Region in die Heilig Geist-Kirche in Mitterfels. Unter stimmungsvollem Kerzenlicht präsentierte Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Ensembles sowie regionale Musikgruppen ein vielseitiges, hochwertiges Programm, das vom frühen Barock bis zu modernen Weihnachtsschlüppern reichte.

Schulleiter Andreas Friedländer eröffnete den Nachmittag mit warmen Worten und erinnerte daran, wie sehr Musik „Gemeinschaft stiften und Licht in die Seele bringen“ könne. Unter den Gästen befanden sich auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Gesellschaft, denen er für ihre Unterstützung dankte. Auch der Dank an Pater Dominik Daschner für die Bereitstellung der Kirche durfte nicht fehlen, ebenso wie an Andreas Liebl, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, der im Laufe des Konzerts zwei Weihnachtsgeschichten vortrug.

Der stellvertretende Schulleiter der Kreismusikschule, Stefan Seyfried, eröffnete das Programm mit einer feierlichen Improvisation „Advent-Ankunft“ an der Orgel auf der Empore, die die Zuhörer sofort in adventliche Stimmung versetzte.

Der Chor der Heilig Geist-Kirche unter der Leitung von Markus Becker präsentierte anschließend die englische Weihnachtsliedweise „Away in a Manger“, gefolgt von Manfred Onnens beschwingtem Chorsatz „Bunte, fröhliche Weihnachtszeit“.

Das Brüder-Duo Sebastian und Lukas Friedl berührte mit Florence Prices „Adoration“ durch innige Klangtiefe an der Gitarre und dem Cello. Das Harfen-Duo Charlotte Körner und Emily Spanner bescherte danach den Zuhörern einen Moment reinen Adventszauber mit Johann Pachelbels berühmten „Kanon“ in einer fein schimmernden Arrangierung von Christoph Pampuch.

Die junge Gitarristin Anne Haubold brachte, selbstsi-

cher vorgetragen, mit dem spanischen Stück „El Pampocas“ eine mediterrane Klangfarbe ins Konzert, bevor das Jugend-Streichensemble „Wir Vier“ (Franziska und Pauline Knott, Karina Kunz und Pauline Maierhofer unter Leitung von Monika Wengenroth) mit dem traditionellen Lied „Maria durch ein Dornwald ging“ in die mystische Klangwelt um 1600 entführte und mit einem gelungenen vorgetragenen „Tochter Zion“ von Händel ihre Darbietungen abschloss.

Für festlich-alpenländische Wärme sorgten Klaus Fischer & Stefan Lang auf Flügelhorn und Bass-Trompete mit einer weihnachtlichen Weis‘, die sie gemeinsam von der Empore bliesen.

Andreas Friedländer und Anna Schedlbauer (beide Klarinette) musizierten gemeinsam mit Gitarrenlehrer Aliosha De Santis das innige Bach-Stück „Jesus, bleibt meine Freude“ (Arr. Sharon Davis). Im Anschluss zeigte De Santis solo seine Virtuosität in Agustín Barrios‘ emotionalem Werk „El Ultimo Tremolo“ – ein „Gebet um die Liebe Gottes“.

Zwischendurch las Bürgermeister Andreas Liebl die beiden stimmungsvollen Texte „Weihnachten ist kein Datum“ und später „Weihnachtszeit“ von Adelheid Heisinger und schuf damit ruhige, nachdenkliche Augenblicke, passend zum Anlass.

Der Singkreis Mitterfels, der nun schon seit 42 Jahren in der Marktgemeinde besteht, brachte unter der Leitung von Klaudia Salkovic-Lang (am E-Piano) mit „Angels We Have Heard on High“ festlichen Glanz in die Kirche. Mit dem darauffolgenden Segenslied „Der Herr segne dich“ in einem Arrangement von Ariel Arnhold setzten die Sängerinnen und Sänger einen der emotionalen Höhepunkte des gesamten Nachmittags. Die Darbietung des Segenslieds war überragend, tief bewegend und von einer Intensität, die die Kirche förmlich anhielt. Die Stimmen verschmolzen zu einem Klang, der Licht, Wärme und Hoffnung ausstrahlte. Viele Zuhörer waren sichtbar ergriffen von diesem Moment, in dem Musik zur Botschaft wurde.

Das Kammermusikensemble der Kreismusikschule „Musique Antique“ mit Gabriele Hofmann (Violine), Georg Dasch (Querflöte), Monika Schwarz (Cello) und Stefan Seyfried (Cembalo) präsentierte Joseph Haydns historische „Sonata Prima“ in drei Sätzen - ein gelungenes Beispiel barocker Festlichkeit, brillant und stilbewusst ausgeführt.

Die Jugendbesetzung des Musikvereins Mitterfels (Emilia Dietl, Veronika Schuh, Lucia Eyerer, Marlies Fischer, Melanie Drechsler, Clara Würzinger, Lea Kienberger, Christoph Leopoldi, Johannes Applet, Johannes Stögmüller, Kilian Schedlbauer, Tobias Zollner, Paul Gewald, Sebastian Drechsler, Jonathan Würzinger, Andreas Janker, Emily Spanner und Leopold Fischer) unter Anna Schedlbauer brachte schließlich frischen Wind in die Kirche. Mit „Jingle Bell Rock“ und „Let it Snow!“ füllten jugendliche Energie und swingende Rhythmen im amerikanischen Big Band-Sound die Kirche auf Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug.

Der Chor des Burgtheatervereins Mitterfels (Leitung: Hanna Turowski) rundete das Konzert in gewohnter Excellenz mit zwei zeitgenössischen Chorwerken ab. Es erklang erst Ola Gjeilos atmosphärisches „The First Nowell“, gefolgt von John Rutters strahlendem „Look at the World“.

Beide Stücke setzten emotional warme, moderne Klangfarben, die das Publikum sichtlich berührten.

Nach dem feierlichen Schlusswort von Martha Altweck-Glöbl (Stellvertretende Landräatin), in dem sie nicht nur den Mitwirkenden dankte, sondern auch den hohen Stellenwert der musikalischen Bildungsarbeit im Landkreis Straubing-Bogen hervorhob, wurde deutlich, welch unverzichtbaren Beitrag die Kreismusikschule sowie auch die örtlichen Musik- und Kulturvereine leisten und damit ein tragender Pfeiler der kulturellen Bildung und Gestaltung in der Region seien.

Zum Abschluss sang die gesamte Gemeinde begleitet von Organist Stefan Seyfried, das traditionelle Adventslied „Macht hoch die Tür“.

Draußen am Glockenturm vor der Kirche lud der Förderverein der Kreismusikschule gemeinsam mit Musiklehrer Stefan Weigert im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Weihnachtsgebäck ein. Viele Gäste blieben und nutzten die Gelegenheit zum Austausch und Nachklingenlassen eines Konzerts, das die Vorfreude auf Weihnachten ein Stück heller machte.

Text & Fotos: Michaela König

Kreismusikschule Straubing-Bogen

Weihnachtliche Herzensmomente in der „Elementaren Musikpädagogik“



Mit mehreren weihnachtlichen Aktionen der Elementaren Musikpädagogik zeigten die jüngsten Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule, wie Musik zur Adventszeit Herzen berühren und Menschen miteinander verbinden kann.

Ein bewegender Höhepunkt war der Auftritt des Kinderchores „Die Troubadixen“ im Seniorenheim in Mitterfels. Mit leuchtenden Augen und fröhlichen Stimmen sangen die Kinder bekannte Weihnachtslieder, begleitet von Chorleiterin Andrea Karl-Brandl am Akkordeon und schenkten den Bewohnerinnen und Bewohnern wertvolle Momente der Nähe und Erinnerung. Die Musik erfüllte den Raum mit Herzlichkeit und ließ die Vorfreude auf Weihnachten spürbar werden. Die jungen Sänger freuten sich im Anschluss sehr über die Schokonikoläuse, die die Heimbeiratsvorsitzende Frau Kriemhild Eichler überreichte.

Unter dem Motto „Kinder lernen von Kindern“ spielten zwei Schüler, die bereits mit dem Instrumentalunterricht begonnen haben, Schülern aus der aktuellen fortgeschrittenen Früherziehungsgruppe von Musiklehrerin Beate

Setz vor. Der sechsjährige Alexander König, der seit September bei Stefan Weigert im Schlagzeugunterricht ist, präsentierte mit „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Lasst uns froh und munter sein“ seine ersten Lernerfolge. Der achtjährige Valentin Detterbeck, der im dritten Jahr an der KMS lernt, zeigte mit volkstümlichen Weihnachtsliedern souverän sein Können an der Steirischen Harmonika. Die Kinder können sich so ein erstes Bild vom Instrumentalunterricht machen, und vielleicht hilft es dem ein oder anderen auch, sich schon bald fürs Erlernen des Wunschinstruments zu entscheiden.

Den stimmungsvollen Abschluss vor den Weihnachtsferien bildete eine Mitmachstunde für Eltern in der Früherziehungsgruppe von Musiklehrerin Elisabeth Zollner. Gemeinsam mit ihren Kindern wurde gesungen und musiziert. Stolz führten die Kinder ihren Eltern die Bildergeschichte „Der kleine Tannenbaum“ auf. Dabei konnten die Eltern hautnah erleben, wie spielerisch Musiklernen gelingt und wie viel Freude gemeinsames Musizieren schenkt.

Text & Fotos: Michaela König

**Kreismusikschule
Straubing-Bogen**

**Bunte Mischung beim
Vorspielabend begeistert**

Ende November präsentierte sich viele junge Künstler vor zahlreichen Besuchern in der Hauptstelle der Kreismusikschule in Mitterfels. Der Leiter der Kreismusikschule, Andreas Friedländer, betonte, dass ein Vorspiel immer etwas Besonderes ist, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern und die Lehrer. Das Programm bot eine bunte Mischung aus verschiedenen Stilen. Den Auftakt machte Tizian Nelz am Klavier. Das Stück „Die flinken Wiesel“ konnte er ebenso sicher vortragen wie das „Inmitten der Nacht“.

Vicco Marischler bot mit „Hopplaho!“ sein Stück gekonnt dar. Mit dem Tango „El Choclo“ brachte Philipp Schmid südamerikanisches Flair ins Vorspiel, und Max Baumgartner spielte mit seinem Lehrer Stefan Seyfried einen Samba und eine schwungvolle Tarantella.

Aber nicht nur Klavier wurde gespielt. Lucia Eyerer glänzte an der Klarinette mit dem Klezmerstück „Siman Tov“ und dem italienischen Volkslied „Bella Bimba“. Unterstützt wurde sie von ihrem Lehrer Stefan Seyfried an der zweiten Klarinette. Daraufhin begeisterte Alina Bielmeier mit dem schwungvollen „Baila Negra“ von Jean Kleeb und einer ruhigen Mazurka von Gretschcaninow am Klavier.

Weitere Höhepunkte waren „Manhattan Skyline“ von Jürgen Moser, lyrisch und fehlerfrei vorgetragen von Eva Altmann, einer Schülerin von Maria Hien, sowie die Mondscheinsonate von Beethoven, deren 1. Satz Marlene Stern aus der Klavierklasse von Stefan Seyfried vorzüglich interpretierte.

Den Abschluss machte Marlies Fischer im Duett mit ihrem Klarinettenlehrer Andreas Friedländer. Mit schönem Ton spielten sie uns „Es wird scho glei dumpa“ und „Am Weihnachtsabend“ von Franz Kanefzky. Vicco Marischler erhielt die Junior-1-Urkunde.

Für Max Baumgartner und Lucia Eyerer gab es die Junior-2-Auszeichnung. Am Ende überraschte die Elternvertretung des Fördervereins alle Schüler mit einem kleinen Präsent.

Text: Stefan Seyfried, Foto: Kreismusikschule



Marlies Fischer im Duett mit ihrem Klarinettenlehrer Andreas Friedländer.

**KREISMUSIKSCHULE
STRAUBING-BOGEN**

Kreismusikschule

Straubing-Bogen

Winterlicher Konzert-

abend mit Klavier

und Querflöte in Mitterfels

**KREISMUSIKSCHULE
STRAUBING-BOGEN**

Einen stimmungsvollen musikalischen Abend erlebten die Besucherinnen und Besucher beim Vorspielabend der Klavier- und Querflötenklasse von Stefan Seyfried und Stefan Mutz an der Kreismusikschule Straubing-Bogen am 10. Dezember in Mitterfels. Unter dem Titel „Klavier & Flöten-Winter“ präsentierte die Schülerinnen und Schüler Eva Suttner, Isabella Peikert, Leana Bergmann (Blockflöte), Emilia Rauscher (Klavier), Franziska Kronfeldner, Ida Fink, Elisa Stauber und Paul Lange (Querflöte) ein abwechslungsreiches Programm, das ganz im Zeichen der Advents- und Winterzeit stand.

Von bekannten Weihnachtsliedern wie „Oh, du fröhliche“, „Jingle Bells“ oder „We Wish You a Merry Christmas“ über heitere Traditionalsieder wie „Schneeflöchen“ und das spanische „Feliz Navidad“ bis hin zu anspruchsvollen Werken von Hellbach, J.B. Loeillet und William Gillock reichte die musikalische Bandbreite des Abends. Sowohl junge Anfänger, die erst in diesem Schuljahr mit dem Instrumentalunterricht begonnen haben als auch fortgeschrittene Musikanten beeindruckten mit konzentrierten Vorträgen und sichtbarer Spielfreude.

Der Vorspielabend zeigte eindrucksvoll die engagierte Arbeit der beiden Lehrkräfte sowie die musikalische Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und bot einen gelungenen Auftakt in die Weihnachtszeit.

Text: Michaela König, Foto: Stefan Seyfried



Die Querflötenschülerin Franziska Kronfeldner spielt ein schwungvolles „Feliz Navidad“, begleitet von ihrer Mutter am Klavier.

Kreismusikschule Straubing-Bogen**Kleine Musiker sorgen für große Weihnachtsfreude**

Clara Brandner trug selbstsicher „Josef, lieber Josef mein“ und „Stille, Stille“ vor.

Ein bisschen Lampenfieber, viel Musik und weihnachtliche Stimmung erfüllten am 16. Dezember 2025 den Vorspielabend der Kreismusikschule Straubing-Bogen in Mitterfels.

Stolze dreißig Schülerinnen und Schüler von Musiklehrerin Andrea Karl-Brandl zeigten, was sie in den vergangenen Monaten fleißig geübt hatten.

Schon der Kinderchor sorgte mit Liedern wie „Bratapfel“ und „Singen wir im Schein der Kerzen“ für eine warme, gemütliche Atmosphäre. Spätestens bei bekannten Melodien wie „Jingle Bells“, „We wish you a merry Christmas“ oder „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ sprang die festliche Stimmung über. Am Klavier begeisterten unter anderem Antonia Höglmeier, Lotte Diermeier, Emily Sperl, Paul Albersinger, Clara Brandner, Lena Wirth, Kirill Ott, Julia Brockerhoff und Jonathan Thomas, die ihre Stücke mit viel Konzentration und Mut vortrugen.

Besonders abwechslungsreich wurde der Abend durch die Darbietungen auf verschiedenen Instrumenten. Jonas Zwickenpflug brachte mit dem Keyboard Schwung ins Programm, Vreni Berglehner ließ ihre Harfe sanft erklingen und Helena Dachauer sorgte mit dem Akkordeon und Gesang für weihnachtliche Klangvariationen. Einen ruhigen Moment schenkte Artem Ott dem Publikum mit dem gefühlvollen Stück „Una Mattina“. Das anspruchsvolle Werk, bekannt aus dem Film „Ziemlich beste Freunde“ trug er gekonnt und eindrucksvoll am Flügel vor. Elena Bodenheimer, eine junge erwachsene Klavierschülerin, bereicherte mit einem mutig vorgetragenen Menuett von Bach. Schön war auch, wie Karl-Brandl jeden Auftritt persönlich ansagte und zu jedem ihrer Lernenden eine kleine Anekdote erzählte, die sich im wöchentlichen Unterrichtsmiteinander oft ergibt. Dies zeigte auch anschaulich, welch wichtige Rolle es für Kinder spielt, das soziale Miteinander bei ihrem Hobby, dem Musizieren, zu pflegen.

Zwischen fröhlichen und leisen Tönen wurde immer wieder deutlich, wie viel Freude die Kinder am Musizieren haben. Stolze Eltern, Großeltern und Freunde spendeten reichlich Applaus. Zum Schluss versammelte sich der



Helena Dachauer erfreute mit „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ auf dem Akkordeon und sang dazu.

Kinderchor noch einmal auf der Bühne und verabschiedete das Publikum mit einem glänzenden „Engel haben Himmelslieder“, begleitet von Karl-Brandl am Klavier. Der Förderverein spendierte Weihnachtsgebäck für alle und kleine Präsente für die Vortragenden.

Ein Vorspielabend, der zeigte: Kleine Hände können große Musik machen – besonders zur Weihnachtszeit!

Text & Fotos: Michaela König

KREISMUSIKSCHULE
STRAUBING-BOGEN
BURGSTRASSE 4-6
94360 MITTERFELS

**MUSIKSCHULPREIS
WETTBEWERB
2026**

IN DER KREISMUSIKSCHULE
IN MITTERFELS

**SAMSTAG
7. MÄRZ
9-17 UHR**

JETZT ANMELDEN
BIS 10.02.26
UND DABEI SEIN!

ANMELDUNG
INFORMATION
ÜBER DIE LEHRKRAFT

TEILNAHME FÜR
SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER AB 1 JAHR
MUSIKUNTERRICHT
MÖGLICH, UNABHÄNGIG VOM
LEISTUNGSSTAND

KITAS UND SCHULEN

Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels, AWO-Haus für Kinder „Sonnenschein“ Mitterfels, Kindertagesstätte St. Jakob Haselbach

Treuer Unterstützer im Advent

Metzger Franz Holmer spendet seit 15 Jahren an die Kindergärten

Seit 15 Jahren pünktlich zur Adventszeit meldet sich Franz Holmer bei den Kindergärten St. Jakob in Haselbach, AWO-Haus Sonnenschein und Don Bosco in Mitterfels mit einer sehr großzügigen Spende von 900 Euro an: „Damit ihr euren Kindern eine Extra-Freude macht und ihr die Spielzeugwünsche leichter erfüllen könnt,“ begründet der Metzgerei-Unternehmer seine willkommene Spende.

Caroline Gierl, Annalena Sterr und Kollegin Carina Sobania und Birgit Baumgartner bedankten sich herzlichst im Namen ihrer Kindergärten bei dem treuen Kindergarten-Sponsor Franz Holmer.

Die Kindergartenleiterinnen versicherten, sie würden die Spenden ausschließlich für die Kinder verwenden: Der Kindergarten Don Bosco spart auf ein Spielhaus für das Freigelände, die AWO würde den Mehrzweckraum für die Kinder mit Bewegungsmaterial ausstatten und der Kindergarten St. Jakob wird die Spende für Weihnachtsgeschenke, Spielmaterial für die Kindergruppen verwenden. Die glücklichen Kindergartenleiterinnen wünschten Franz Holmer, seiner Familie und seiner Belegschaft eine frohe Weihnachtszeit und viel Gesundheit und Glück fürs neue Jahr.

Text: Maria Liebl, Foto: Annalena Sterr



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Neujahrstrunk

Am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien stimmte sich die Grundschule Ascha gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie dem Pfarrer bei einem Neujahrstrunk auf das neue Jahr ein. Die 4. Klasse bereicherte die Feier mit einem Beitrag über Neujahrsbräuche in verschiedenen Ländern und zeigte, dass unabhängig von Herkunft und Tradition überall ähnliche Wünsche nach Frieden und Gesundheit bestehen. Anschließend sang die gesamte Schulfamilie das Lied „Wir wünschen ein gutes neues Jahr“. Zu guter Letzt konnten sich alle bei Punsch und Kuchen stärken. Ein herzlicher Dank gilt dem Elternbeirat sowie den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern. Es war ein rundum gelungener Start in das neue Jahr.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Kita St. Mariä Himmelfahrt, Ascha

Kita-Anmeldung



Die Anmeldung für das Kita-Jahr 2026 / 2027 findet heuer am

Dienstag, den 03. Februar 2026 von 8:00 bis 12:00 Uhr und am

Mittwoch, den 04. Februar 2026 von 13:00 bis 16:00 Uhr statt.

Alle Eltern, die zum September 2026 (oder zum Januar 2027) eine Aufnahme ihres Kindes in unsere **Kinderkrippe** oder unseren **Kindergarten** wünschen, werden gebeten einen **festen Anmeldetermin** zu vereinbaren.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sind wir **ab 14:00** Uhr unter der Telefonnummer **099 61 – 80 27** zur Terminvereinbarung erreichbar.

Die Reihenfolge der Anmeldungen ist nicht maßgeblich für die Platzvergabe. Es findet an den Anmeldetagen eine Bedarfserhebung statt.

Die Kita St. Mariä Himmelfahrt öffnet ab 7 Uhr und ist am Montag & Freitag bis 14 Uhr geöffnet. Dienstag, Mittwoch & Donnerstag sind wir bis 16 Uhr für die Betreuung ihres Kindes da. Die Eltern können aus verschiedenen Buchungszeit-Modellen, auf Wunsch auch mit Mittagessen, wählen. Bei der Anmeldung besteht die Gelegenheit, sich näher über die Einrichtung zu informieren und Fragen zu stellen. Sie dürfen Ihr Kind gerne zur Anmeldung mitbringen.

Weiter benötigen Sie folgende Unterlagen für die Anmeldung: den Masernschutz-Nachweis Ihres Kindes, den Nachweis der U-Untersuchungen und der Impfberatungen (gelbes U-Heft), Ihre gültige Kontoverbindung und ggf. Ihre Ausweisdokumente und die des Kindes.

Wer an den beiden Anmeldetagen verhindert ist, kann mit der Kita-Einrichtungsleitung Frau Spannmacher einen individuellen Termin unter Tel: 09961-8027 (ab 14:00 Uhr) vereinbaren.

Kindertagesstätte St. Jakob Haselbach

Dorffest-Erlös für Kita-Neubau

Den Gesamterlös seines Dorffestes hat der Verein „Haselbach bleibt bunt“ kürzlich der Kindertagesstätte St. Jakob für den Neubau des Hauses für Kinder übergeben.

Insgesamt 1.800 Euro konnten Vorstand Roland Fischl und einige der Organisatoren des Festes an Bürgermeister Simon Haas und Kita-Leiterin Silke Lehmann überreichen.

„Dass wir ein starkes Zeichen für Demokratie und Menschlichkeit setzen, Groß und Klein einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen und am Schluss noch eine erhebliche Summe für ein solches Projekt übrig bleibt – das gibt es so wohl auch nur in Haselbach“, freute sich Vorstand Roland Fischl. Kita-Leiterin Lehmann dankte den Organisatoren für ihren Einsatz für demokratische Werte wie auch für den Neubau des Hauses für Kinder: „Der Einsatz für Demokratie und eine gute Kinderbetreuung sind zwei Seiten derselben Medaille: einer guten Zukunft für die nächste Generation.“

Das Dorffest Ende Oktober war als Zeichen für Demokratie und Zusammenhalt in Haselbach gedacht und wurde von zahlreichen Musikern aus der Gemeinde gestaltet.

Die zahlreichen Besucher waren dabei zu Spenden für das Haus für Kinder aufgerufen worden.



Text: Dr. Simon Haas, Foto: Gemeinde Haselbach



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Herzlicher Auftritt der Vorschulkinder beim Seniorenadvent



Beim Seniorenadvent der Marktgemeinde im Gasthaus Fischer sorgten die Vorschulkinder des Kindergartens Don Bosco in Mitterfels für stimmungsvolle Momente. Mit ihrem liebevoll vorbereiteten adventlichen Programm wollten sie den Seniorinnen und Senioren ein Stück Freude schenken.

Den Auftakt machte das besinnliche Lied „Beisammensein im Kerzenschein“.

Danach wurde es lebhafter: Bei einem fröhlichen Mitmachlied verwandelten sich einige Kinder in verschiedene Tiere, andere begleiteten mit Orff-Instrumenten und sogar der Nikolaus war dabei und verteilte kleine Geschenke an die „Tiere“. Ein Mitmachrätsel lud die Gäste zum fröhli-

chen Mitraten ein, und beim bekannten Lied „Lasst uns froh und munter sein“ sangen und klatschten die Seniorinnen und Senioren begeistert mit.

Zum Abschluss erklang „Mein wunderschönes Licht“, bevor die Kinder die Botschaft des Lichts symbolisch weitergaben, verbunden mit herzlichen Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Für ihren gelungenen Auftritt ernteten die kleinen Künstler viel Applaus und durften sich über einen süßen Schokonikolaus vom Ersten Bürgermeister Andreas Liebl und Quartiersmanagerin Sandra Groth freuen.

Text: Maria Liebl, Fotos: Kita Don Bosco

Kindertagesstätte

Don Bosco Mitterfels

Kleine Hände, große

Hilfe: Kita unterstützt

Aktion Weihnachtstrucker

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels mit viel Engagement an der „Aktion Weihnachtstrucker“ der Johanniter. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen stellten die Kinder in den Wochen vor Weihnachten liebevoll Hilfspakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln zusammen, die bedürftigen Familien in Rumänien zugutekommen.

Die benötigten Spenden brachten die Kinder von zu Hause mit. Gemeinsam wurden sie sortiert und verpackt.

Anschließend gestalteten die Kinder die Kartons mit bunten Stiften und weihnachtlichen Motiven. Unterstützt wurde die Aktion auch von zahlreichen Familien der Kindertagesstätte, sodass insgesamt rund 30 Pakete auf die Reise geschickt werden konnten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Tag der Abholung, als ein großer LKW der Johanniter direkt am Kindergarten vorfuhr und die liebevoll gestalteten Pakete verlud. Die „Aktion Weihnachtstrucker“ hilft jedes Jahr bedürftigen Menschen in Osteuropa. Die Kindertagesstätte Don Bosco ist stolz, auch in diesem Jahr wieder Teil dieser Hilfsaktion zu sein und den Kindern Werte wie Mitgefühl und soziales Engagement zu vermitteln.

Text & Fotos: Maria Liebl



**Grund- und Mittelschule
Mitterfels-Haselbach**

Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Christbäume für das Seniorenheim

Auch in diesem Jahr ließen es sich die Kinder der Grundschule Haselbach nicht nehmen, kleine Überraschungen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims in Mitterfels zu basteln. Alle Lehrerinnen halfen zusammen, um Ideen zu sammeln, das Bastelmaterial zu beschaffen und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 und 2 das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Obwohl im Dezember der Schulvormittag arbeits- und vorbereitungssintensiv ist, wurden knapp 100 kleine Christbäume aus Papptellern gestaltet. Neben den Vorbereitungen für den Nikolausbesuch, fleißiges Lesen und Rechnen und die Organisation für den Schreibmotoriktag engagierten sich alle, damit rechtzeitig zum 4. Advent die buntverzierten Bäumchen fertig gestellt und übergeben werden konnten. Groß war wieder die Freude bei den Heimrätinnen Frau Schlamb und Frau Eichler, die zusammen mit dem neuen Heimleiter Herrn Eidam die Geschenke und Karten entgegengenommen haben. Frau Eichler übernimmt nun das Verteilen der Christbäume, damit alle Heimbewohner ihre Zimmer zusätzlich hübsch dekorieren können. Ein handschriftliches Dankeschreiben nahm Frau Fuchshuber stellvertretend für ihre Kolleginnen entgegen, das den Kindern durch das besonders gleichmäßige Schriftbild sofort ins Auge gestochen ist.

Text & Foto: Birgit Fuchshuber





Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Schüler entdecken Technik (SET), besser bekannt als Technik für Kinder (TFK)

Wieder nahmen im Rahmen dieses Angebots Schüler der 6. Klasse der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach teil. Dieses Mal stand der Bau eines Alarmschalters, oder auch Stimmenverzerrers, sowie einer Signallichtanlage im Rahmen des Fortgeschrittenenkurses auf dem Plan. Dieser Herausforderung stellten sich 7 Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung und Engagement.

Hervorragende Unterstützung erhielten sie von bis zu drei Auszubildenden der Firma Strama-MPS, welche der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach seit 2011 bei diesem Angebot höchste Förderung zuteilwerden lässt. Hierfür ist die Schule äußerst dankbar. Auf den entsprechenden Kurs im kommenden Schuljahr freuen sich bereits jetzt sowohl die Schüler, als auch die Auszubildenden der Firma Strama-MPS.

Text & Fotos: Tobias Troiber



ergotherapie + neurofeedback heidi pielmeier

NEUROFEEDBACK

wird neben der gängigen Ergotherapie auch in meiner Praxis angeboten.

Was ist Neurofeedback?

Das Neurofeedback als Spezialrichtung des Biofeedbacks verfolgt das Ziel, das Gehirn zu trainieren und seine Funktionen zu verbessern. Durch eine Optimierung der Hirnwellen werden die Wahrnehmung, das Denken, das Verhalten, die Konzentration und das Wohlbefinden positiv beeinflusst.

Ergotherapie + Neurofeedback Heidi Pielmeier
Weiherfeldring 1
94360 Mitterfels

Neurofeedback findet Anwendung bei:

- ADHS / ADS
- Depressionen
- Schlafstörungen
- Panik- und Angststörungen
- Burnout
- Migräne

Übernehmen die Kassen Neurofeedback?

Bei entsprechender medizinischer Indikation kann Neurofeedback im Rahmen einer ergotherapeutischen Behandlung stattfinden.

09961 - 9436023

0151 - 50195919

h.pielmeier@t-online.de

RÜCKBLICK

BRK-Bereitschaft Haselbach **Bayerische Ehrenamtskarten in Gold und Blau erhalten**



Die Geehrten zusammen mit ihren Gratulanten.



Sabrina Lehner, Erich Dietl, Franz Schedlbauer, Josef Lorenz und Manfred Lehner (v.li.).

„Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement“. So wird diese besondere Auszeichnung auf der Seite des Landkreises Straubing-Bogen erklärt.

Die in regelmäßigen Abständen stattfindende, offizielle Übergabe der bayernweit gültigen Ehrenamtskarten, fand dieses Mal am Freitag, 28. November 2025, im Kulturforum Oberalteich statt. An über 170 verdiente Bürgerinnen und Bürger des Landkreises wurden von Landrat Josef Laumer neue Ehrenamtskarten ausgehändigt: 31 goldene und 144 blaue!

An diesem Abend konnten wiederum Mitglieder der BRK-Bereitschaft Haselbach stolz ihre Karten entgegennehmen, nachdem der Landrat in seiner Laudatio unter anderem gesagt hatte: „Ehrenamtliche, wie Sie alle, erfüllen ganz unterschiedliche Aufgaben für unsere Gesellschaft, mit voller Hingabe, vollem Einsatz und mit Liebe zum Mitmenschen, alles in Ihrer Freizeit. Wir können nicht alle was Großes tun, aber wir können viele kleine Dinge positiv angehen und so einen Beitrag zu einem besseren Miteinander leisten“.

Für die „Vielen kleinen Dinge positiv angegangenen und so einen Beitrag zu einem besseren Miteinander geleistet“ haben auch Josef Lorenz, Manfred Lehner und Sabrina Lehner aus der BRK-Bereitschaft Haselbach.

So durfte die Fachdienstsanitäterin Sabrina Lehner die Blaue und die beiden Sanitäter Josef Lorenz und Manfred Lehner sogar die Goldene Ehrenamtskarte entgegennehmen.

Die Blaue Ehrenamtskarte, die voraussetzt, dass der/die InhaberIn sich seit mindestens zwei Jahren freiwillig durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich ehrenamtlich engagiert, ist für 3 Jahre gültig.

Hingegen ist die Gültigkeit der Goldenen Ehrenamtskarte unbefristet. Dafür muss der/die InhaberIn jedoch seit

mindestens 25 Jahren die Voraussetzung für eine Blaue erfüllt haben!

Neben den Ausgezeichneten waren auch wieder Gratulanten aus deren eigenen Reihen eingeladen.

Für die Haselbacher Rotkreuzler folgte stellvertretend Erich Dietl, Mitglied der Vorstandschaft und ehem. Bereitschaftsleiter der Einladung. Er war eigens mit angereist, um ihnen als einer der Ersten aufs Herzlichste zu gratulieren.

Ein kleiner Wehmutstropfen war, dass der Erste Bürgermeister – als gemeindlicher Gratulant geladen – krankheitsbedingt kurzfristig absagte, und auch keine Vertretung seitens der Gemeinde kam.

Angesichts dieser Tatsache, erklärte sich kurzerhand der Erste Bürgermeister der Gemeinde Ascha, Wolfgang Zirngibl bereit, auf dem Gruppenfoto für die Haselbacher als politische Kraft – sind doch Haselbach und Ascha in einer VG – zu fungieren und sprach auch gleich noch seine Glückwünsche aus.

Neben dem Landrat selbst, zählten zu den weiteren Erstgratulanten auch Kreisbereitschaftsleiterin Melanie Fischer und Kreisvorsitzender Franz Schedlbauer.

Selbstverständlich freut sich die komplette BRK-Bereitschaft Haselbach über weitere Träger der Ehrenamtskarte aus ihren Reihen und schließt sich den Glückwünschen an: „Auf viele weitere, gemeinsame Stunden im Ehrenamt“!

Text: Adelheid Heisinger, Foto: Foto Hilmer

BRK-Bereitschaft Haselbach

Blaulichtempfang mit Innenminister Joachim Herrmann

Beim ersten offiziellen Anlass in diesem Jahr wurde die BRK-Bereitschaft Haselbach durch die stellvertretende Bereitschaftsleiterin Adelheid Heisinger und dem Mitglied der Vorstandschaft Petra Mandl vertreten.

Zum Empfang hatte unter anderen der Regionalvorsitzende des AKPOL und Innere Sicherheit Florian Hien zum Blaulichtempfang nach Kirchroth in die Schulturnhalle eingeladen.

Mit diesem Empfang sollte dem unverzichtbaren und oft ehrenamtlichen Einsatz der Hilfsorganisationen für die Sicherheit und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft gewürdigt werden.

Als Ehrengast konnte dazu kein geringerer als der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann, am Sonntag, 11. Januar 2026, begrüßt werden.

Aufs Herzlichste willkommen geheißen wurden selbstverständlich noch viele weitere politische Amtsträger in der mit etwa 250 Personen gefüllten Turnhalle.

Der durch einen vorausgegangenen Termin mit etwas Verspätung eingetroffene Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer ließ es sich nicht nehmen auch seinerseits lobende Worte an die Mitglieder der Hilfsorganisationen zu richten. Er hob besonders hervor, dass er die letzten Monate viel mit der Polizei zu tun hatte, und wie wichtig der Schutz durch sie sei.

Der Bayerische Staatsminister Joachim Herrmann, dem gleich im Anschluss das Wort übergeben wurde, würdigte die Hilfsorganisationen in der Region und sagte: „Wir brauchen einen starken Staat, der sich um die Menschen kümmert“. Hier spielt besonders das Ehrenamt eine Rolle. Es gebe 20.000 hauptamtliche Einsatzkräfte, Feuer-

wehrler und Sanitäter. 430.000

Menschen seien ehrenamtlich im Einsatz! Dies sind unter anderen Mitglieder des THW, der Wasserwacht, der Johanniter, des BRK und der Malteser. Herrmann versprach, sich für mehr Bürokratieabbau für die Menschen einzusetzen.

Zur Sicherheit im Land sagte Herrmann, dass es die meisten Straftaten mit 14.500 in Bremen gebe. Im Vergleich dazu sei der Landkreis Straubing-Bogen mit 2.189 Straftaten „die Vorstufe zum Paradies“!

Im Anschluss an die informative Veranstaltung waren noch alle zu einer Brotzeit eingeladen, bei der ein reger Austausch unter den Anwesenden stattfand.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



MdB Josef Zellmeier zusammen mit den Fachdienstsanitäterinnen der BRK-Bereitschaft Haselbach: Adelheid Heisinger (li.) und Petra Mandl.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels

Christbaumversteigerung ein voller Erfolg

Einen rundum gelungenen Abend erlebten die Besucher der Christbaumversteigerung der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Falkenfels, die am 26. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus stattfand. Mehr als 100 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt und sorgten mit großer Steigererfreude für eine erfolgreiche Veranstaltung.

Zur Versteigerung standen zahlreiche attraktive Sach- und Gutscheinspenden. Darunter befanden sich unter anderem Gutscheine und Eintrittskarten, liebevoll zusammengestellte Wundertüten, Geräuchertes mit Bauernbrot, geräucherte Forellen sowie warme Speisen und Getränke. Die Vielfalt der angebotenen Güter sorgte für reges Bieten und eine ausgelassene Stimmung im Saal.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Tombola. Insgesamt wurden über 1.400 Lose verkauft. Als Hauptpreis winkte ein 20-Liter-Fass Bier, daneben konnten sich die Gewinner über viele weitere hochwertige Preise freuen.

Die KSK Falkenfels bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern und Firmen, die mit ihren Sach- und Gutscheinspenden maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



Ein großer Dank gilt ebenso allen Gästen, die durch ihr engagiertes Mitsteigern und den Kauf der Tombolalose die Veranstaltung unterstützt haben. Besonderer Dank wurde auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern ausgesprochen, die vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein weiterer Dank geht an die Vereine und Betriebe aus Falkenfels, die am Ende des Abends den Christbaum großzügig ersteigerten und damit ein starkes Zeichen der Unterstützung setzten.

Der Erlös der Christbaumversteigerung wird zur Umsetzung der Ziele der KSK Falkenfels verwendet. Dazu zählt unter anderem das mahnende Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege sowie an die Soldaten der Bundeswehr. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt in der Gemeinde Falkenfels und die große Unterstützung für die Arbeit der Krieger- und Soldatenkameradschaft.

Text: Niklas Kattenbeck

RÜCKBLICK: DAS WAR LOS IN DEN GEMEINDEN

ESV Haselbach

Discolauf begeistert Besucher

Am Sonntag, 11. Januar 2026, veranstaltete der ESV Haselbach den Haselbacher Discolauf am Wirtsweiher – mit großem Erfolg.



Zahlreiche Besucher, insbesondere Kinder und Familien, genossen bei bestem Wetter und hervorragenden Eisbedingungen einen stimmungsvollen Winterabend.

Die durchweg positive Resonanz zeigte deutlich, wie gut die Veranstaltung angenommen wurde. Für das leibliche Wohl war mit warmen Wienern, Glühwein, Punsch sowie verschiedenen Kaltgetränken bestens gesorgt.

Dank der großzügigen Spenden der Besucher kann der Verein nun den Jugendlichen im Dorf eine große Freude bereiten. Ein herzlicher Dank gilt der FF Haselbach für die stimmungsvolle Beleuchtung, den First Respondern für die Unterstützung der Sicherheit sowie Hubert Wimmer vom Gasthaus Häuslbetz für die großzügige Getränkespende und das Zur-Verfügung-Stellen des Weihs.

Der rundum gelungene Winterabend macht Lust auf eine Wiederholung – der nächste Discolauf in Haselbach dürfte also nur eine Frage der Zeit sein.

Text & Foto: Daniel Gierl



ESV Haselbach

Gelungene zweitägige Skifahrt

Früh aufstehen hieß es am Samstag, den 10. Januar, für rund 30 Teilnehmer der zweitägigen Skifahrt des ESV Haselbach. Bereits um 5 Uhr morgens startete die Gruppe am Friedhof in Haselbach mit dem Bus in Richtung Salzburger Land.

Nach einer entspannten Anreise mit Frühstückspause ging es direkt ins Skigebiet Flachau, wo ideale Bedingungen für einen gelungenen ersten Skitag herrschten.

Die Übernachtung erfolgte in Pfarrwerfen im Gasthof Reitssamer Hof. Ein sehr gutes Abendessen sowie ein gemütlicher gemeinsamer Abend sorgten für beste Stimmung. „Gerade diese geselligen Stunden machen eine solche Fahrt besonders“, betonte Organisator Jürgen Frankl.

Am zweiten Tag stand das Skigebiet Reiteralm auf dem Programm. Bei herrlichem Winterwetter, frischem Neuschnee und ausgezeichneten Pistenverhältnissen zeigten sich die Teilnehmer durchweg begeistert. „Besser kann man sich einen Skitag kaum wünschen“, war mehrfach zu hören.

Am Abend trat die Gruppe schließlich die entspannte Rückreise nach Haselbach an. Wie gut die Skifahrten des ESV Haselbach angenommen werden, zeigt auch das große Interesse an der kommenden Skifahrt nach Schladming, für die bereits ein Großteil der Plätze vergeben ist.

Text: Sebastian Dörschmidt, Foto: Jürgen Frankl



TSV Mitterfels

Abteilung Tennis

Weihnachtsfeier im Freien



Die Abteilung Tennis des TSV Mitterfels hat am zweiten Adventssonntag spätnachmittags seine Mitglieder erstmalig zu einer Weihnachtsfeier draußen auf der Tennisanlage geladen. Bei einer wärmenden Feuerschale konnten die Vereinsmitglieder Bratwurstsemmeln, (Kinder-)Glühwein und sogar frisch gebackene süße Crêpes in weihnachtlich geschmückter Atmosphäre genießen.

Die vielen anwesenden Kinder freuten sich zudem über die von ihnen selbst am Feuer gerösteten Marshmallows als weitere Leckerei. Außerdem wurden die Kinder mit kleinen Weihnachtsgeschenken von der Abteilung Tennis überrascht.

Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen genossen diese gemütliche Weihnachtsfeier im Freien.

Text: Dr. Andrea Buchweitz, Foto: Stefan Hirtreiter



SV Ascha

Weihnachtsbescherung für Nachwuchskicker



Im Rahmen der Schülerweihnachtsfeier des SV Ascha wurden die jüngsten Kicker der Spielgemeinschaft SV Ascha / SV Falkenfels mit neuen Trikots bedacht. Die Firma GSW mit Sitz in Kirchroth sponserte dabei für die G- und F-Junioren eine komplette Jako-Dress-Garnitur im Anschaffungspreis von 950 Euro. Thomas Stegbauer, Mitarbeiter bei GSW und F-Juniorentrainer, konnte diese freudige Nachricht im Sportheim Ascha an die Jugendabteilung der Vereine überbringen. Aber auch Christoph Petzendorfer vom Versicherungsbüro in Straubing ermöglichte mit einer Spende von 500 Euro, dass neben einem Zuschuss für Trainingsanzüge der E-Junioren auch Mützen und Handschuhe in der Weihnachtstüte landen konnten.

Michael Santl, Abteilungsleiter Fußball und Juniorentrainer, bedankte sich bei den Spendern für die großartige Unterstützung und bei allen Trainern und Betreuern der Nachwuchsteams für ihre Arbeit.

Sein Dank ging außerdem an die sportliche Führung bei der Vereine für ihren finanziellen Beitrag zur Ausrichtung des Schülerevents, das mit einem Pizzaessen seinen Anfang genommen hat und mit der Bescherung und einem Fußballquiz endete.

Text & Fotos: Hansi Ring



Musikverein Mitterfels

Mit Blasmusik ins neue Jahr



„Da Musikverein Mitterfels wünscht ein gutes neues Jahr“, das war in den letzten Tagen seit Weihnachten das Motto des Musikvereins Mitterfels e.V., der in Mitterfels und Umgebung den traditionellen Brauch des Neujahranblasens wieder gepflegt hat. Die Musiker des Musikvereins Mitterfels zogen dabei bei winterlichen Temperaturen von Haus zu Haus und stimmten mit einem musikalischen Gruß auf das neue Jahr 2026 ein.

An den Haustüren wurde man immer freundlich empfangen. Es wurden warme und kalte Getränke sowie Plätzchen, Gulaschsuppe, Geräuchertes und Kuchen serviert. Daran merkt man, dass das traditionelle Neujahranblasen sehr geschätzt wird. Für die Spenden, die leckeren

Mittagessen, Snacks und Getränke der Bevölkerung insbesondere beim Gasthaus Gürster (Scheibelsgrub), Gasthaus Häuslbelz Gunda (Haselbach) Familie Herrnberger (Mitterfels), Gabi Schuster (Mitterfels), Rosa Dinter (Mitterfels), Familie Feldmeier (Hartberg), Familie Jürgen Sturm (Mitterfels) und den vielen Stationen, wo wir sehr herzlich aufgenommen wurden, spricht der 1. Vorstand Dominik Drechsler einen herzlichen Dank aus. Diese Spenden werden in die Nachwuchsförderung, musikalische Ausstattung sowie Noten investiert, so dass wir auch in Zukunft diesen Brauch weiterführen können.

Text: Dominik Drechsler, Foto: Kerstin Drechsler

Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V.

„Bamma ramma“ mit Schneeketten

Um die Entsorgung der Mitterfelser Christbäume kümmerte sich am Samstag, 10. Januar 2026, in gewohnter Manier der Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V. (MiKiJu): Bereits seit 2018 sammelt der Förderverein im Rahmen der Aktion „Bamma ramma“ alljährlich die ausrangierten Christbäume gegen eine kleine Spende ein. Heuer startete das „MiKiJu-Räumkommando“ um den 1. Vorsitzenden Dominic Rauscher bei regem Schneetreiben die Tour durch Mitterfels. An dieser Stelle gilt vorab ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung der Fahrzeuge, die für die Durchführung der Aktion freilich von entscheidender Bedeutung sind: Bei doch recht winterlichen Verhältnissen war der Traktor der Marktgemeinde bereits mit Schneeketten ausgestattet. So konnte Konrad Feldmeier, 2. Bürgermeister von Mitterfels, das Gefährt samt Anhänger selbst in die entlegensten Winkel der Marktgemeinde steuern, um auch keinen der bereitgelegten Bäume zu übersehen. In diesem Zuge wurden nicht nur alle Bäume aufgesammelt, sondern gleichzeitig auch die Straßen schneefrei geräumt. Dank der großen Helferbereitschaft war in diesem Jahr sogar ein zweites Team – geleitet vom 1. Bürgermeister Andreas Liebl – mit dem Kleintransporter der Marktgemeinde unterwegs, um Christbäume einzusammeln. So war die gesamte Arbeit mittags bereits erledigt.

Hatten sich im Vorfeld lediglich 46 Bürger mit ihren Bäumen zur Aktion angemeldet, so waren es doch am Ende des Tages 95 Bäume, die die MiKiJu-Mitglieder Steffi Boiger (links unten), Konrad Feldmeier (2. v.li., unten), Dr. Sylvia Schneider (3. v.li., unten), Matthias Bscheid (li. oben), Markus Krause (2. v.li., oben), Tobias Schmid (3. v.li., oben), Bernhard Grimm (re. oben), Alexander Gollis (3. v.re., unten), Andreas Liebl (2. v.re., unten) und Dominic Rauscher (re. unten) einsammeln durften. Die Aktion bereitete allen Beteiligten wie jedes Jahr viel Freude: Es wurde auf der Fahrt viel gelacht, immer wieder freuten sich die fleißigen Helfer über kleine süße Stärkungen am Wegesrand und eine kleine „Aufwärmpause“ samt Kaffee im Bauhof Mitterfels durfte natürlich auch nicht fehlen.

„Mit der Aktion bieten wir der Bevölkerung in Mitterfels nicht nur einen Service zum Entsorgen der Christbäume, sondern

kommen auch mit den Leuten ins Gespräch und sammeln jedes Jahr neue Eindrücke und schöne Erfahrungen“, schwärmen die ehrenamtlichen MiKiJu-Helfer.

Aus der regen Beteiligung mit 95 Bäumen resultierte – ähnlich zum Vorjahr – eine stattliche Spendensumme von knapp über 1.100 Euro. Der größte Dank richtet sich dementsprechend an alle Bewohner der Marktgemeinde Mitterfels für die hohe Bereitschaft zur Teilnahme an der Sammelaktion und die großzügigen Spenden.

Das Geld wird der Förderverein natürlich ausschließlich für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in und um Mitterfels einsetzen. Wer sich genauer über das Tun und Wirken des MiKiJu informieren möchte oder gar aktiv bei der nächsten Aktion dabei sein will, findet weitere Informationen auf der Internetseite des Vereins (www.mikiyu.de). Überdies sind alle Interessierten, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 3. Februar 2026 um 19.30 Uhr eingeladen.

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider



Grafik: Stefan Schweighofer auf Pixabay



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Pressebeauftragten der Vereine, der Schulen, der Kitas und der Kirchen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025 bedanken.

Die vielen Texte und Bilder haben jede Ausgabe des Gemeindeboten besonders bereichert.

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele weitere spannende Berichte im neuen Jahr!

Das Gemeindeboten-Team



Freiwillige Feuerwehr Ascha

Versicherungskammer Bayern als Sponsor für Schwimmsauger

Die FF Ascha gehört zu den Wehren, die von der Versicherungskammer Bayern einen von insgesamt 850 Schwimmsaugern zur Verfügung gestellt bekam, die angesichts der zunehmenden Wasserknappheit der vergangenen Jahre im Notfall für eine zuverlässige Wasserentnahme sorgen sollen.

Günther Wirkert, der Bezirksleiter der Versicherungskammer Bayern, übergab den Schwimmsauger offiziell an den ersten Kommandanten der FF Ascha, Andreas Aumer und den Initiator der Aktion, Martin Foierl, Maschinisten, Atemschutzträger und Schlauchpfleger der Wehr.

Dem Vertreter der Versicherungskammer Bayern, der sich vor allem auch für landwirtschaftliche Betriebe spezialisiert hat, ist es ein Anliegen, stets nah an seinen Kunden zu sein und auf deren Bedürfnisse zu reagieren. Mit dem Schwimmsauger, so Wirkert, kann die Feuerwehr Löschwasser auch bei geringem Wasserstand aus Gewässern pumpen. So kann zum Beispiel aus Bächen gesaugt werden, wenn der Wasserstand nur noch fünf Zentimeter beträgt, ansonsten wären 30 Zentimeter nötig. Da das Wasser direkt an der Oberfläche angesaugt wird, bleibt der Gewässerboden unberührt und wird nicht aufgewühlt, was einen klaren Vorteil für Umwelt und Technik darstellt. Das Gerät selbst besteht aus einem 60 Zentimeter langen Schwimmkörper aus robustem Polyethylen und ersetzt den klassischen Saugkorb aus Metall. Es wird am Saugschlauch der Pumpe befestigt, der wiederum mit dem Feuerwehrfahrzeug verbunden ist. Gerade in ländlichen Regionen ohne durchgängiges Hydrantennetz ist das Entnehmen von Löschwasser aus Bächen oder Teichen essenziell. Ein Schwimmsauger erfüllt gerade in diesen Gegenden seine Stärken. Entwickelt wurde das Projekt von der Versiche-

rungskammer Bayern gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern und war für die Wasserversorgung bei niedrigem Wasserstand gedacht, aber auch beim Abpumpen von vollgelaufenen Kellern, Garagen oder Senken. Kommandant Andreas Aumer und Martin Foierl, der als Maschinist vorrangig für die Funktion des neuen Schwimmsaugers zuständig ist, bedankten sich bei Günther Wirkert für die „gute Sache eines Schwimmsaugers“, in der Hoffnung, dass dieser möglichst nur zu Übungszwecken gebraucht werde.

Text & Foto: Irene Haberl



Freiwillige Feuerwehr Falkenfels

Unser Patenverein steht fest!

Zum Jahreswechsel lüften wir das nächste Geheimnis auf unserer Reise zum großen Gründungsfest 2027. Unsere Freunde der Feuerwehr Ascha übernehmen die Patenschaft für unser großes Jubiläum!

Wie schon bei unserem letzten Gründungsfest 1997 steht unsere Nachbarwehr aus Ascha auch bei diesem Fest an unserer Seite. Es gefreit uns narrisch, dass sie uns den Rücken freihalten und gemeinsam mit uns das Festzelt zum Beben bringen werden.

Die FF Ascha als Pate bedeutet:

- starke Kameradschaft
- volle Unterstützung
- doppelte Vorfreude

Auf dem Foto sieht man die beiden Vorsitzenden Martin Piendl und Christoph Leibl beim symbolischen Klären der Rahmenbedingungen via Fingerhakeln. Das Szenario beobachten unser stellvertretender Festleiter Richard Marchner, Kommandant Stefan Seign, Festmutter Maria Heitzer, stellvertretender Vorsitzender Daniel Gigler (FF

Ascha) und stellvertretender Vorsitzender Andreas Späth.

Die nächste Info gibt's dann demnächst - dranbleiben!

Text & Foto: Michael Piendl



Freiwillige Feuerwehr Haselbach

Aus der Jahreshauptversammlung: Ruhiges Jahr für die aktive Wehr

Im Gasthaus Gunda Häusl betz hat die Freiwillige Feuerwehr Haselbach am Dreikönigstag ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Vorsitzender Reinhold Schläger und der Kommandant Andreas Fischer gaben vor 51 Anwesenden einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr und einen Ausblick auf das Jahr 2026. Insgesamt hatte die Wehr 9 und die First Responder 237 Einsätze abzuarbeiten. Der Feuerwehrverein hatte zum Jahreswechsel 247 Mitglieder.

Nach einer Schweigeminute für unsere zwei verstorbenen Mitglieder, Alois Schub und Alois Mandl, blickte der Vorsitzende Reinhold Schläger auf die Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Jahr 2025 zurück. So wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Haselbach ein Feuerwehrball, das Maibaumaufstellen und die Christbaumversteigerung durchgeführt. Jährlich wiederkehrende Ereignisse waren die Verkehrsregelung beim Faschingsumzug, das Florianifest, die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, der „Haselbacher Kirta“ und die Totenehrung am Volkstrauertag. Daneben nahm man noch an 6 Gründungsfesten befreundeter Wehren teil.

Das Jahr 2025 war aber geprägt durch die Vorbereitungen und die Durchführung des 150-jährigen Gründungsfestes als Patenverein in Haibach. Es war wieder ein herrliches Fest, vier wunderschöne Festtage bei sommerlichem Wetter.

Die Wehr gratulierte außerdem zu elf runden und halbrunden Geburtstagen. Erfreulich ist, dass wieder fünf Personen, den Weg zur FF Haselbach bzw. der First Responder gefunden haben und dem Verein sowie der aktiven Wehr beigetreten sind.

Der detaillierte Kassenbericht von der Kassiererin Lisa Wanninger zeigte, dass im vergangenen Vereinsjahr der Kassenstand leicht gesunken ist. Grund dafür ist die Anschaffung eines Akku-Multitools (Spreizer / Schere) für die aktive Wehr, welcher mit einer fünfstelligen Summe zu Buche schlägt und natürlich die wieder stattgefundenen Veranstaltungen und Gründungsfeste. Die beiden Kassenprüfer bescheinigten der Kassenwartin eine einwandfreie Kassenführung, bei der alles bis auf den letzten Cent stimmte. Anschließend folgte der Bericht über das vergangene Jahr 2025 für die aktive Wehr durch 1. Kommandant Andreas Fischer. So wurden im Jahresverlauf bei vier Brändeinsätzen, zwei Verkehrsunfällen, drei technischen Hilfeleistungen, sowie Absperrdiensten und Sicherheitswachen insgesamt 292,5 Einsatzstunden geleistet.

Zusammen mit den Nachbarfeuerwehren konnten sieben Einsatzübungen durchgeführt werden. Außerdem gab es noch elf weitere Übungen und Unterrichtseinheiten wie UVV-Belehrung, Fahrzeug-, Funk- und Gerätekunde.

Unter Berücksichtigung von fünf Neuzugänge in den aktiven Dienst bzw. in die Truppe der First Responder hat die Feuerwehr nun insgesamt 86 Aktive, davon 24 Frauen und zwei Feuerwehranwärterinnen. Aus den Reihen der aktiven Mitglieder trat ein Mitglied wg. Umzugs vom aktiven Dienst aus. Die Teilnahme der Kommandanten an verschiedenen Versammlungen und Fortbildungen im KBI- und Landkreisbereich gehören mittlerweile zur Routine. Michael Diermeier berichtete im Anschluss von den Aktivitäten der sieben Jugendfeuerwehrleute. Insgesamt traf sich die Jugendgruppe dreieinhalb Mal zur feuerwehrtechnischen Ausbildung. Sie absolvierten den Wissenstest in Obermühlbach

und nahmen an der bayerischen Jugendflamme sowie an der deutschen Leistungsspange mit Erfolg teil. Außerdem wurden Anfang 2026 wieder die alten Christbäume eingesammelt. Zusätzlich haben sie beim Weihnachtsmarkt in Haselbach mitgewirkt und selbstgebastelte Holzlaternen verkauft.

Der Atemschutzleiter Christoph Wanninger berichtete über die Atemschutzabteilung der Wehr. Die Mannschaft besteht aus derzeit 25 aktiven Atemschutzgeräteträgern, wobei fünf neue Atemschutzträger, Fabian Haimerl, Matthias Fischer, Lukas Fischer, Dominik Zankl-Schub und Maurice Hecht, hinzugekommen sind. Die Atemschutzträger waren 2025 zum Glück nur wenig gefordert, bei einem Brand an einer Hackschnitzelheizung in Haibach wurden sie eingesetzt. Aber natürlich haben sie laufend geübt, vor allem auch bei den allgemeinen Übungen der aktiven Wehr.

Die Einsatzstärke der First Responder beträgt aktuell 25 bestens ausgebildete Personen. Die Einsatzbereitschaft ist wochentags von 18 Uhr bis 6 Uhr, sowie freitags ab 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr. Feiertage sind ebenfalls Bereitschaftszeiten.

Bis zum 31. Dezember 2025 waren die First Responder in 237 Einsätzen (204 in 2024) tätig, 80x in Haselbach und 136x in Mitterfels und 21x in den weiteren Nachbargemeinden. Die Einsatzgründe erstreckten sich über alle Notfälle vom Bienenstich, Knochenbrüchen bis hin zur Reanimation. Mehrere Male wurde der Notarzt per Christoph 15 nachgefordert. Der Gründungsgrund der First Responder war, dass sie schneller vor Ort sind als der Rettungsdienst und so den Patienten frühzeitig versorgen können. Die Statistik für 2025 zeigt, dass die First Responder Haselbach durchschnittlich 7,7 Minuten (2024: 6,7 Minuten) vor dem Rettungsdienst eintrafen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 12 Dienst- und Übungsabende abgehalten.

Die Tätigkeit der Responder ist eine freiwillige Aufgabe, die sich durch Spenden finanziert. So konnten wieder viele Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden.

Dr. Simon Haas, 1. Bürgermeister, bedankte sich im Grußwort bei der aktiven Wehr und beim Verein für ihre starke Beteiligung an den Übungen und den Einsätzen.

Simon Haas dankte auch dem Verein, für die Beteiligung im Gemeindeleben und für die durchgeführten Veranstaltungen.

Der 1. Vorsitzende Reinhold Schläger bedankte sich anschließend noch bei allen Personen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben. Mit einer Vorschau auf die Aktivitäten im kommenden Vereinsjahr 2026 und mit dem traditionellen Rehragout-Essen endete die Versammlung.

Text: Reinhard Pilmeier



Freiwillige Feuerwehr Haselbach &

Freiwillige Feuerwehr Dachsberg

„Gemeinsam Gutes tun“



Unter diesem Motto hat sich die St. Georgs-Apotheke in Mitterfels mit Apotheker:innen aus der Stadt Straubing und dem Landkreis zusammengeschlossen, um eine große gemeinsame Weihnachtsaktion zu initiieren.

In den teilnehmenden Apotheken verzichten Apotheken-inhaber:innen auf Kundengeschenke und spenden stattdessen an verschiedene gemeinnützige Projekte.

Dieses Jahr wurden die beiden örtlichen Feuerwehren Haselbach und Dachsberg durch Apothekerin Susanne Liebl mit einem jeweiligen Betrag von 300 Euro bedacht. Diese finanzielle Unterstützung kommt den Helfern vor Ort zugute und stellt einen wichtigen Beitrag für das Gemeindewohl dar.

Text & Foto: Malena Liebl



Die Vertreter der FF Haselbach (v.li.) Andreas Fischer und Reinhold Schläger, Apothekerin Susanne Liebl und die Vertreter der FF Dachsberg, Florian Würzinger und Markus Huber.

Freiwillige Feuerwehr Mitterfels

Herzlichen Dank!



Anlässlich unseres Feuerwehrballes am Samstag, 10. Januar 2026, möchten wir uns recht herzlich bedanken bei

- allen Geschäfts- und Privatleuten, die uns auch dieses Jahr wieder durch ihre Spenden eine reichhaltige Tombola ermöglichen
- allen Ballbesuchern aus nah und fern, insbesondere
- den Mitgliedern unserer Ortsvereine
- den Kameradinnen und Kameraden der FF Dachsberg
- den Kameradinnen und Kameraden der FF Haselbach
- den Kameradinnen und Kameraden der FF Gschwendt
- den Kameradinnen und Kameraden der FF Pittrich

Ein besonderer Dank gilt

- unseren eigenen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die den Ball besucht haben
- den Kameraden, welche beim Sammeln und Aufbau der Tombola mitgeholfen haben
- unserer tollen Feuerwehrjugend für die hervorragende Einlage, die sie mit unseren Jugendwarten Matthias Dietl und Thomas Holmer einstudiert haben
- der Band „Voigas“ für die überragende musikalische Unterhaltung
- unserer Vereinswirtfamilie Lydia und Franz Fischer für die Überlassung des Saales und der hervorragenden Bewirtung

Allen ein herzliches Vergelt's Gott – wir haben uns über die großartige Unterstützung und den zahlreichen Besuch sehr gefreut.

Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Mitterfels



Fotos: FF Mitterfels

Mitterfelser Frauengruppe

Spendenübergabe im Advent

Frauengruppe spendet an Seniorenheim, Wohngruppe Findus und KJF



Foto: Andrea Englisch

Die Vorsitzenden Rosi Kräh und Sandra Groth mit einigen Vorstandsdamen sowie Pfarrer P. Dominik und 3. Bürgermeister Paul Wintermeier bei der Spendenübergabe an Andrea Englisch und Jessica Englert vom BRK Seniorenheim.

Die Mitterfelser Frauengruppe (MFG) nutzte die Vorweihnachtszeit zur Übergabe mehrerer Spenden an verschiedene Wohngruppen in Mitterfels.

So wurden anlässlich der MFG Adventfeier im Landgasthof Fischer das BRK Seniorenheim sowie die KJF Wohngruppe St. Hildegard in Mitterfels beschenkt.

Das Seniorenheim durfte sich über eine Box mit Beschäftigungsspielzeug für Demenzkranke und Bewohner der Einrichtung in Höhe von insgesamt 200 € freuen. Angeschafft wurden u.a. sog. Fidget Books und Beschäftigungsbretter. Die sensorischen Spielzeuge entspannen und beruhigen den Geist und verbessern das Wohlbefinden der Patienten, indem sie Unruhe- und Angstzustände bei Menschen mit Alzheimer, Demenz, Autismus und anderen Erkrankungen reduzieren. Jede Berührung weckt Freude und Neugierde und ist damit das perfekte Geschenk für die von diesen Erkrankungen betroffenen Bewohner.

Betreuungsleiterin Andrea Englisch und ihre Stellvertreterin Jessica Englert nahmen die Box entgegen und bedankten sich herzlich dafür.

Einige Bewohner der KJF Wohngemeinschaft St. Hildegard folgten der Einladung zur Adventsfeier der Frauen persönlich und genossen in Begleitung ihrer Betreuerin Anita Irlbeck sichtlich den Abend. Zusammen nahmen sie eine besonders großzügige Spende in Höhe von 1.000 € entgegen, die sie für eine Feuerschale und einen gemeinsamen Ausflug nutzen wollen.

Das neue Wohnheim der KJF St. Hildegard in Mitterfels wurde im Dezember 2024 eröffnet und bietet Platz für 24 Bewohner. Derzeit leben dort 22 erwachsene Menschen mit Behinderung und mit erworbener Hirnschädigung. Viele Bewohner waren vorher bereits in der Bruder-Konrad-Werkstätte in Mitterfels beschäftigt und hatten schon lange den Wunsch vor Ort, in Mitterfels, einen Wohnplatz zu beziehen. So sei eine soziale Teilhabe in der Ortsgemeinschaft Mitterfels möglich und auch der Arbeitsweg



Foto: Andrea Englisch

Die Vorsitzenden Rosi Kräh (1. v.re.) und Sandra Groth (stehend, 3. v.li.) mit einigen Vorstandsdamen bei der Spendenübergabe an Anita Irlbeck (1. v.li.) und die anwesenden Bewohner.

kürzer. Im Wohnheim wird selbstständiges Wohnen in Appartements wie auch gemeinschaftliches Wohnen in einem Gruppengefüge angeboten. Ziel ist, ein möglichst selbstbestimmtes Leben mit eigener Freizeitgestaltung zu führen. Langfristig sollen alle Fähigkeiten, u.a. auch Kochen, erlernt werden, welche ein Leben in einer eigenen Wohnung ermöglichen.

Auch an die Kinder der Wohngruppe Findus des Thomas-Wiser-Hauses in Mitterfels wurde gedacht. Kurz vor Weihnachten empfingen die Kinder Rosi Kräh und Bianca Sagerer vom Vorstandsteam herzlich, die ihnen eine Jahreskarte für den Waldwipfelweg in St. Englmar im Wert von 200 € als Geschenk überreichten.

Mit dieser Spende möchte die Frauengruppe das Engagement des Thomas-Wiser-Hauses unterstützen, damit vernachlässigte Kinder Sicherheit und Geborgenheit in einem liebevollen Rahmen erleben dürfen, was beson-



Foto: Carla Schmidt

Die Vorsitzende der MFG Rosi Kräh (re.) und Kassiererin Bianca Sagerer (li.) bei der Spendenübergabe an die Kinder der Wohngruppe Findus mit ihrer Betreuerin Verena.

ders in der Weihnachtszeit erfahrbar werden soll. In der Wohngruppe Findus leben derzeit sechs junge Bewohner, die die Frauen sogleich zum gemeinsamen Spielen einluden. Ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung wären Ausflüge und Unternehmungen für die Kinder in der Art nicht möglich. Umso größer war die Freude der Kinder darüber und sie überreichten den Frauen zum Dank ein Glas selbst gemachte Punschmarmelade und eine Weihnachtskarte.

Die Frauengruppe engagiert sich gemäß ihrem Vereinsziel für Kinder, Jugendliche, Senioren und sozial Benachteiligte

und unterstützt insofern mit den Zuwendungen gerne die genannten Wohngruppen vor Ort. Die Spenden wurden finanziert aus den Einnahmen des Verkaufsstandes bei der Mitterfelser Marktmeile, für die von den Frauen über 45 Kuchen und Torten, 280 Kiachl und Vögerl, 200 Striezel, 500 Tassen Kaffee sowie 800 direkt vor Ort gebackene Quarkbällchen verkauft worden waren. Eine Spendenübergabe wäre nicht möglich ohne all die Helferinnen, Unterstützer und Käufer bei der Marktmeile, für die sich die Frauengruppe auf diesem Wege ganz herzlich bedanken möchte.

Text: Simone Kutzner

Kgl. priv. Schützengesellschaft Mitterfels

Jahresabschluss 2025 der Schützen

Mitte Dezember war die Jahresabschlussfeier der Kgl. priv. Schützengesellschaft. Dies ist immer der gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres, denn hierbei werden die Vereinsmeister gekürt und es findet dann auch die Proklamation der Schützenkönige statt.

Bereits eine Woche zuvor war das Weihnachtsschießen, bei dem jeder mit gutem Auge und etwas Glück einen schönen Schoko-Nikolaus ergattern konnte. Fast 30 Schützinnen und Schützen waren am Start und am treffsichersten war hier Gustav Fuchs (59,1 Teiler), ganz knapp vor Angela Stiegler (61,8 T) und Georg Stangl (62,6 T). In seiner Begrüßungsrede bei der Jahresabschlussfeier ging dann der 1. Schützenmeister Fritz Baumeister auf die derzeit total verrückte Lage in der Welt ein. Wenigstens könnte man dies bei den gemeinsamen Schießabenden im Schützenhaus ein wenig ausblenden und die ruhigen Stunden zusammen genießen. Er appellierte an die Anwesenden, dies auch in Zukunft zu schätzen und weiter an einem Strang zu ziehen.

Auch der 1. Bürgermeister Andreas Liebl schloss sich diesen Worten an und meinte, die Vereine seien ein großer Ruhepol und Rückhalt der Marktgemeinde.

Nach dem gemeinsamen Schützenmahl ging es dann zur Bekanntgabe der neuen Vereinsmeister.

Beim Luftgewehr freihändig holte sich Quirin Heuschneider (188 Ringe) vor Friedrich Fuchs (177 R) und Gustav Fuchs (176 R) den ersten Platz . Mit der Luftpistole freihändig war Arina Hölle (164,0 R) ganz klar vor Quirin Heuschneider (146 R) und Peter Stiegler (142 R).

Ähnlich eindeutig war es auch bei den Luftpistole Auf-lageschützen. Hier wies Barbara Baumeister (304,2 R) Fritz Baumeister (295,0 R) und Georg Stangl (290,6 R) deutlich in die Schranken.

Sehr knapp war es dagegen mit dem Luftgewehr Auflage. Hier holte sich Fritz Baumeister (311,5 R) vor Georg Stangl (310,6 R) und Uwe Hennecke (310,4 R) den Sieg.

Groß war dann die Überraschung bei der Proklamation der Schützenkönige. Den besten Schuss aller Teilnehmer hatte mit einem 31,5 Teiler Barbara Baumeister und ist somit neue Schützenkönigin. Einen „weiblichen Schützenkönig“ hatte es seit ca. 20 Jahren im Verein nicht mehr gegeben. Als zweitbeste Frau sicherte sich Ariana Hölle den Titel der Schützenliesl und Magdalena Dachs machte als neue Jugendkönigin das weibliche Trio perfekt.

Somit wird der Verein jetzt für ein Jahr von den Mädels „regiert“.

Der Verein gratuliert den neuen Titelträgern und wünscht weiterhin „Gut Schuss“.

Text & Foto: Fritz Baumeister



Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

Aumer & Neumaier OHG 

Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang
Telefon 09964/235
www.aumer-neumaier.de

Reit- und Fahrverein Mitterfels
Weihnachtlich auf dem Pferderücken



Die Freude war spürbar bei Reiter und Besuchern: Wie jedes Jahr fand das traditionelle Weihnachtsreiten des Reit- und Fahrvereins Mitterfels in der vereinseigenen Reithalle in Scheibelsgrub am 4. Adventssonntag statt. Auch dieses Jahr konnte der Verein zahlreiche interessierte Zuschauern zur traditionellen Veranstaltung auf der Reitanlage in Scheibelsgrub willkommen heißen. Der erste Vorsitzende Willi Gürster begrüßte die Besucher und zeigte sich hoch erfreut über die große Anzahl der Zuschauer. Besonders begrüßt wurde der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, Andreas Liebl, 3. Bürgermeister Paul Wintermeier und alle anwesenden Gemeinderäte sowie Vertreter der Ortsvereine aus Mitterfels. Er dankte allen Mitwirkenden, die fleißig und eifrig trainiert hatten sowie Bertram Gold, der wieder ein abwechslungsreiches und fantasievolles Programm vorbereitet und einstudiert hatte. Den fleißigen Vereinsmitgliedern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, wurde ebenfalls gedankt.

Auch Reitlehrer Bertram Gold begrüßte alle Besucher, dankte allen Beteiligten, Reiter und Voltigierer sowie dem Vereinsteam für die Vorbereitungen. Er erinnerte an die sehr gute Turniersaison, dankte seinen Helferinnen und Helfern und dem Reitverein für die gute Zusammenarbeit. Er führte zugleich durch das Programm des Nachmittags und stellte Pferde und Reiter vor.

Verschiedenste Hufschlagfiguren und Reitkunst

Gleich zum Anfang wurde es mit der Schulpferdequadrille sehr weihnachtlich. Diese stand unter dem Motto „Little Drummer Boy“. Die acht Reiter zeigten eine abgestimmte Quadrille in gelungenen Kostümen und zur stimmungsvollen Musik.

Danach folgte eine stimmungsvolle Dressur-Quadrille mit vier Reiter. Sie stellten die drei Musketiere und D'Artagnon vor, begleitet mit einer imposanten Musikauswahl und abwechslungsreichen Aufführung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Springquadrille, die besonders das Herz der vielen Besucher auf der Tribüne höherschlagen ließ. Als die vier Weisen aus dem Morgenland der Reitschule Gold zeigten alle gekonnt und mit viel Mut

eine rasante und perfekt abgestimmte Show mit Hindernissen und glänzenden Kostümen.

Nachdem sich alle in einer kurzen Pause mit Tee oder Glühwein, Plätzchen, Kuchen sowie Bratwürsten vom Grill gestärkt hatten, ging es mit grandiosen Aufführungen der Voltigierer des Reit- und Fahrvereins weiter.

Die Voltigiergruppen G2 und G3 zeigten mit dem Pferde Moro in Schritt und Trab ihr Können. Von der ersten Mannschaft konnten mit Avalino anspruchsvolle Kürausschnitte im Galopp gezeigt werden. Die Zuschauer waren begeistert und honorierten dies mit tosendem Applaus.

Im Anschluss ehrte der Vorsitzende gemeinsam mit Longenführer Bertram Gold die 7 jungen Voltigiererinnen der ersten Mannschaft sowie die Trainerin für das erfolgreiche Turnierjahr und den Aufstieg mit Startberechtigung in der Klasse L und überreichte kleine Geschenke.

Zu guter Letzt wurde ein wunderschönes Pas de deux im Schritt, Trab und Galopp auf den gescheckten Schulpferden Layla und Peppina zur eindrucksvollen und bekannten Musik, aus dem gleichnamigen Film, die Eiskönigin, in märchenhafter Kleidung vorgestellt.

Als musikalische Live-Begleitung führte Barbara Fellinger mit traumhaftem Gesang durch das ganze Programm. Zum Ende wurde „Stille Nacht, Heilige Nacht“ gesungen, der Nikolaus kam und überreichte den Kindern kleine Geschenke.

Text & Fotos: Marina Schaubeck



SG Haselbach-Mitterfels

Erfolgsbericht der Jugendabteilung zur Herbst-/Hinrunde

Die SG Haselbach-Mitterfels kann auf eine sehr erfreuliche Herbst- bzw. Hinrunde zurückblicken. Über 130 Kinder und Jugendliche trainieren und spielen aktuell in acht Mannschaften – von der G-Jugend bis zur B-Jugend. Diese große Beteiligung zeigt, wie lebendig und attraktiv die Jugendarbeit im Verein ist. In allen Altersklassen waren deutliche Fortschritte zu erkennen, sowohl sportlich als auch im Gemeinschaftsgefühl.



Mannschaften im Überblick:

G-Jugend: Die jüngsten Fußballer des Vereins lernen spielerisch den Umgang mit dem Ball und die Grundlagen des Sports kennen. Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegung und das Erlernen einfacher koordinativer Fähigkeiten. Die Kinder zeigten in den ersten Monaten viel Begeisterung und machten spürbare Fortschritte.

F-Jugend: Ein besonderes Highlight dieser Hinrunde war die F-Jugend. Beide Mannschaften blieben in ihren Gruppen ohne Niederlage und gewannen sämtliche Spiele. Diese beeindruckende Bilanz zeigt, wie gut hier Teamgeist, Trainingsfreude und individuelle Entwicklung zusammenwirken. Für viele Spieler war es die erste Saison im „richtigen“ Spielbetrieb – umso schöner, dass sie diese so erfolgreich gestalten konnten.

E-Jugend: Die E-Jugend konnte in der Hinrunde ebenfalls überzeugen. Die Spieler verbesserten ihre technischen Fähigkeiten und bekamen ein immer besseres Gefühl für Raumaufteilung und Zusammenspiel. Die Mannschaft tritt als geschlossenes Team auf und steigerte sich im Verlauf der Saison kontinuierlich.

D-Jugend: Mit zwei Teams in einer intensiven Spielrunde stand der D-Jugend eine anspruchsvolle Hinserie bevor. Beide Mannschaften zeigten großen Einsatz, verbesserten ihr taktisches Verständnis und sammelten wertvolle Spielerfahrung. Die D-Jugend legt einen wichtigen Grundstein für den Übergang in den höheren Jugendbereich, weshalb die Fortschritte besonders erfreulich sind.

C-Jugend: In der C-Jugend wurden vor allem taktische Inhalte weiter vertieft. Die Spieler traten zunehmend sicherer auf und zeigten, dass sie als Mannschaft immer besser zusammenfinden. Auch hier sind deutliche Entwicklungen in Technik und Spielverständnis zu erkennen.

B-Jugend: Die B-Jugend spielt in der Kreisliga und konnte dort eine solide Hinrunde abliefern. Mit einer positiven Punktabilanz steht die Mannschaft im sicheren Tabellenmittelfeld.

Besonders erfreulich sind die individuellen Fortschritte vieler Spieler, die immer mehr Verantwortung auf dem Platz übernehmen.

Das Erfolgsmodell der SG Haselbach-Mitterfels:

Der Erfolg der Jugendabteilung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer strukturierten und gut durchdachten Jugendarbeit. Mehrere Grundprinzipien tragen dazu bei, dass sich die Kinder und Jugendlichen so positiv entwickeln:

1. Frühe Förderung

Bereits in der G-Jugend wird Wert auf eine spielerische Einführung in den Fußball gelegt. Ohne Druck, dafür mit viel Freude lernen die Kinder, sich zu bewegen, den Ball zu kontrollieren und im Team zu spielen. Ein guter Einstieg ist wichtig für die weitere Entwicklung.

2. Individuelle Begleitung

Jedes Kind bringt unterschiedliche Stärken und Bedürfnisse mit. Die Trainer gehen darauf ein und fördern gezielt technische, taktische und motorische Fähigkeiten. So kann jeder Spieler seinen eigenen Weg gehen und Fortschritte erzielen.

3. Engagierte Trainerinnen und Trainer

Ein großer Faktor sind die Menschen, die Woche für Woche auf dem Platz stehen. Die Trainer und Betreuer investieren viel Zeit, bereiten Trainingseinheiten vor und begleiten ihre Mannschaften an Spieltagen. Neben dem Sport vermitteln sie Werte wie Fairness, Rücksichtnahme, Durchhaltevermögen und Respekt – Grundlagen, die weit über den Fußball hinaus wichtig sind.

4. Gute Strukturen und stetige Weiterentwicklung

Der Verein arbeitet kontinuierlich daran, die Trainingsbedingungen zu verbessern – sei es durch neue Trainingsmaterialien, bessere Abläufe oder moderne Methoden. Auch die Weiterbildung der Trainer ist ein wichtiger Bestandteil des Erfolgsmodells.

5. Teamgeist als zentrales Element

Ein gutes Miteinander ist einer der größten Pluspunkte des Vereins. Kinder und Jugendliche lernen, füreinander einzustehen, gemeinsam zu gewinnen, aus Niederlagen zu lernen und als Gruppe durch die Saison zu gehen. Dieser starke Zusammenhalt prägt alle Jugendmannschaften.

Hallensaison und Gemeinschaft:

Die laufende Hallensaison ist für die Spieler ein neuer Abschnitt. Das Spiel in der Halle ist schneller und technisch anspruchsvoller, bietet aber auch viele Lernmöglichkeiten. Die Trainer nutzen diese Zeit, um gezielt an Ballkontrolle, Reaktion und Spielfähigkeit zu arbeiten.

Ein besonderer Höhepunkt zum Jahresende waren die Weihnachtsfeiern der Jugendmannschaften. Sie boten die Gelegenheit, gemeinsam auf das Jahr zurückzublicken, Danke zu sagen und das Vereinsleben zu pflegen. Gerade diese Momente tragen viel zur Gemeinschaft und zur Motivation der Kinder bei.

Ausblick auf die Rückrunde:

Die SG Haselbach-Mitterfels geht mit viel Zuversicht in die Rückrunde. Die F-Jugend möchte ihre beeindruckende Serie fortsetzen, während die anderen Jugendmannschaften ihre positiven Entwicklungen weiter stabilisieren wollen. Ziel bleibt es, den Kindern und Jugendlichen Freude am Fußball, sportliche Fortschritte und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln.

Die Jugendabteilung der SG Haselbach-Mitterfels zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll engagierte Vereinsarbeit für junge Menschen sein kann – und wie viel Freude und Erfolg daraus entstehen.

Text: Jürgen Sturm

SG Haselbach-Mitterfels

Donautal Geflügel schenkt C-Jugend Eishockey-Erlebnis



Die C-Jugend der SG Haselbach-Mitterfels mit Betriebsratsvorsitzendem Josef Kräh und Andrea Meindorfer von Donautal Geflügel Bogen sowie Betreuern und begleitenden Eltern beim Besuch des Eisstadions am Pulverturm in Straubing.

Ein besonderes vorweihnachtliches Highlight erlebten die C-Jugend-Fußballer der SG Haselbach-Mitterfels. Dank der großzügigen Unterstützung der Firma Donautal Geflügel – Bogen durften die Nachwuchsspieler ein Eishockey-Bundesligaspiel der Straubing Tigers live im Eisstadion am Pulverturm in Straubing verfolgen.

Die Eintrittskarten für dieses Weihnachtsspektakel wurden vollständig von Donautal Geflügel gesponsert. Gemeinsam mit den bereits im vergangenen Jahr bereitgestellten Winterjacken für die Jugendmannschaft erreichte die Unterstützung des Unternehmens einen Wert von über 2.300 Euro. Josef Kräh, Betriebsratsvorsitzender, und Andrea Meindorfer, Angestellte des Unternehmens, freuten sich sehr, den jungen Fußballern im Namen der Firma diesen

besonderen Ausflug zu ermöglichen. Auch Geschäftsführer Simon Blank zeigte sich sofort bereit, die Aktion zu unterstützen.

Begleitet wurden die Jugendlichen von ihren Trainern sowie einigen Eltern. Die Mannschaft erlebte einen spannenden Eishockeyabend in stimmungsvoller Kulisse und konnte die besondere Atmosphäre im Eisstadion hautnah genießen.

Für die C-Jugend der SG Haselbach-Mitterfels war es ein gelungener, amüsanter und kameradschaftlicher Abend. Ein herzlicher Dank gilt Donautal Geflügel für das nachhaltige und vorbildliche Engagement zugunsten der Jugendarbeit in der Region.

Text: Sebastian Dörschmidt, Foto: Rosi Kräh

SV Falkenfels / Abteilung Ju-Jutsu

Erfolgreicher Wettkampftag beim Nikolaus-Turnier in Nürnberg

Beim Ju-Jutsu-Nikolaus-Turnier Anfang Dezember zeigten die Athletinnen und Athleten des SV Falkenfels beeindruckende Leistungen in den unterschiedlichen Wettkampfdisziplinen. Besonders im Fokus stand Magdalena Karas, die nach einer Verletzung ein starkes Comeback feierte und sich in der Disziplin Fighting souverän den ersten Platz sicherte. Ebenfalls im Fighting-Wettbewerb erkämpften sich Niklas Bauer, Annalena Lanzinger und Finn Kattenbeck jeweils den dritten Platz und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.

In der Duo-Disziplin überzeugten Sophia Wolf und Amelie Bauer, die in ihrer Altersklasse einen hervorragenden zweiten Platz belegten. Einen gelungenen Einstand feierten außerdem Sarah Kiefl und Eva Frankl, die bei ihrem zweiten Duo-Wettkampf ebenfalls mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machten.



Das Turnier zeigte einmal mehr den großen Einsatz und die sportliche Entwicklung des Nachwuchses im Ju-Jutsu!

Text: Robert Foierl, Foto: SV Falkenfels



**vhs-Außenstelle Mitterfels-Haselbach****Nahtod-Erlebnisse – Phantasie oder Wirklichkeit?****Vortrag zum Stand der Forschung begeisterte die Zuhörer**

Wie jedes Jahr im November, so hatte die Volkshochschule, Abteilung Mitterfels-Haselbach, auch heuer wieder zu einem Vortrag über die neuesten Erkenntnisse der Nahtod-Forschung eingeladen, wo der Sozialpädagoge Rainer J. G. Schmidt dieses spannende Thema einem erwartungsvollen Publikum von circa 30 Personen in überzeugender Weise vortrug.

Die musikalische Umrahmung übernahm Sylvia Burger von der Vhs-Gitarren-Gruppe, wobei beim Lied „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ von Reinhard Mey - ganz besonders begeistert mitgesungen wurde.

Anhand von Video-Einspielungen mit Erlebnisberichten und Zitaten von renommierten Wissenschaftlern gelang es dem Referenten auch kritisch eingestellte Teilnehmer von der Ernsthaftigkeit dieses neuen Forschungsgebietes zu überzeugen. Besonders beeindruckend wirkten dabei die vielen tausend Berichte von Menschen, die nach ihrer Wiederbelebung die Handlungen der Ärzte und anderer, oft weit entfernter Menschen und sogar deren Gedanken genau beschreiben konnten. Auch tritt eine ganze Reihe von seriöser, bisher materialistisch eingestellten Wissenschaftlern - die angetreten waren, diesen „Nahtod-Schwindel“ aufzudecken - seit ihrem eigenen NT-Erlebnis vehement für die Glaubwürdigkeit der NT-Forschung ein.

Auf Wunsch einiger Vortragsbesucher wurde das Thema Selbstmord durch einen spannenden Erlebnisbericht vertieft, der näher brachte, dass Suizid keine Lösung sei, sondern das Problem nur in die geistige Welt verlagere, wenn man davon ausgeht, dass wir unsere Seele und Persönlichkeit mit all ihren guten wie schlechten Eigenschaften mitnehmen würden.

Besonders beeindruckend fanden viele Teilnehmer den

Bezug zu dem Wort Jesu: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen!“ Praktisch alle NT-Erfahrenen ändern nämlich ihre Lebensweise radikal zum Guten, indem sie ihr restliches Leben nach den Werten wahrer christlicher Nächstenliebe ausrichten.

Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer, welche dieses Thema gerne nochmals zusammen mit ihren Freunden vertiefen möchten, wurde bereits der nächste Termin zu diesem Thema festgelegt: Karfreitag, 3. April 2026, 18 bis 20.30 Uhr, Burgstraße 7, 94360 Mitterfels. Fragen zum Thema Sterben, Weiterleben und der Nahtod-Forschung beantwortet der Referent gerne auch zwischen den Vortrags-Terminen unter Tel. 09961 7255 oder Rainerjg@T-Online.de

Text: Rainer J. G. Schmidt, Foto: Henk Nijhoff



Der Referent Rainer J. G. Schmidt mit (v.li.) seiner Tochter Raphaela Spanfeler, Teilnehmerin Angelika Selmer, vhs-Vertreterin Barbara Herrnberger und Gitarristin Sylvia Burger.



Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf

Mo - Do	7.00 - 12.00
	13.00 - 16.00
Fr	7.00 - 13.00



Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de

SG Haselbach-Mitterfels

Weihnachtsfeiern der Jugendmannschaften

In der Vorweihnachtszeit ließen über 130 junge Fußballerinnen und Fußballer der SG Haselbach-Mitterfels das Fußballjahr 2025 bei verschiedenen Weihnachtsfeiern gemeinsam ausklingen. Für jede Altersklasse wurde dabei ein passender Rahmen gefunden, um das Jahr in geselliger Atmosphäre abzuschließen.

Die G-Jugend, F-Jugend und E-Jugend feierten jeweils separat in den Turnhallen in Mitterfels und Haselbach. Mit zahlreichen Spielen, Bewegung und kleinen Überraschungen standen diese Feiern ganz im Zeichen der jüngsten Nachwuchskicker.

Die Kinder hatten sichtlich Freude an den abwechslungsreichen Programmen und der gemeinsamen Zeit abseits des regulären Trainings.

Die D-Jugend traf sich zu einem geselligen Abend beim Kegeln mit anschließendem Schnitzelessen im Gasthaus Gürster in Scheibelsgrub. In entspannter Runde konnten Spieler und Betreuer das Jahr Revue passieren lassen und den Teamgeist weiter stärken. Jedes Kind erhielt dabei noch eine kleine Weihnachtsüberraschung, was für strahlende Gesichter sorgte und den Feiern einen besonders schönen Abschluss verlieh.

Ein besonderes Highlight erwartete die C-Jugend mit dem Besuch eines Eishockeyspiels der Straubing Tigers. Die große Begeisterung bei den Jugendlichen zeigte, wie sehr dieser Ausflug geschätzt wurde. Ein herzlicher Dank gilt der Firma Donautal Geflügel aus Bogen, die die Eintrittskarten großzügig gesponsert hat.

Auch die B-Jugend hat sich zwischen den Feiertagen noch zu einem gemütlichen Beisammensein getroffen und damit ebenfalls einen schönen Jahresabschluss gefeiert.

Ein besonderer Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern sowie Betreuerinnen und Betreuern, die sich das ganze Jahr über mit großem Engagement für den Nachwuchs

einsetzen. Ebenso bedankt sich die SG Haselbach-Mitterfels bei allen Eltern, Helfern und Unterstützern, die durch ihre Mithilfe, Fahrdienste und ihren Rückhalt einen reibungslosen Jugendspielbetrieb erst möglich machen.

Text & Fotos: Jürgen Sturm



Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt

Reifen & Kfz-Service

E B E N B E C K

• Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
• Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
• Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
• Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

09961/911064

**STARTE MIT UNS
VOLL DURCH!**

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:

METALL-BAUER/IN **TECHNISCHE R SYSTEMPLANNER/IN**

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement

Brunfeldstraße 9 + 11
94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



Februar

dienstags: TSV Skiateilung: 17-18 Uhr Kinderskigymnastik indoor/outdoor, Turnhalle/Badparkplatz
dienstags: TSV Skiateilung: 20-21 Uhr „Fit durch den Winter“, Turnhalle
01.02. Gasthaus Fischer: Kinderfasching
04.02. Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl'n, Schafkopf
06.02. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
06.02. Wanderfreunde: ab 14 Uhr, Stammtisch, Gasthof Waldhof
06.02. Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
07.02. TSV Skiateilung: 1-Tagesskifahrt/alpiner Skikurs, Wurzeralm
07.02. Musikverein: Musikerball, Gasthaus Fischer
11.02. AWO: 14 Uhr, Fasching am Bahnhof
13.02. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
13.02. Bücherei: 18-22 Uhr, Wir spielen Wölfe (Altersgemäße Anmeldung!)
18.02. Pfarrei: 19:30 Uhr, Aschermittwochsgottesdienst, Pfarrkirche Mitterfels
20.02. EV: 19:30 Uhr Preisschafkopfturnier, Gasthaus Gürster; Einschreiben: 19 Uhr
20.02. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
24.02. Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde
25.02. Bücherei: 16.00-17.15 Uhr, Vorlesestunde
27.02. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

GEMEINDE FALKENFELS



Februar

01.02. Bücherei: Vorlesestunde, 14 Uhr
13.02. Bücherei: Weiberfasching
14.02. KiFö: Kinderfasching
21.02. KBV: Jahreshauptversammlung
28.02. Schützenverein Riederszell: Dorfmeisterschaft

GEMEINDE ASCHA



Februar

01.02. SV Ascha: Hallenturniere Jugend
06.02. Verein für Kinder: Frühjahrsbasar
07.02. Verein für Kinder: Frühjahrsbasar
07.02. SV Ascha: Skifahrt nach Schladming
16.02. Landfrauen Ascha: Kaffeenachmittag
22.02. Gottesdienst politische Gemeinde
28.02. FF Gschwendt: Jahreshauptversammlung

GEMEINDE HASELBACH



Februar

03.02. Kita St. Jakob: 19 Uhr, Elternabend für die Eltern der Schulanfänger
06.02. KDFB: 19 Uhr, Weiberfasching, Gasthaus Häuslbetz
06.02. KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
10.02. Kita St. Jakob: Faschingsfeier in der Kita
11.02. Seniorencub: 14 Uhr, Faschingsfeier mit Hermann Sturm, Gasthaus Häuslbetz
12.02. Kita St. Jakob: Faschingsfeier in der Kita Unsinniger Donnerstag
14.02. ESV: 19.30 Uhr, Sportlerball, Gasthaus Häuslbetz
17.02. KTSV/Ortsvereine: 14 Uhr, Teilnahme am Faschingszug
18.02. Pfarrgemeinde: 19.30 Uhr, Aschermittwochsgottesdienst, Pfarrkirche Haselbach
21.02. ESV: Tagesskifahrt ins Salzburger Land; Abfahrt 5 Uhr am Friedhof Haselbach
27.02. BRK: 19 Uhr, Kameradschaftsabend, Gemeinschaftsraum der Schule Haselbach
27.02. Kita St. Jakob: Kita geschlossen Teamfortbildung, Kita digital

ESV Haselbach

Sportlerball



Der ESV Haselbach lädt am **Samstag, 14. Februar 2026**, zum Sportlerball ins Gasthaus Häuslbetz ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgt die Partyband „De Zwidan“. Zudem ist eine Einlage der Fußballabteilung geplant. Eine Maskierung ist erwünscht. Tischreservierungen sind bei Simon Wiesmüller unter ☎ 0151 29150400 möglich. Der ESV Haselbach freut sich auf zahlreiche Besucher aus der Gemeinde und der Umgebung.

Gemeindebücherei Falkenfels



Weiberfasching

Am **Freitag, 13. Februar 2026**, findet im Restaurant Meraki in Falkenfels (Oberhofer Str. 2) wieder der Weiberfasching der Gemeindebücherei statt.
Einlass ist ab 18.59 Uhr, die Party beginnt um 19.59 Uhr. Der Eintritt beträgt 6 Euro (für U18 ermäßigt 4 Euro), ein Willkommens-Schnaps ist im vollen Preis inbegriffen. Es gibt eine Tombola und wie immer eine Einlage eines Teams der Bücherei. Männer müssen draußen bleiben!

Kath. Frauenbund Haselbach

Termine und Veranstaltungen

Haselbacher Weiberfasching

am Freitag, 6. Februar 2026 im Gasthaus

Häuslbetz

Wir laden alle Frauen aus nah und fern ganz herzlich zu unserem Weiberfasching ein.

Einlass: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Eintritt: 7 Euro

Programm: Für die Musik sorgt DJ PAT. Es gibt einen lustigen Sketch, gestaltet von den „Frauenbundmädels“ und eine Tanzeinlage vom KTSV Haselbach und natürlich haben wir wieder eine tolle Tombola.

„Kemmts vorbei und verbringts an lustigen Abend!“

Reservierungen bei Heidi Rauch ☎ 09961 700708, ☎ 0160 99122960.

Auch beteiligen wir uns wieder am **Haselbacher Faschingsumzug**, der am Faschingsdienstag, 17. Februar 2026, stattfindet.

Unser diesjähriges Motto: „Blumenmädels“.

Fahrt zum Bayerischen Landtag nach München

Termin: Montag, 2. März 2026

Josef Zellmeier (MdL, CSU) hat den Frauenbund Haselbach eingeladen zu Besuch und Führung in den Bayer. Landtag/ Maximilianeum.

Busfahrt und Mittagessen sind frei.

Abfahrt: 8:00 Uhr in Haselbach, Gasthaus Häuslbetz

Bitte Anmeldung baldmöglichst, da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist!

Info und Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12. Februar bei Heidi Rauch ☎ 09961 700708, ☎ 0160 99122960.

Weltgebetstag der Frauen

Termin: Freitag, 6. März 2026

Motto 2026 ist Nigeria

Gottesdienstbeginn um 19 Uhr in der Pfarrkirche Haselbach. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Häuslbetz

Alle Frauen sind hierzu herzlichst eingeladen.

Kath. Frauenbund Haselbach

Vorankündigung:

4-Tagesausflug nach Südtirol mit Kastelruther Spatzenfest

Termin: 8. bis 11. Oktober 2026

Ziele: Kastelruth – Völs am Schlern – Dolomitenrundfahrt

Fahrt im modernen Reisebus der Fa. Ebenbeck, Unterkunft im Hotel Rose-Wenzer in Völs am Schlern inmitten der Bergwelt der Dolomiten.

Information über Programmablauf, Preise und Anmeldung bei Heidi Rauch ☎ 09961 700708 (ab 17:00 Uhr) oder Alexandra Stegbauer ☎ 09961 9433098

Anmeldeschluss: Freitag, 20. März 2026

Gerne dürfen auch Nicht-Mitglieder mitfahren!

Auf einen schönen Ausflug mit Euch freut sich das Vorstandsteam



**Volkshochschule
Straubing-Bogen**

vhs-Außenstelle Ascha-Falkenfels

Termine im Februar, März und April

Hochsteckfrisur lernen

Montag, 2. Februar 2026, 16 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

Weidenkorb flechten

Montag, 23. Februar 2026, 18.30 Uhr, Gemeindesaal Ascha

Mehr Zeit für mich - achtsames Atmen und Selbstreflexion

Mittwoch, 25. Februar 2026, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

Fit ins neue Jahr

Dienstag, 3. März 2026, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

Vortrag „Schlank werden - satt bleiben“

Montag, 9. März 2026, 18 Uhr, Gemeindesaal Ascha

Prüfungsvorbereitungskurs Englisch Mittlere Reife

Mittwoch, 11. März 2026, 17 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

Gesunder Rücken

Dienstag, 14. April 2026, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

Weitere Infos und Anmeldung bei Nadine Piendl, ☎ 0160 5011774 oder E-Mail ☎ ascha@vhs-straubing-bogen.de.

vhs-Außenstelle Mitterfels-Haselbach

Termine und Veranstaltungen im Februar

Schlank werden - Satt bleiben

Montag, 2. Februar 2026, 18 bis 20.30 Uhr, Mittelschule Mitterfels, Kursleitung: Stefan Pöhner

Kochkurs Mehlspeisen zum Verlieben!

Dienstag, 3. Februar 2026, 18 bis 21 Uhr, Küche Mittelschule Mitterfels, Kursleitung: Louis Maria Hibscher

Schnupperkurs: Nachmittagstreff zum Gitarre spielen

Freitag, 20. Februar 2026, 16 bis 17.30 Uhr, Kursleitung: Rainer J.G. Schmidt

Kochkurs Rice & Curry vegetarisch - Srilankisches Gemüse

Freitag, 20. Februar 2026, 18.30 bis 22 Uhr, Küche Mittelschule Mitterfels, Kursleitung: Priyanga Navarathna

Sicher mobil im Alter: Achtung Auto! Sicher mit den Enkeln unterwegs - ab 65 Jahren

Freitag, 27. Februar 2026, 13 bis 14.30 Uhr, Gemeindehaus Haselbach, Kursleitung: Fahrschule Sittl

Einfacher Gitarrenkurs - Anfängerkurs

Freitag, 27. Februar 2026, 16 bis 17.30 Uhr, Kursleitung: Rainer J. G. Schmidt

Weitere Infos und Anmeldung bei Barbara Herrnberger, unter ☎ 09961 526 99 65 oder E-Mail ☎ mitterfels@vhs-straubing-bogen.de.

Bayerischer Wald-Verein

Sektion Mitterfels

Vortrag von Forstdirektor

a.D. Walter Schubach

„Wald im Wandel“

Donnerstag, 19. Februar 2026, 19 Uhr,

Evangelische Kirche Mitterfels, Lindenstraße

Der Klimawandel und dadurch bedingt Trockenheit, Borkenkäfer und Waldbrände sind derzeit die wirtschaftlich bedeutendsten Herausforderungen für Waldbesitzer. Uneinigkeit besteht über den einzuschlagenden Weg zum Umbau des Waldes. Forstdirektor Walter Schubach hat diese Problematik in seinem kürzlich erschienenen Buch „Wald im Wandel“ aufgegriffen. Er wird in seinem Vortrag die Kernaussagen seines Buches darstellen und dabei auch unbequeme Wahrheiten ansprechen.

Können wir den Wald einfach sich selbst überlassen oder braucht es doch entschlossenes Handeln? Walter Schubach findet hierfür Antworten und zeigt einen Weg auf, wie Wälder klimagerecht gestaltet werden können: mit richtigen Baumarten, durchdachten Mischungsformen, klaren Verjüngungszielen und auch eine waldgerechte Jagd spart er nicht aus. Er möchte Mut machen, nachzudenken und Verantwortung zu übernehmen, für einen naturnahen Waldumbau in Zeiten des Klimawandels.

Die gesamte Bevölkerung und insbesondere alle interessierten Privatwaldbesitzer sind zu diesem informativen Vortrag eingeladen.

Der Eintritt ist frei, ein Spendenglas wird aufgestellt.



VdK Mitterfels-Haselbach

Fahrt zum Bayerischen Landtag nach München

Termin: Montag, 2. März 2026

Josef Zellmeier (MdL, CSU) hat den VdK eingeladen zu Besuch und Führung in den Bayer. Landtag/ Maximilianeum.

Busfahrt und Mittagessen hierzu sind frei.

Abfahrt: 8.00 Uhr in Haselbach / Gasthaus Häuslabetz

Bitte Anmeldung baldmöglichst, da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist!

Info und Anmeldung bis spätestens 12. Februar bei Monika Harguth, ☎ 09961 6431.

**A weng
g'sunga,
a weng
g'spuit**

LANDGASTHOF Metzgerei

Pension


Telefon 09961 910080

Musikanten-Stammtisch

Im Februar KEIN Stammtisch!

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.**

Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Mitterfels e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 31. Januar 2026 um 20 Uhr in Uniform im Vereinslokal Landgasthof Fischer.



Folgende Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des 1. Kommandanten
3. Bericht des Atemschutzbeauftragten
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Ansprache des 1. Bürgermeisters
7. Entlastung der Vorstandshaft
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Vorstandshaft der Freiwilligen Feuerwehr Mitterfels e.V.

Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am Dienstag, 3. Februar 2026 um 19.30 Uhr, im Reiterhof Gürster in Mitterfels laden wir hiermit fristgerecht gemäß § 5 Abs. 2 unserer Vereinssatzung recht herzlich ein.

Die Jahreshauptversammlung ist ein wichtiges Instrument in jedem Vereinsleben, weshalb wir uns freuen würden, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandshaft
5. Wünsche, Anträge und Anregungen für Projekte 2026/27

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

*Die Vorstandshaft
des Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins (MiKiJu)*

Jagdgenossenschaft Bärnzell

Ortsübliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung am Donnerstag, 19. Februar 2026, abends um 19.30 Uhr im Gasthaus Schützenhaus in Ascha, ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Kassen- und Rechenschaftsbericht
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
3. Verlängerung des Jagdpachtverhältnisses Bärnzell I
4. Verlängerung des Jagdpachtverhältnisses Bärnzell II
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtchillings
6. Wünsche und Anträge

Bärnzell, 13. Januar 2026

Jagdgenossenschaft Bärnzell: Josef Leibl, Jagdvorsteher

Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Weiberfasching beim Fischer Veri

Freitag, 30. Januar 2026, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Wir verkleiden uns als „Mitterfelser Blues-Sisters“

Infos wegen Verkleidung zu erfragen bei Rosi Kräh, ☎ 0151

65241142 oder ☎ 09961 7572 oder einfach Kommen.

Plätze sind reserviert.

Weiberfasching in Haselbach (KDFB)

Freitag, 6. Februar 2026, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Die Frauen des KDFB Haselbach freuen sich uns begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen zur Teilnahme für unsere Gruppe bitte bei Rosi Kräh, ☎ 0151 65241142 wegen Tischreservierung melden.

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 6. März 2026 um 19 Uhr in Haselbach

(Gestaltet vom KDFB Haselbach)

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. 2026 rückt die Situation der Frauen in Nigeria in den Fokus.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Frühstückstreffen mit Vortrag: Finger Qi Gong

Samstag, 7. März 2025, Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 9 Uhr

Wo: Gasthaus Gürster in Mitterfels, Scheibelsgrub

Es steht ein reichlich gedecktes Büfett mit Kaffee/Tee, Säften und Wasser zur Verfügung. Als Referentin konnten wir Michaela Dengler, aus Falkenstein. Beschäftigungs- und Entspannungstherapeutin, Qi Gong-Trainerin und zertifizierte Waldgesundheitstrainerin mit dem Mitmachvortrag: Gedächtnistraining & Finger Qi Gong - Chinesische Fingergymnastik als effizientes Gedächtnis und Gesundheitstraining gewinnen.

Durch die Bewegung unserer Hände und Finger können wir unsere geistigen Energien, Konzentration sowie die Lebendigkeit unseres Geistes aktivieren. Zudem ist inzwischen erwiesen, dass die Beweglichkeit der Hände wesentlich an der Bildung des Sprachzentrums beteiligt ist. Positiver Nebeneffekt dieser Fingerübungen ist ein effizientes Training der Auge-Hand-Koordination, welche in sämtlichen Handlungsabläufen unseres Alltags eine nicht unerhebliche Rolle spielt. An diesem Vormittag bekommen wir mit Witz und Charme äußerst effektive Finger- und Handübungen gezeigt, die sich auch ganz leicht zu Hause praktizieren lassen. Unkostenbeitrag für Frühstück und Vortrag: 15 Euro. Auch für Nichtmitglieder

Verbindliche Anmeldung erforderlich bei:

Rosi Kräh, ☎ 09961 7572 oder ☎ 0151 65241142

Vorschau:

Palmbuschen für Palmsonntag

Diese werden wir vom 11. bis 27. März 2026 bei Rosi Kräh, Unterhartberg 6, binden.

Wer gerne beim Basteln mitmachen möchte (muss kein Mitglied sein) bitte gerne bei ihr melden.

Außerdem bitten wir um Materialspenden:

Über Palmkätzchen, Sengbaum, Thujen und Buchsbaummaterial als Materialspende wären wir sehr dankbar. Wer

also was zum Schneiden zur Verfügung stellt, bitte gerne rechtzeitig bei Rosi Kräh, ☎ 0151 65241142 melden. Vielen herzlichen Dank schon im Voraus.



Der Verkauf der fertigen Buschen findet ab Donnerstag, 12. März 2026 in vielen Mitterfelser Geschäften und bei Gottesdiensten in der Hl. Geist-Kirche statt.

Die Vorstandschaft Rosi Kräh, Sandra Groth, Brigitte Paulus

Basarteam Mitterfels

Frühjahr-/Sommer-Basar

Das Basarteam Mitterfels veranstaltet am **Samstag, 14. März**

2026, einen Frühjahr/Sommer Basar in der Turnhalle Mitterfels.



Warenannahme: Freitag, 13. März 2026, 15-17 Uhr

Basar: Samstag, 14. März 2026, 10-12 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 14. März 2026, 17.30-18 Uhr; Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 9.30 Uhr einkaufen (bitte Mutterpass mitbringen).

Wer einen Kuchen spendet, darf auch bereits ab 9.30 Uhr einkaufen. Angeboten werden sowohl Frühjahr- als auch Sommerartikel: Kinderkleidung, Umstandsmode, Babyartikel, Kindersitze, Spielwaren aller Art, Bücher, Kindersportartikel uvm.

Nummernvergabe ab Sonntag, 8. Februar 2026, 8 Uhr über Easybasar

Freundeskreis Historische

Hien-Sölde Mitterfels e.V.

10-20-30... Schafkopf

für Anfänger



Wer hat Lust, Schafkopf zu lernen und ggf. die monatliche Kartenrunde in der Historischen Hien-Sölde zu erweitern? Wir bieten einen solchen Kurs an drei Abenden an:

Dienstag, 10. Februar 2026, 19 bis 21 Uhr

Freitag, 20. Februar 2026, 15 bis 21 Uhr

Dienstag, 24. Februar 2026, 19 bis 21 Uhr

nach Vereinbarung zusätzlich Samstag, 28. Februar 2026, 15 bis 17 Uhr.

Bei der nächsten Schafkopf-Runde in der Historischen Hien-Sölde am 4. Februar 2026, ab 14 Uhr, können Sie gerne schnuppern und feststellen, ob dies etwas für Sie ist.

Der Kurs findet statt, wenn sich mindestens 4 Personen anmelden, höchstens sind 10 Teilnehmer pro Kurs vorgesehen. Die Kurse sind kostenfrei, eine kleine Spende für die Historische Hien-Sölde wird gerne angenommen.

Anmelden können Sie sich bis spätestens 9. Februar 2026: Doris Metzger (Freundeskreis Historische Hien-Sölde) ☎ 09961 910 350, doris.metzger@t-online.de

Die monatlichen Schafkopf-Runden in der Historischen Hien-Sölde Mitterfels (Burgstraße 37) finden jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 17 Uhr statt. Bei genügend Interessenten könnte ab Dienstag, 17. März 2026 zusätzlich auch noch jeden dritten Dienstag des Monats von 19 bis 22 Uhr gespielt werden.

IMMER AUF DER SPUR!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

Bewirb
dich jetzt!

... als Azubi
(m/w/d)

zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180

GRUBER

VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
ZKZ 002715 CLASSIC+2 Pressepost Deutsche Post



ZIMMEREI EIDENSCHINK
GmbH & Co. KG
Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
T 0170 5869558
info@zimmerei-eidenschink.de
www.zimmerei-eidenschink.de

Elektro- und Haustechnik
Zollner
GmbH & Co. KG



94354 Haselbach www.elektro-zollner.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630


Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr



Graßler
SOLAR • HEIZUNG • SANITÄR

Installation und Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
Tel. 09964 - 60 19 27
www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRASSKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort www.bestattungen-karow.de